

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 55 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 20

14. OKTOBER 2020

WOCHE 42
SI/AUFLAGE 33.242
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Andreas Stoch über krisenfeste Klassenzimmer Seite 3
Kommunaler Ordnungsdienst kommt im Frühjahr Seite 8
Interview mit Reiner Wöhrstein über die Zukunft Seite 9
Gut geturnt und doch verloren Seite 12
Minister Guido Wolf auf dem Hohentwiel Seite 25

ZUR SACHE:



Auswüchse

An Bürgermeisterwahlen hat es in den letzten Wochen wirklich nicht gemangelt. Es gab Einzelkandidaten (Engen), überraschende Wechsel (Büsingens), Entscheidungen im zweiten Wahlgang (Mühlingen) und es gab Gottmadingen. Dort hätte ein spannender Wahlkampf entstehen können, nachdem neben Amtsinhaber Michael Klinger ein Mitbewerber seinen Hut in den Ring warf. Doch statt den Wahlkampf zu beleben und eine wirkliche Wahl zu bieten, sorgte der selten präsente Konkurrent eher für erschreckende Auswüchse vor allem im sozialen Netz. Mit Häme, Drohungen und willkürlichem Blockieren von kritischen Beiträgen. Diese Art eines Wahlkampfs braucht man nicht. Dazu ist die Wahl eines Gemeindeoberhaupts eine zu wichtige Sache, für die seriöse und befähigte Kandidaten und Kandidatinnen antreten und mit Anstand agieren sollten. Besorgniserregend, dass dieser Mitbewerber in Gottmadingen 354 Stimmen sammeln konnte.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Region

Beherbergungsverbot und »gläserner Gast«

Wie Hotels und Gaststätten in der Region mit den neuesten Corona-Maßnahmen umgehen

Aktuell laufen sie wieder: Die Diskussionen um neue Corona-Verordnungen. Nachdem in den vergangenen Wochen bereits über den Umgang mit unrichtigen Angaben auf Kontakt-Nachverfolgungsformularen diskutiert wurde, sorgte das Beherbergungsverbot für Reisende aus innerdeutschen Risikogebieten für erhitzte Gemüter bei Gastwirten, nicht nur im WOCHENBLATT-Land. Heute wollen Bund und Länder diese Angelegenheit nochmals nachverhandeln. Für das WOCHENBLATT war das Anlass, mit Gastronomen und Hoteliers aus der Region darüber zu sprechen, wie ihr Alltag mit den aktuellen Maßnahmen aussieht, wie sie die Vorgaben der Politik versuchen umzusetzen, welche cleveren Lösungen es bald als Alternative für die berüchtigten »Zettel« geben könnte, die jeder Gast im Moment von Hand ausfüllen muss, und wie sich die wirtschaftliche Situation der Hoteliers und Gastwirte über den Sommer entwickelt hat.

Dazu gibt es auch die wichtigsten Infos für Gaststättenbesucher, was aktuell zu beachten ist im Hinblick auf die Corona-Verordnungen. **Mehr zu diesen Themen finden Sie auf den Seiten 11 und 17.**

mu/dh/ver



Max Mustermann
37 Jahre, Wohnort: Singen
Schuhgröße: 43, Beruf: Ingenieur
Beziehungsstand: Single

Alina Anonym
20 Jahre, Wohnort: Radolfzell
Hobby: Shoppen
Beruf: Schülerin

Bea Beispielfrau
32 Jahre, Wohnort: Singen
Beziehungsstand: verheiratet
Trinkt mit dem Nachbar Kaffee

Welche Daten müssen beim Gaststättenbesuch zur Kontaktverfolgung angegeben werden und was passiert bei falschen Angaben. Mehr dazu gibt es im Innenteil des WOCHENBLATTs.

swb-Bild: Adobe-Stock

Landkreis

»Situation entspannt sich nicht«

In den letzten sieben Tagen wurden im Landkreis 78 Neuinfektionen gemeldet. Damit liegt die Sieben-Tage-Inzidenz, bei 27,2. Steigt dieser Wert über 35, werden weitere Maßnahmen erforderlich. Aktuell gibt es im Landkreis insgesamt 79 als infiziert gemeldete Personen, zwei davon sind stationär in Behandlung. »Die Situation entspannt sich nicht«, machte Philipp Gärtner in Vertretung des Landrats am Dienstagmorgen in der wöchentlichen Pressekonferenz deutlich. Aufgrund

einer Familienfeier aus dem Landkreis Tuttlingen gebe es nun auch bei uns im Landkreis ein erhöhtes Infektionsgeschehen. »Die Zahl der Testungen hat zugenommen«, informierte Michael Horber auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. Derzeit werden knapp 3.000 Testungen pro Woche durchgeführt, ungefähr genauso viele wie zu Beginn des Lockdowns. Anfang Juli lag die Zahl der Testungen bei etwa 1.400 pro Woche. Mehr dazu: www.wochenblatt.net.

Graziella Verchio

JETZT MITMACHEN BEI DER

WOCHENBLATT HALLOWEEN CHALLENGE

MEHR ERFAHREN IM INNENTEIL!

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
Passion for life

Jetzt profitieren!
Mehrwertsteuer geschenkt

Autohaus BLENDER
BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Radolfzell und Konstanz
Alle Mitarbeiter erreichen Sie über
www.autohaus-blender.de

Böhringen

EIN NEUER STANDARD

Im Kinderhaus Böhringen kann Einweihung gefeiert werden. Mit ihrem ausgeklügelten Raumprogramm, mit dem flexibel auf zukünftige Bedarfe reagiert werden kann, setzt die Einrichtung einen ganz neuen Standard für zukünftige Kindertageseinrichtungen. Mehr zu dem vollendeten Bauprojekt gibt es auf **Seite 13**.

ALDI
SÜD

Region

eGYM & CLUB CONNECTOR

Die HappyFit Studios in Singen und Radolfzell wollen für ihre Mitglieder nur das Beste! Deshalb gibt es veränderte Räume, neue Highlights und Konzepte. Wie genau das aussieht, steht auf den **Seiten 27 bis 32**.

HAPPYFIT
aus FREIZEIT IM SPORT

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

DER KICK FÜR DEIN IMMUNSYSTEM

GIB VIREN KEINE CHANCE UND STÄRKE DEIN IMMUNSYSTEM.

Mit dem INJOY Trainingsprogramm trainierst du

✓ auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse

✓ mit professioneller Betreuung von erfahrenen Trainern

✓ in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich

Unser Hygienekonzept gewährleistet sicheres Training in gewohnt angenehmer Wohlfühl-Atmosphäre.



„Aktives Muskeltraining stärkt Ihr Immunsystem.“

Dr. med. Kurt Mosetter, Arzt und Heilpraktiker, wissenschaftlicher Beirat und Mitentwickler des INJOY Trainingsprogramms

INJOY Stockach
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen
www.injoy-singen.de

INJOY Engen
www.injoy-engen.de

Vereinbare jetzt einen
persönlichen Beratungstermin
mit unseren Trainingsexperten!

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

» WWW.WOCHENBLATT.NET «



WOCHENBLATT



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizei Radolfzell: 07732/950660

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de

**Hospizverein Singen und
Hegau e.V.** 07731/31138
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

**Pflegestützpunkt des
Landratsamtes:** 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915

Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8,
78333 Stockach 07771/9150

24-h-Servicenummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/

Tierbestattung: 07731/921111

Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell:

Tierheim: 07732/3801
07732/7463

Tierschutzverein Stockach

und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:

(Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

**Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen**
07774/2131424

Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister

Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,
Störungsstelle Tuttingen:
07461/7090

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener

Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke

in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

17./18.10.2020

K. Weber, Tel. 07773/936090



Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhofer aus Eigeltingen		
allseits beliebt Hähnchenbrustfilet mager und saftig	da freut sich der Backofen Schlemmerschnitzel mit Käse zum Überbacken für den Backofen	AKTION Gulasch gemischt, mager
100 g € 1,34	100 g € 1,29	100 g € 0,99
mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel oder Käsekrakauer	beliebt bei Alt und Jung Lyoner mit Kalbfleisch, Eierlyoner, Paprikalyoner, Pilzlyoner	einfach lecker Schweinekotelett DRY AGED mit Fettdeckel – schön saftig
100 g € 1,29	100 g € 1,39	100 g € 1,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert	AKTION AKTION AKTION Käseknacker mit viel Emmentaler Käse
100 g € 1,39	100 g € 1,79	100 g € 1,49
Immer dienstags vormittags: frisch gegrillte Hähnchen von 9 bis 13 Uhr		

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C
SÜDWEST
BUNDESVERBAND DEUTSCHER
ANZEIGENBLÄTTER

BVDA
BUNDESVERBAND DEUTSCHER
ANZEIGENBLÄTTER

ADA
AUFGABENKONTROLLE
DER ANZEIGENBLÄTTER
BVDA

WOCHENBLATT

**AUS DEM HERZEN
DER REGION**

Natürlich und pur
Natürliches
Mineralwasser
ohne
Kohlensäure
Gutes vom See

RANDEGGER
Ottillon-Quelle
1892

MINERALWASSER
Ottillon-Quelle
1892

RADEGGER.DE

Ein Mann für alle Teppich-Fälle

Kein Teppich ist wie der andere –
die einen handgefertigt, die ande-
ren maschinell gefertigt und wie-
der andere sind sogar antik. Keine
leichte Aufgabe, wenn all diese
Stücke individuell behandelt wer-
den müssen. Doch Hassan Sha-
fie, der seit 20 Jahren in
Deutschland lebt und stolzer Ei-
gentümer der Teppichklinik Shiras
in der Ekkehardstr. 29 in Singen
ist, nimmt jede Herausforderung
an. Egal, ob die besagten Teppi-
che schadhafte Stellen, kaputte
Fransen oder Flecken haben, oder
ob eine Auffrischung und Reini-
gung benötigt wird. Für den
Mann, der bereits im Alter von 8
Jahren in Persien, dem heutigen
Iran, das Teppichknüpfen von
Grund auf gelernt hat, ist jeder
Teppich wie ein Kind. Ein Kind,
das in seiner Klinik wieder aufge-
päppelt und zu neuem Leben er-
weckt wird. Ein Kind, mit dem
eine spezielle Lebensphilosophie
verbunden ist, die er fachmän-
nisch pflegen und erhalten
möchte; denn diese Arbeit ist eine

ganz eigene Art von Kunst. Eine
Beratung, inklusive eines Kosten-
voranschlags für die anfallenden
Arbeiten, ist kostenlos und selbst-
verständlich unverbindlich. Also:
Einfach das besagte Stück zu
Hause einpacken – oder auf
Wunsch abholen lassen -, Angebot
einholen und dem guten Stück
wieder Leben einhauchen.

Teppichklinik Shiras
Ekkehardstr. 29,
78224 Singen
Telefon: 07731/186 010
www.teppichklinik-shiras.de



Bestattungsvorsorge

Finanzielle Entlastung für Ihre Hinterbliebenen

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731/99680
www.decker-bestattungen.de

Wir geben Kindern ein Zuhause. Helfen Sie mit!

Pestalozzi Kinderdorf | Bank für Sozialwirtschaft
DE60 6602 0500 0007 7330 04 | BFSWDE33KRL
www.pestalozzi-kinderdorf.de

PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbs- oder Rinderbierschinken magere Fleischeinlage, mit feinem Brät und Pistazien verfeinert 100 g	1,48
Donauschwäbische Paprikawurst die herzhafte, nach original überliefertem Rezept hergestellt 100 g	0,98
Rindersaft- oder Putenschinken Kochschinkenspezialitäten 100 g	1,69
Schweine- geschnetzeltes mager, von Hand geschnitten 100 g	1,05
Kalbskotelett mager oder durchwachsen 100 g	1,88
Leber-/Bratknödel nach Hausfrauen-Art 100 g	1,05

Handwerkstradition
seit 1907

Singen

Ein »Bypass« reicht nicht fürs krisenfeste Klassenzimmer

Ein Wahlkampfauftritt war es auf der einen Seite, als letzten Mittwoch der Landesvorsitzende und Fraktions-sprecher der SPD im Landtag und ehemalige Kultusminister Andreas Stoch zur Diskussion zum Thema »Krisenfestes Klassenzimmer« einlud.

von Oliver Fiedler

Die Diskussion zeigte, dass die Corona-Krise viele Probleme im aktuellen Bildungssystem offenbarte, an denen man nun freilich grundlegend arbeiten müsse. »Ein Bypass reicht nicht aus, um die Schulen zukunftsfit zu machen«, unterstrich Stoch. Wie Schulen mit der Krise umgehen müssen, konnte der Rektor der Beethovenschule, Oliver Schmohl, gleich an der aktuellen Lage schildern. Man habe aufregende Tage gehabt durch eine positiv getestete Schülerin, was für zwei Klassen erst mal Daheimbleiben bedeutete und die Notwendigkeit von Tests für SchülerInnen wie LehrerInnen, die mit dem Mädchen in Kontakt waren. Für die Lehrer bedeute es, nach ihrem Unterricht auf Home-Schooling umzustei-gen. Die Bereitschaft zum En-



Bei der Diskussion in der Singener Beethovenschule (von hinten): Rektor Oliver Schmohl, Kandidat Hans-Peter Storz, Moderator Walafried Schrott, SPD-Landesvorsitzender Andreas Stoch und der Singener Gesamtelternbeiratsvorsitzende Marc Neining.

gagement für die SchülerInnen sei da, zumal nach der langen Schulpause viele Anschlussprobleme hätten. Überhaupt habe man in der Zeit des Lockdown auf sehr viel Empathie der Lehrer setzen können, die auf dem Schulhof Bänke aufgebaut hatten für Freiluft-Sprechstunden, um den Kontakt zu Eltern und den SchülerInnen zu halten. Ein Dauerzustand könne das freilich nicht sein, denn so wie die Beethovenschule werde das wohl in den nächsten Wochen die meisten Schulen treffen, sagte Schmohl, was sich ja auch schon deutlich durch die weiteren Fälle in der Region abzeichne.

Ungerechtigkeit verstärkt

Die Ungerechtigkeit des Bildungssystems habe sich in der Zeit geschlossener Schulen verstärkt, meinte der Singener Gemeinderat und Religionslehrer Hans-Peter Storz. Die Stockacher Gemeinde- und Kreisrätin Claudia Weber-Bastong, die auch darauf abhob, wie sehr der Einsatz der meisten Lehrer half, den Lockdown zu überbrücken, meinte, dass Bildungsgerechtigkeit im ländlichen Raum mit der fehlenden Breitbandversorgung aufhöre.

Den Schülern seien durch das Home-Schooling Exkursionen, Ausflüge bis zum Sportunterricht oder gar Bundesjugendspiele vorenthalten geblieben. Und für Video-Tools, bei denen im Übrigen die Schulen und Lehrer relativ alleine auf sich gestellt blieben, könne man schlichtweg nicht mit einer Klasse von 30 SchülerInnen bewältigen. Die Hoffnung auf einen niedrigeren Klassenteiler musste Stoch aber auch dämpfen. Um den um eine/n SchülerIn herabzusetzen brauche man 1.400 zusätzliche Lehrkräfte, die man gar nicht habe. »Sie haben da auf ein ganz schön großes Fass

geklopft«, so Stoch zu den vielen Vorschlägen zur Stärkung des Schulsystems. Und dass es bei der Gerechtigkeit um viel mehr geht als Digitalisierung, unterstrich in der Diskussion Marc Neining als Vorsitzender des Gesamtelternbeirats: in Singen mit seinen 18 Schulen stehe Integration ganz ober auf der Agenda, das gelinge aber nur, wenn die Kinder so früh wie möglich in eine Schule kämen – was aber im letzten halben Jahr auch nicht ging. Man könne dem Kultusministerium nicht vorwerfen, dass es keinen Plan hatte als der Lockdown im März durch die Politik ausgelöst wurde. Auf der einen Seite habe man dadurch erfah-

Presse erfahren mussten, wie es nun weitergeht. Der Singener OB Bernd Häusler wie sein Rielasinger Kollege Ralf Baumeier kritisierten die Kurzfristigkeit vieler Anordnungen und ein schlechtes Krisenmanagement – und die Bürokratie, für die aktuell endlich diskutierten Medienentwicklungspläne. Bei den Kindergärten seien die Schnellschüsse aber noch schlimmer gewesen, so Baumeier. OB Bernd Häusler meinte, dass eine Beschleunigung der Digitalisierung bis zu Ende durchdacht gehöre. Es gehe ja längst nicht nur um technische Ausstattung, sondern auch um einen Plan B oder C zum Beispiel, meinte

Homburger
Bestattungshaus

14/20

Weil die Würde des Menschen unantastbar ist.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

ren, wie wichtig Schulen und Bildungseinrichtungen sind, aber noch nicht viel dazu gelernt. Es sei ein Unding gewesen, wenn die Schulleiter und Lehrer in dieser Zeit aus der

Andreas Stoch. Die Schulen müssten multiprofessionell aufgestellt werden, durch Kompetenzvermittlung bei den Lehrkräften wie auch mit Planstellen für Informatiker.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir sind im siebten Monat der **Coronakrise**. Und auch uns geht es wie sicherlich vielen von Ihnen: Wir können das Wort irgendwie nicht mehr hören.

Nur: Was da ist, lässt sich eben nicht einfach wegleugnen, auch wenn es unangenehm ist. Wir sind bei rund 5.000 Neuinfektionen pro Tag in Deutschland angekommen, das ist der Stand von April und **diese Zahl alleine ist tatsächlich nichts, was uns Angst machen sollte**. Entscheidend ist die Zahl derer, die wegen Corona ins Krankenhaus müssen (das sind prozentual sehr viel weniger, weil das Durchschnittsalter der Infizierten gesunken ist), die Zahl der freien Intensivbetten (derzeit im Landkreis Konstanz über 20) und die Zahl der Todesfälle, die im April 2020 sehr hoch war und jetzt ebenfalls prozentual sehr, sehr viel geringer ist. Damit können wir nach wie vor sagen, wir haben uns gut geführt gefühlt in diesem Land im März, April, Mai und der Lockdown war für uns nach damaliger Fakten- und Wissenslage verständlich. Die Kanzlerin spricht jetzt von 19.000 Neuinfizierten pro Woche bis Weihnachten, wenn es so weitergeht, und die Politik sucht nach Lösungen.

Wir appellieren an die Politik, sehr genau abzuwägen, was für Regeln sie jetzt ausruft, weil jetzt, in der zweiten Welle, **werden die Corona-Regeln unwiederbringlich Fakten für die Zukunft in Wirtschaft und Gesellschaft schaffen**. Die meisten Unternehmen sind von der ersten Welle stark angegriffen, immer noch sind viele Menschen in Kurzarbeit und viele Unternehmen haben es geschafft, sich aufs Erste zu berappeln, haben Geld nachgeschossen oder die Kosten an die Realität angepasst. Eine zweite Runde ohne Geschäftstätigkeit würde für ganz viele Mittelständler das sichere Aus bedeuten. **Regeln können nur gemeinsam mit den betroffenen Branchen erarbeitet werden aus unserer Sicht**, weil (um nur ein Beispiel von ganz vielen zu nennen), wenn Gastronomen auch noch **Ausweiskontrollen** machen müssen (und sonst Bußgelder bezahlen müssen) und dann wahrscheinlich noch einen zusätzlichen DSGVO-Prozess dafür aufgleisen müssen, weil Ausweisdaten richtig sensibel sind, dann wird es – sorry – krank: **Der Gastronom ist nicht die Exekutive, genauso wenig wie alle anderen Unternehmerinnen und Unternehmer** auch. Es gibt schon genügend Beauftragte des Staates in den Unternehmen, aus unserer Sicht viel zu viele. Umgekehrt würde ein Schuh daraus: Stichproben-Kontrollen in der Gastronomie und wer meint, er muss seine Daten falsch angeben, dem sollten Bußgelder drohen.

Die ersten vorsichtigen Schritte der **Kulturtreibenden** sollten von Politik und Verwaltung konstruktiv begleitet werden, sonst droht auch hier ein unglaublicher Kahlschlag. Gerade hier wird derzeit sehr gute Arbeit in vielen Kommunen geleistet, beobachten wir.

Nachdem Tirol und Vorarlberg nicht mehr ohne weiteres bereisbar sind, schauen vor allem Einzelhändler und die Strategen des bald eröffnenden Singener Cano-Einkaufszentrums in Richtung **Schweiz** und hoffen, dass die Grenze geöffnet bleibt. Wir übrigens auch, für unsere Kunden und wegen unseres Partners Schaffhauser Bock, mit dem wir gemeinsam für den Mittelstand der Region eine gut funktionierende Werbeplattform geschaffen haben, die über **unsere engagierten Mediaberaterinnen** einfach zu nutzen ist.

Wir sind das Volk! So oder so ähnlich skandieren derzeit einige. Und ja: Wir sind das Volk: Auf unser Verantwortungsbewusstsein, auf unser Verständnis, wie Gemeinschaft funktioniert, wird es eben mitankommen in den nächsten Monaten. Wenn ich meine, ich könnte ohne Maske in Geschäfte laufen und auf diesem scheinbaren Recht auch noch bestehen, wenn ich darauf hingewiesen werde, dass ich die Maske doch bitte aufziehen soll, dann hat das Folgen: Die Zahl der Infizierten kann steigen, vor allem, wenn dann andere denken: wenn der das darf, dann darf ich es auch. **Diese Form von kindischer Egomanie ist destruktiv**. Und die Politik, auf der Suche nach geeigneten und durchsetzbaren Regelungen, wird noch härter reagieren (müssen). Ich höre bereits Protest zu den letzten Zeilen. Und genau: Protestieren macht Sinn, diskutiert werden muss mehr in diesem Land, auch zu den Coronaregeln, die jetzt aus der Sicht des Verfassers nur noch demokratisch legitimiert gesetzt werden sollten, außer wir haben wirklich Notfall, heißt, die Zahl der Toten steigt überproportional oder die Krankenversorgung würde überfordert. Aber: Regeln, die es gibt, hält man ein, wenn man zu einer Gemeinschaft gehört, von der man profitieren will. **Punkt**. Und nach dem Punkt kann man eben und sollte: diskutieren.

Kommen Sie gut und verantwortungsbewusst durch den Herbst und nutzen Sie die frische Luft draußen auch bei Polarwetterlagen.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Verlagsleiter
Oliver Fiedler, Chefredakteur

MIT GRIP(S) IN DEN WINTER!

Riesige Auswahl an neuen und gebrauchten Fahrzeugreifen sowie Alu- und Stahlfelgen und Kompleträder.

Neuen Satz Winterreifen kaufen und **Tankgutschein im Wert von 10 €** oder **Fahrzeugwäsche sichern!***

Nutzen Sie unseren Reifen-Sofort-Montage Service ohne Terminvereinbarung!

SELIGER
AUTOTEILE

Kfz-Recycling · gebrauchte & neue Autoteile · Reifen & Räder
Hardtring 18 – 22 · 78333 Stockach · Tel. 07771/914440 oder 2727
info@seliger-autoteile.de · www.seliger-autoteile.de

*Aktion gültig solange Vorrat reicht.

Endlagersuche: Singen in keinem Teilgebiet

Singen wurde – entgegen anderslautender Medienberichte – nicht in die engere Auswahl bei der Atommüll-Endlagersuche aufgenommen. Dar-

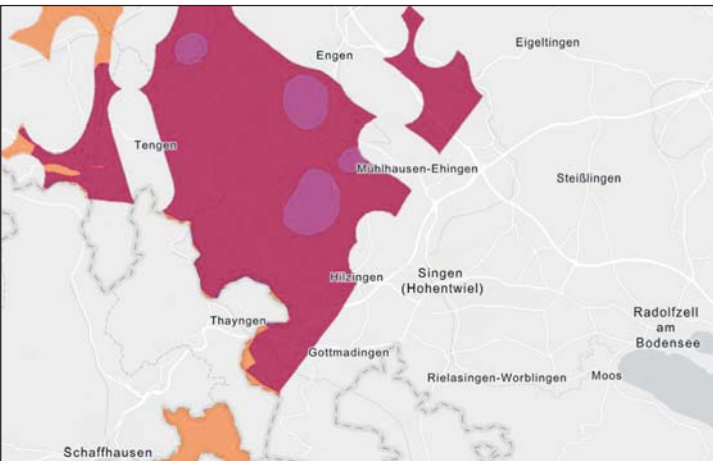
auf weist Oberbürgermeister Bernd Häusler ausdrücklich hin.

Bei der Endlagersuche von Atom-

müll wurden im Zwischenbericht der zuständigen Bundesgesellschaft für Endlagerung deutschlandweit 90 Teilgebiete ausgewiesen, die günstige geologische Voraussetzungen für die sichere Lagerung hochradioaktiver Abfälle erwarten lassen. 54 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands hat man so ausgewählt – auch Teile des westlichen Hegaus. Singen wurde hingegen – als Zone der Erdbebenstufe 2 – ausgeschlossen.

„Auch, wenn Singen als Erdbebenzone ausscheidet, werde ich mich entschieden dafür einsetzen, dass der Hegau nicht in die engere Auswahl für die Endlagerung radioaktiven Abfalls gerät“, betont OB Häusler. „Unser Landkreis ist aufgrund seiner Besiedlung und als Wasserreservoir hierfür ungeeignet.“

Als bestes Argument für einen Ausschluss verweist er auf ein geologisches Gutachten aus dem Jahr 2007, nach dem die Schicht des Opalinustons zu zerklüftet für ein Endlager sei.



Ausschnitt der Teilgebiete für die Endlagersuche (farbig markiert). Dunkelrot: Prätertiäres Tongestein; Lila: Tertiäres Tongestein; Orange: Kristallines Wirtsgestein.

Eine Spende für das Frauenhaus



Das Frauenhaus Singen erhielt jetzt eine Spende über 5.000 Euro von der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau. Vorstandsmitglied Daniel Hirt (links) überreichte den symbolischen Scheck an Susanne Biskoping, was auch Oberbürgermeister Bernd Häusler sehr freute. Ein Teil des Geldbetrags kam durch den virtuellen Stadtlauf der Volksbank zustande.

Stadt fördert Veranstaltungen in Stadthalle

Die Stadt Singen fördert Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten (Grundlage: Zuschussrichtlinien vom 30. Januar 2018). Wer zu diesem Veranstalterkreis ge-

hört und im Jahr 2021 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis zum **31. Dezember 2020** beim Kulturbüro anmelden.

In der Anmeldung sind der Veranstalter, das Datum und die Art der Veranstaltung sowie die geschätzten Kosten anzugeben.

Das Anmeldungsschreiben kann per Post, per Fax oder per Mail erfolgen: Bitte an das Kulturbüro, Hohgarten 2, 78224 Singen, Fax 07731/85-882-244, kulturbuero@singen.de senden. Noch Fragen? Dann einfach anrufen unter 07731/85-125.



Stadtseniorenrat trotz Corona

Die Mitglieder des Stadtseniorenrats (SSR) stehen trotz der Corona-Verordnungen weiterhin für Fragen



zur Verfügung. Wer möchte, erhält Hilfe zu Smartphones und Laptops, bei Installationen von Apps und Programmen sowie Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Die Räume des SSR im 1. OG der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13) sind barrierefrei zu erreichen und gut belüftet. Die Hygienevorschriften werden selbstverständlich eingehalten.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Mittwoch 14 - 17 Uhr; Donnerstag 9 - 12 Uhr. Telefon 07731/82 70 853, stadtseniorenrat-singen@gmx.de, www.stadtseniorenrat-singen.de

Historisches Foto

Das Kaufhaus bilka in der Singener August-Ruf-Straße

Am 1. September 1965 begannen die Abbrucharbeiten am Centralhotel „Schweizerhof“ in der August-Ruf-Straße 5. Das einstige Grand-Hotel in Singen wurde 1909 von Hotelier August Rowald im Hinblick auf Singens glänzende Zukunft als Festspielstadt erbaut.

Nach 1945 hat man darin ein Offiziers-Casino der französischen Besatzungsmacht eingerichtet und Ende der 1950er Jahre weilte sogar der Regierende Bürgermeister von Berlin in diesem Haus.

Der Besitzer des Hotels, Graf Douglas, verkaufte das Anwesen zu Beginn der 1960er Jahre – dies vor allem auf Grund der hohen Renovierungskosten – an die Kaufhauskette Hertie, die an gleicher Stelle

ein „bilka“-Warenhaus errichtete.

Der Abriss war zugleich der Beginn einer Bürgerbewegung gegen die



„Kahlschlagpolitik“ der Stadtverwaltung unter Stadtbaudirektor Hannes Ott, die erst Anfang der 1980er Jahre gestoppt wurde. Am

15. September 1966 wurde das Kaufhaus „bilka“ eröffnet, seit 1990 befindet es sich im Besitz der Woolworth-Kette.

Das Kaufhaus bilka: Das Foto zeigt das Gebäude im Bau und stammt aus dem Foto-nachlass Michael S. Berchmann.



Der neue Kurzfilm zum Werk „Weltraum“ des Karlsruher Künstlers Lukas Schneeweiss am Tiefgaragenaufgang beim Herz-Jesu-Platz in Singen (Bild) ist ab sofort online.

Filmreihe zur Erschließung der Kunst im öffentlichen Raum

Film zum Lukas-Werk „Weltraum“ jetzt online

Mit dem neu erschienenen Kurzfilm zum Werk „Weltraum“ des Karlsruher Künstlers Lukas Schneeweiss (*1979) setzt die Stadt Singen die 2018 gestartete Filmreihe zur Erschließung der Kunstwerke im öffentlichen Raum fort. Der nicht ganz zweiminütige Film über die 2019 realisierte Arbeit am Tiefgaragenaufgang beim Herz-Jesu-Platz ist ab sofort online und über YouTube zu sehen. Man findet ihn aber auch auf der Kultur-Homepage unter www.singen-kulturpur.de/Erlebnispfade

Zählen Tiefgaragenaufgänge für die meisten Menschen nicht zu den angenehmsten Orten, ist es

Schneeweiss gelungen, diesen Raum in einen außergewöhnlichen, positiv besetzten Ort zu verwandeln. Der Kurzfilm vermittelt auf anschauliche Weise die Wirkung, die von „Weltraum“ ausgeht: Wer die Treppen im Inneren hinaufsteigt, fühlt sich in einen weiten, ultramarinblau schimmernden Weltraum mit tausenden aufblitzenden „Sternen“ versetzt – in Wirklichkeit eine Komposition aus unterschiedlich großen Punkten. Fällt das Licht durch die blauen Scheiben hindurch, so strahlt das Bauwerk auch auf den Herz-Jesu-Platz aus.

Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseums Singen, erläutert im Film

diese Arbeit, mit der Lukas Schneeweiss die alte Tradition des Glaskunstwerks aufgreift und in unmittelbarer Nähe zur Herz-Jesu-Kirche in die heutige Zeit überführt.

Die zeitgemäße Vermittlung zur Kunst in öffentlichen Raum soll mit dem Dreh weiterer Kurzfilme weitergehen. Der Film zur Installation „The Golden Apples“ des international bekannten Künstlerehepaares Ilya und Emilia Kabakov ist bereits vor zwei Jahren erschienen.

Dieses Kunstwerk im Stadtgarten zieht nach wie vor viele Besucher aus nah und fern an.

Auch Martini-Markt fällt aus

Kein verkaufsoffener „Martini“-Sonntag in diesem Jahr möglich

Leider muss auch der verkaufsoffene Sonntag „Martini“ am 8. November 2020 in Singen abgesagt werden. Nach gründlicher Sondierung der aktuellen Lage und intensiver Beratung des City Rings, der iG Singen Süd, des Handelsverbandes, Singen aktiv und der Stadt Singen ist entschieden worden, dass der Martinimarkt und damit auch der verkaufsoffene Sonntag nicht stattfinden können.

Die aktuelle Corona-Verordnung besagt, dass bis Ende November keine Großveranstaltungen stattfinden dürfen, d.h. es können maximal 500 Personen teilnehmen. In den letzten Jahren hat sich der Martinimarkt als Treffpunkt und Verweilort für mehrere Hunderte von Gästen jeden Alters entwickelt. Und genau dies soll im Moment zum Schutz der Menschen nicht stattfinden.



Kein Martinimarkt und kein verkaufsoffener „Martini“-Sonntag in Singen: Laut Corona-Verordnung sind solche Großveranstaltungen derzeit nicht möglich.

Für den Handel in Singen ist es wichtig, dass die sich langsam wieder entwickelnden Frequenzen erhalten und weiter ausgebaut werden können. Dafür ist auch ein verkaufsoffener Sonntag von großer Bedeutung. Wichtiger ist jedoch der

konsequente Schutz der Besucherinnen und Besucher und der im Handel arbeitenden Verkäuferinnen und Verkäufer. Ein nochmaliger Lock-down würden viele Unternehmen nicht überstehen.

Der Handel reagiert auf diese Situation mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Aktivitäten, die auf den jeweiligen Geschäftstyp zugeschnitten sind.

Beispiele sind digitale Modenschauen, persönliche Beratungen vor und nach Geschäftsschluss, kleinere Events in den jeweiligen Geschäften, bei denen die Hygieneregeln eingehalten werden können, längere Öffnungszeiten, Newsletter mit Informationen rund um die unterschiedlichsten Produkte (wie beispielsweise auch Buchempfehlungen).

Ablesung der Wasserzähler

Das Ablesen der Wasserzähler hat begonnen, teilen die Stadtwerke Singen mit. Die Firma Malek wurde dieses Jahr mit der Aufgabe betraut; Jeder Mitarbeiter kann sich ausweisen. Rückfragen gerne unter Telefon 07731/85-415 oder 85-401 (zu den Geschäftszeiten).



Über 8.300 Zähler sind im gesamten Stadtgebiet zu erfassen. Kunden können die Ableser unterstützen, indem sie diesen einen schnellen Zugang zu den Wasserzählern ermöglichen.

Wer nicht angetroffen wird, findet eine blaue Ablesekarte in seinem Briefkasten; damit hat man die Möglichkeit, den Wasserzähler selbst abzulesen. Wer möchte, kann den Zählerstand auch über das Internet übermitteln. Alle Informationen dazu stehen auf der Karte.

Öffentliche Sitzung

<u>des Betriebsausschusses der Stadtwerke</u> am Mittwoch, 21. Oktober, um 16 Uhr in der Stadthalle, Seminarraum EG, Hohgarten 4, Singen	4. Mitteilungen
<u>Tagesordnung:</u>	4.1 Halbjahresbericht der Stadtwerke Singen 2020/1
1. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2019	4.2 Bericht der Abfallwirtschaft der Stadt Singen 2019
2. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungsvorschlag und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Jahr 2019	5. Offenlage
3. Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Konstanz und den dualen Systemen über die Erfassung von restentleerten Verkaufsverpackungen (LVP, Altglas, PPK) rückwirkend zum 1. Januar 2019.	5.1 Schlussabrechnung Austausch der Ozonaufbereitungstechnik und Schaltanlagen in den Wasseraufbereitungen Friedingen und Schlatt
	5.2 Schlussabrechnung Baugebiet Hinter Hof III im Ortsteil Bohlingen – entwässerungstechnische Erschließung
	6. Anfragen und Anregungen
	Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
	Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Kirchliche Nachrichten

Citypastoral Stadtoase in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.		Liebfrauen Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier Sonntag, 18. Oktober, 12 Uhr: Eucharistiefeier der kroatischen Mission
Autobahnkapelle Sonntag, 18. Oktober: kein Gottesdienst		St. Peter und Paul Samstag, 17. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier
St. Elisabeth Samstag, 17. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier der italienischen Mission Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr: Feier der Erstkommunion Sonntag, 18. Oktober, 14 Uhr: Feier der Erstkommunion		Bildungszentrum Singen Zelglestraße 4, Telefon 98 25 90 info@bildungszentrum-singen.de Verändere dich und dein Umfeld wird sich verändern. Kleine Lebens-Schule für mehr Alltagsqualität. Kurs ab 21. Oktober, vier Nachmittage, jeweils 15 - 17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.
Herz-Jesu Sonntag, 18. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier		Frau am Kreuz. Mittelalterliche Heilige. Projektionsfigur. Workshop zur gleichnamigen Ausstellung am Samstag, 24. Oktober, im Bildungszentrum sanctclara (Mannheim); Abfahrt mit der Bahn in Singen um 8.07 Uhr.
St. Josef Samstag, 17. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier Samstag, 24. Oktober, 18 Uhr: Eucharistiefeier		

Landratsamt Konstanz

Terminvereinbarung im Abstrichzentrum

Ab sofort ist im Corona-Abstrichzentrum in Singen eine Terminvereinbarung erforderlich. Termine an beschwerdefreie Personen werden von Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr unter Telefon 07531/800-2480 vergeben. Die Befundmitteilung erfolgt über das Abstrichzentrum.

Zumba-Fitness: Angebot der Volkshochschule

Eine Zumba-Fitness findet am Donnerstag, 5. November, 17.20 - 18.20 Uhr, in der vhs Singen (6,50 Euro Schnuppertermin/64 Euro zehn Termine) statt: Zumba verbindet schnellere und langsamere Rhythmen/Bebewegungsabläufe zu einer optimalen Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau. Sämtliche Tanzbewegungen und -schritte sind problemlos zu erlernen und eignen sich uneingeschränkt für jeden! Wichtig: Feste Turnschuhe. Bitte nach Möglichkeit in Sportkleidung kommen.

Anmeldung und Informationen:
vhs Hauptstelle in Singen, Telefon 07731/9581-0 oder per E-Mail: singen@vhs-landkreis-konstanz.de

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Östliche Innenstadt“	dargestellt.
Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 6. Oktober 2020 gemäß §142 Baugesetzbuch (BauGB) die Änderung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Östliche Innenstadt“ vom 29. Juli 2009, unter Berücksichtigung der erfolgten Erweiterung vom 28. Dezember 2011, der Teilentlassung am 6. August 2014, sowie der Erweiterungen vom 20. April 2016 und 12. Juli 2017, als Satzung beschlossen.	Die Satzung wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.
Das von der Erweiterung betroffene Gebiet wird begrenzt im Norden durch die Bahnhofstraße, im Osten durch das Flst. 6462, im Süden durch das Flst. 6230, im Westen durch das Bahnhofsgelände Flst. Nr. 6230.	Die Satzung kann mit den zugehörigen Planunterlagen beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, im Rathaus der Stadt Singen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Zimmer 102-104, 141-144, Hohgarten 2, 78224 Singen, von jedermann eingesehen werden.
Das Sanierungsgebiet wird um die Grundstücke Flst. Nr. 6462/1, 6449/2, 6230/46 und Flst. 6230/47 erweitert. Die räumliche Lage ist im abgebildeten Übersichtsplan	Hinweise Nach § 215 Absatz 1 BauGB wird eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften oder ein nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie beziehungsweise er nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung:

Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften „Wehrstraße II“ (EDZ)	kaufsfläche nutzen möchte. Das Vorhaben entspricht den städtebaulichen Zielsetzungen, Wohnraum zu schaffen, insbesondere Mietwohnungen, das Angebotsdefizit im Lebensmittelsortiment zu reduzieren und Innenentwicklung vor Außenentwicklung zu betreiben. Es verbessert insgesamt das Nahversorgungsangebot in der Stadt.
Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Absatz 3 Satz 1 i.V.m. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)	Die Stadt Singen möchte das Vorhaben in genau der mit der Vorhabenträgerin abgestimmten Form verwirklicht sehen. Dies lässt sich am besten über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan erreichen.
Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 06.10.2020 den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften „Wehrstraße II“ gebilligt. Zugleich hat der Gemeinderat beschlossen, die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die erneute Beteiligung der durch die Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.	Umweltbelange Zu dem Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar: Eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zum Erfordernis der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.
Plangebiet Der vorgesehene Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in dem abgebildeten Übersichtsplan schraffiert dargestellt, abgegrenzt durch die schwarz gestrichelte Bandierung. Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 0,74 ha liegt unmittelbar südlich der Wehrstraße, zwischen Maggistraße und Rielasinger Straße. Das Plangebiet hat sich im Vergleich zur ersten Offenlage leicht vergrößert, weil nun auch Teilflächen der Maggistraße und der Rielasinger Straße in den Geltungsbereich einbezogen werden.	Ein Umweltbericht zum Bebauungsplanentwurf mit Aussagen zu Erholungsfunktion und Gesundheit, Verkehrsbelastung, Gewerbe-, Bahn- und Straßenlärm, Lärm- und Staubbelastung in der Bauphase, Aussagen zu Naturschutz (Pflanzen, Tiere, Schutzgebiete, Biotoptypen), zu Geologie, Boden und Altlasten, zum Flächenverbrauch, zum Grundwasser- und Hochwasserschutz, zu Stadtklima und Luftqualität, zu Landschafts- und Ortsbild sowie zur Auswirkung auf sonstige Kulturgüter und archäologische Bodenfunde, einschließlich aller Wechselwirkungen zwischen diesen Umweltbelangen, ihren Sekundärwirkungen und Kumulationseffekten.
Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.	Spezifische Fachgutachten zum Bebauungsplanentwurf zu den Themen Verkehr, Lärmschutz (Gewerbe- und Verkehrslärm), Geotechnik/Hydrogeologie/Grundwasser, Altlastensanierung/Kampfmittelerkundung und Artenschutz.
	Einzelne Stellungnahmen von Privaten, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange für den Geltungsbereich des Bau-



ungsplanentwurfs und dessen näheres Umfeld zu den Themen Verkehr, Lärmschutz (Verkehrs- und Gewerbelärm), Naturschutz, Biotopschutz und Artenschutz, Stadtklima sowie Grundwasser- und Hochwasserschutz, sowie über das Plangebiet und sein näheres Umfeld auf die Gesamtstadt Singen bezogene Kartenwerke, Analysen und Konzepte zu den Themen Verkehr, Lärm, Stadtklima und Hochwasser.

Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit – erneute Öffentliche Auslegung („Offenlage“) gemäß § 4a Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB (Durchführung und einzusehende Unterlagen):
Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan, Örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird vom **23. Oktober 2020 bis einschließlich 24. November 2020 (Auslegungsfrist)** im Rathaus der Stadt Singen, Abteilung Stadtplanung, 1. Obergeschoss, Hohgarten 2, 78224 Singen, **öffentlich ausgelegt**. Die ausgelegten Unterlagen können während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Alle öffentlich ausgelegten Unterlagen können während der Auslegungsfrist auch über das Internet unter der Adresse www.singen.de unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt / Stadtplanung / Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann **Stellungnahmen** zu dem Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften abgeben. Die Stellungnahmen sind schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen, zu richten; sie können auch per E-Mail abgegeben werden an: stadtplanung@singen.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen** bei der Beschlussfassung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Hinweise
Mit Hinblick auf den Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass eingereichte Stellungnahmen grundsätzlich anonymisiert an die Gemeinderatsmitglieder übermittelt und über diese anonymisiert in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats oder des Ausschusses beraten und entschieden wird, soweit sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Stellung nehmenden Person etwas anderes ergibt.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei der vorgenannten Stelle eingesehen werden.

Singen, 14.10.2020

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Gerade jetzt dringend Pflegefamilien nötig

Das Jugendamt des Landkreises Konstanz sucht dringend Pflegeeltern für Vollzeit-, Bereitschafts- und Teilzeitpflege.	bieten. In manchen Fällen wird dabei deutlich, dass Kinder vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr in ihrer Familie leben können.
Die Corona-Krise hat in den vergangenen Monaten mit dazu geführt, dass sich in manchen Familien Problemlagen verschärft und Lebenssituationen von Kindern zugespitzt haben. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz ist in diesem Zusammenhang gefordert, Eltern und Kindern bei Bedarf Hilfe und Unterstützung anzubieten.	Deshalb sucht das Jugendamt dringend Pflegeeltern, die bereit sind, einem Kind in ihrem Haushalt vorübergehend oder längerfristig ein Zuhause zu bieten (Vollzeitpflege).
	Zudem werden auch Pflegefamilien benötigt, die Kinder in akuten Krisensituationen kurzfristig für einen begrenzten Zeitraum bei sich aufnehmen können (Bereitschaftspflege).



Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn	1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
	2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Singen, 14. Oktober 2020	gez. Bernd Häusler Oberbürgermeister der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

„Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Hittisheimer Straße“ (Ortsteil Bohlingen)

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

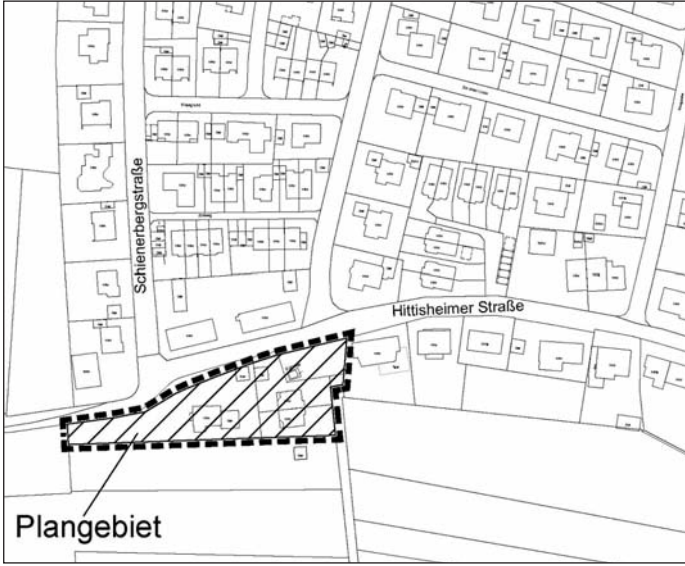
Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 22. Juli 2020 den Aufstellungsbeschluss für eine „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Hittisheimer Straße“ (Ortsteil Bohlingen) gefasst. Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 6. Oktober 2020 den Entwurf der Satzung beschlossen und die Einleitung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB sowie die Einleitung der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB beschlossen.

Plangebiet
Das Plangebiet befindet sich am südwestlichen Rand des Ortsteils Bohlingen. Die Grenzen des Geltungsbereichs der Satzung ergeben sich aus dem abgebildeten Lageplan.

Ziel und Zweck der Planung
Die Klarstellungssatzung (§ 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1) soll die bestehenden, sich aus dem Bebauungszusammenhang ergebenden Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils festlegen. Somit ergibt sich eine klar definierte und planungsrechtlich verbindliche Abgrenzung des Innen- vom Außenbereich.

Die Ergänzungssatzung (§ 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3) soll den im Außenbereich liegenden Teil des Flurstücks Nr. 3532 dem Innenbereich zuordnen und eine Bebauung gemäß § 34 Absatz 1 BauGB bzw. gemäß der nach § 9 Absatz 1 BauGB getroffenen Festsetzungen ermöglichen. Auf diese Weise kann eine an dieser Stelle sinnvolle Abrundung des Ortsteils und eine vertragliche Nachverdichtung ermöglicht werden.

Umweltbelange
Ein Umweltbeitrag sowie ein Artenschutzgutachten wurden erstellt. Demnach sind keine erheblichen



Umweltauswirkungen durch das Vorhaben zu erwarten. Artenschutzrechtliche Verbotstatbestände werden nicht berührt.

Beteiligung der Öffentlichkeit – Öffentliche Auslegung („Offenlage“) gemäß § 3 Absatz 2 BauGB (Durchführung und einzusehende Unterlagen)

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften nebst der Begründung sowie den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird vom **22. Oktober bis einschließlich 23. November 2020** (Auslegungsfrist) im Rathaus der Stadt Singen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Flur, Zimmer 102-104, 141-144, Hohgarten 2, 78224 Singen, öffentlich ausgelegt. Die ausgelegten Unterlagen können während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Alle öffentlich ausgelegten Unterlagen können während der Auslegungsfrist auch über das Internet unter der Adresse www.singen.de unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes abgeben. Die Stellungnahmen sind schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen, oder per Fax an +49 7731/85-882-363 zu richten; sie können auch per

E-Mail abgegeben werden an: stadtplanung@singen.de.

Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen können an vorgenannter Stelle schriftlich oder während der Dienststunden auch zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Absatz 6 BauGB)

Hinweise
Mit Hinblick auf den Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass eingereichte Stellungnahmen grundsätzlich anonymisiert an die Gemeinderatsmitglieder übermittelt und über diese anonymisiert in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats oder des Ausschusses beraten und entschieden wird, soweit sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Stellung nehmenden Person etwas anderes ergibt.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei der vorgenannten Stelle eingesehen werden.

Singen, 14. Oktober 2020

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Konstanz.

Anmeldung:
Alexandra Maigler, Telefon 07531/69138-19, oder Simona Bozzonetti, Telefon 07531/800-3313.

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

17. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Gemischte Bauflächen, Singen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2020 hinsichtlich der 17. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB beschlossen.

Plangebiet
Das Plangebiet der Flächennutzungsplanänderung liegt östlich der Rielasinger Straße und südlich von dem bestehenden Bürokomplex an der Julius-Bührer-Straße in der Südstadt Singens. Die Fläche beträgt ca. 0,55 Hektar. Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann aus dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

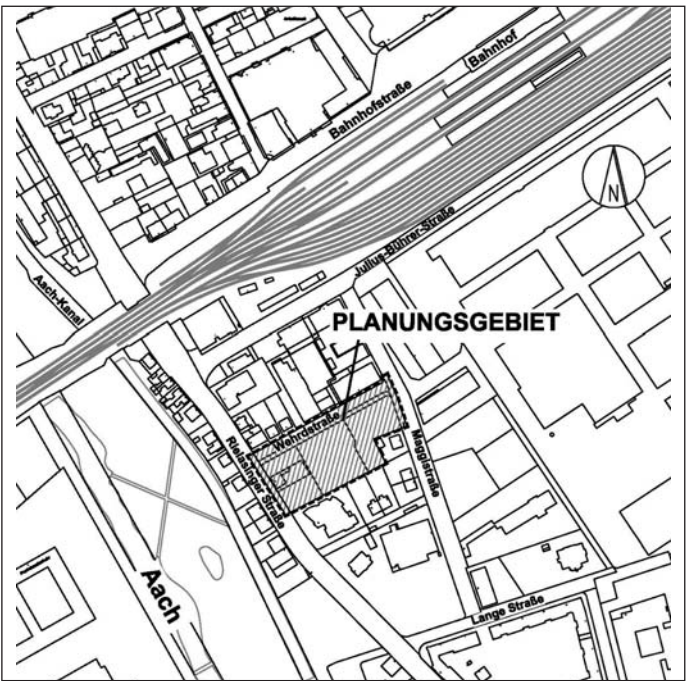
Ziel und Zweck der Planung
Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung von Gemischten Bauflächen südlich der Wehrstraße geschaffen werden.

Durchführung und einzusehende Unterlagen
Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **23. Oktober bis einschließlich 24. November 2020** statt (Auslegungsfrist).

In dieser Zeit liegt der Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 mit der Begründung, der Plandarstellung, dem Umweltbericht/Steckbrief und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen während der üblichen Dienststunden bei den folgenden Stellen öffentlich aus:

– Rathaus der **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung. Stadtplanung, Hohgarten. 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen

– Rathaus der **Gemeinde Rielasingen-Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur, Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen



– Rathaus der **Gemeinde Steißlingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Flur, Zimmer 03, 78256 Steißlingen

– Rathaus der **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen

Während der genannten Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 schriftlich oder zur Niederschrift bei den genannten Stellen abgeben, sowie per E-Mail unter stadtplanung@singen.de. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 17. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Zum Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplans sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Steckbrief mit Abschätzung der Umweltfolgen zu den Schutzgütern Mensch (Gesundheit, Wohnen, Erholung, Freizeit, Bevölkerung), Pflanzen, Tiere, Biodiversität, Fläche, Boden, Grundwasser, Oberflächenwasser, Retention, Klima, Luft, Landschaft, Ortsbild, Kultur- und sonstige Sachgüter; Wechselwirkungen und Wirkungen auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (Natura 2000). Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und dessen voraussichtlicher Entwicklung bei Durchführung bzw. bei Nichtdurchführung der Planung, Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich.

Des Weiteren liegen **umweltbezogene Stellungnahmen** hinsichtlich Empfehlungen zu Lärmimmissions- bzw. Geruchsgutachten vor, sowie zu Lärmeinwirkungen und Immissionskonflikten, zur Bedarfsentwicklung der Nahversorgung, zur Geotechnik, zum Wasserschutzgebiet und zum Hochwasserschutz (HQ.Extrem).

Hinweise
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentliche Auslegung kann der Bauleitplan mit allen zugehörigen Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 14. Oktober 2020

gez. Bernd Häusler
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Hospizverein: Gruppe für trauernde Jugendliche

Unter dem Titel „los(t)“ startet am 22. Oktober die monatliche Gruppe für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren, die Erfahrung mit dem Tod eines Menschen gemacht haben, der ihnen wichtig war. Die Gruppe wird von zwei Fachkräften begleitet und ist kostenfrei, betont der Hospizverein. Termine: 22. Okt-

ober, 19. November, 17. Dezember, 14. Januar, 4. Februar, 4./25. März, jeweils von 18.15 - 20.15 Uhr. Ort: Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Maggistr. 7, Singen (3. OG). Das Angebot ist eine Kooperation der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz mit der

Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Konstanz.

Anmeldung:
Alexandra Maigler, Telefon 07531/69138-19, oder Simona Bozzonetti, Telefon 07531/800-3313.

Beuren an der Aach

Blaue Tonne
Dienstag, 20. Oktober: Blaue Tonne

Grünschnittabfuhr
Freitag, 16. Oktober: Grünschnittabfuhr (Bündel bitte am Straßenrand bereitlegen)

Hackstockessen zum Abholen

Die Feuerwehr bietet Schlachtspezialitäten zum Abholen am Samstag, 24. Oktober, von 16 - 18 Uhr am Schlachthaus hinter dem Rathaus an – nur mit Vorbestellung. Informationen und das Bestellformular (bis 18. Oktober) unter www.ffw-beuren.de/

Tischtennisclub
Der TTC Beuren lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. Oktober, um 20 Uhr ins Curana ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Satzungsänderungen und Neuwahlen.

St. Bartholomäuskirche
Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Bohlingen

Friedhof
Für die Grabpflege stehen ab sofort Handwagen zur Verfügung (1 Euro Pfand). Bitte pfleglich behandeln und an die Pfandstelle zurückbringen.

Internet-Leistungsabfall?

Internet-Nutzer, die abends einen starken Leistungsabfall feststellen, melden sich bitte bei der Verwaltungsstelle, damit der Forderung nach Verbesserung mehr Nachdruck verliehen werden kann. E-Mail möglichst mit Messwerten (Datum, „Speedtest“ – Ergebnis für Download, Upload und Werte laut Vertrag) bis 17. Oktober an ov-bohlingen@singen.de

Gemarkungsbegehung

Donnerstag, 22. Oktober: Gemarkungsbegehung mit der Abteilung Grün und Gewässer; Treffpunkt: 9 Uhr am Rathaus.

Dank für Bello-Boxen

Ein dickes „Dankeschön“ an Peter Sigmund sowie Tanja und Roland Müller, die jahrelang die Bello-Boxen an verschiedenen Standorten befüllten.

Gehwege freihalten

Gebüsch und Äste, die in Gehwege und Straßen hineinragen oder Straßenschilder verdecken, müssen zurückgeschnitten werden.

Grünschnitt

Freitag, 16. Oktober: Grünschnittabfuhr
Der Grünschnittcontainer steht noch im Oktober beim Festplatz „Zum Esen“.

Abfalltermine

Donnerstag, 15. Oktober: Biomüll
Dienstag, 20. Oktober: Gelber Sack
Mittwoch, 21. Oktober: Restmüll

Fußball

Samstag, 17. Oktober, 16 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen II – SV Bohlingen I
Sonntag, 18. Oktober, 12.30 Uhr: Re-

gion Laufenburg B – SG Bohlingen B
14 Uhr: Phönix Gottmadingen I – SV Bohlingen II

Tischtennis

Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr: TTC GW Konstanz IV – SV Bohlingen II
Samstag, 17. Oktober, 10 Uhr: SV Bohlingen Jugend – RV Bittelbrunn
Jugend
14 Uhr: SV Bohlingen IV – TUS Stetten
14 Uhr: SV Bohlingen II – FC Radolfzell II
19 Uhr: SV Bohlingen III – TTC Roggenbeuren
20 Uhr: TSV Mimmenhausen II – SV Bohlingen I

Volleyball

Samstag, 17. Oktober, 14 Uhr: VC Müllheim – SV Bohlingen Herren I
15 Uhr: TV Villingen III - SV Bohlingen Damen I
Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr: TUS Bonndorf – SV Bohlingen Herren II
13 Uhr: SV Bohlingen Herren II – SV Litzelstetten (in Bonndorf)
12.30 Uhr: SV Dingelsdorf II – SV Bohlingen Damen II
14 Uhr: TSV Mimmenhausen II – SV Bohlingen Damen II

Friedingen

Mülltermine

Samstag, 16. Oktober: Grünschnitt
Dienstag, 21. Oktober: Restmüll und Altpapier
Mittwoch, 22. Oktober: Biomüll

Schlepperfreunde

Die Moste der Schlepperfreunde ist wieder samstags geöffnet. Wer mos-

ten oder den gewonnenen Süßmost pasteurisieren möchte, meldet sich telefonisch unter 0176 771 22 163. Man kann auch pasteurisierten Saft kaufen.

Altmittel-Sammlung

Samstag, 24. Oktober: Altmittel-sammlung (Metallschrott bitte bis 8 Uhr am Straßenrand bereitstellen)

Vortrag

Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr: Vortrag „Den Alemannen auf der Spur – Neue Archäologische Entwicklungen in Friedingen“ von Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald (Schloßberghalle). Anmeldungen per E-Mail: info@hegau-geschichtsverein.de oder Telefon 07731/85-239.

Hausen an der Aach

Kulturausschuss trifft sich

Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr: Kulturausschusssitzung im Bürgerhaus zur Abstimmung der Vereinstermine. Um möglichst vollzähliges Erscheinen der Vereinsvertreter wird gebeten.

Bürgercafé

Donnerstag, 15. Oktober, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Grünschnittabfuhr

Freitag, 16. Oktober: Grünschnitt-sammlung (Bündel bitte frühmorgens am Straßenrand bereitlegen)

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe sucht engagierte Menschen zur Erweiterung des Helferkreises. Wer sich für diese

vielfältigen Aufgaben interessiert, meldet sich einfach unter Telefon 9761479 (montags, mittwochs, freitags ab 13.30 Uhr). Kontaktaufnahme auch gerne per E-Mail: nachbarn-helfen@t-online.de

Kirchliche Nachrichten
Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr: Heilige Messe

Sportverein

Samstag, 17. Oktober, 16 Uhr: Heimspiel der 1. Mannschaft gegen VfB Randegg

Schlatt unter Krähen

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Markus Moßbrugger steht den Einwohnern telefonisch, per E-Mail oder persönlich bei sich zu Hause für Fragen zur Verfügung. Kontakt über die Verwaltungsstelle, Telefon 42615, oder markus.mossbrugger@singen.de

Fundsache

Fundsache: Sonnenbrille (zu erfragen oder abzuholen bei der Verwaltungsstelle)

Blaue Tonne

Mittwoch, 21. Oktober: Blaue Tonne

Grünschnittabfuhr

Freitag, 16. Oktober: Grünschnittabfuhr (Bündel bitte am Straßenrand bereitlegen)

Gottesdienste

Rosenkranz: Jeden Freitag, 18 Uhr

Überlingen am Ried

Gelbe Säcke

Dienstag, 20. Oktober: Gelber Sack

Nachbarschaftshilfe sucht Helferinnen und Helfer

Die Nachbarschaftshilfe des Bürgervereins Überlingen am Ried sucht engagierte Helferinnen und Helfer für die Stadtteile Überlingen am Ried, Bohlingen sowie für die Südstadt. Alle Helfer/innen werden geschult und erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung. Kontakt bei Interesse: Bürgerverein Überlingen a. Ried e.V., Kirchplatz 5, Telefon 07731/79 17 74, E-Mail: info@buergerverein-ueberlingen.de

Ein Kurs mit 18 Abenden wird von der Katholischen Landfrauenbewegung Freiburg in Zusammenarbeit mit der AOK-Pflegekasse angeboten, welche die Kosten übernimmt. Kursbeginn am heutigen Mittwoch, 14. Oktober; jeweils mittwochs um 19 Uhr im Rathaus/Alte Schule (Kirchplatz 5, Überlingen am Ried).

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2020

Die besten Makler der Welt.
Empfohlen von BELLEVUE –
Europas größtem Immobilien-
Magazin.



Alexander Baum
Inhaber, Bankkaufmann



Salvatore Consagra
Mitglied der Geschäftsleitung

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2020

**VILLINGEN-
SCHWENNINGEN
& KONSTANZ**

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG

IN KOOPERATION MIT
statista

Ein Auszug aus unserem aktuellen Objektbestand



Salem

Kaufpreis EUR 1.100.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in
Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %



Wutöschingen-OT

Kaufpreis EUR 469.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Öl, 149,4
kWh (m²·a), Bj. 1974,
Effizienz-Kl.: E

Käuferprovision: 3,48 %



Öhningen

Kaufpreis EUR 899.900,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarf, Warmluft, Effizienz-
Kl.: B, 71,90 kWh (m²·a),
Baujahr: 2006

Käuferprovision: 3,48 %



Isny

Kaufpreis EUR 459.900,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Öl, 154,7
kWh (m²·a), Bj. 1955,
Effizienz-Kl.: E

Käuferprovision: 3,48 %



Beuron

Kaufpreis EUR 90.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in
Vorbereitung.

Käuferprovision: € 3.480,-



Friedrichshafen

Kaufpreis EUR 325.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in
Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %



Aitrach

Kaufpreis EUR 329.900,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Elektro, 161,6
kWh (m²·a), Bj. 1959,
Effizienz-Kl.: F

Käuferprovision: 3,48 %



Waldshut-Tiengen-OT

Kaufpreis EUR 1.049.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Gas, 224,6
kWh (m²·a), Bj. 1970 (Anbau
1930), Effizienz-Kl.: G

Käuferprovision: 3,48 %



Tengen

Kaufpreis EUR 289.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in
Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %



Stockach

Kaufpreis EUR 259.000,-
Energieausweis:
Energieausweis in Bearbeitung

Käuferprovision: 3,48 %



Singen

Kaufpreis EUR 151.000,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Gas, 134,2
kWh (m²·a), Bj. 1977,
Effizienz-Kl.: E

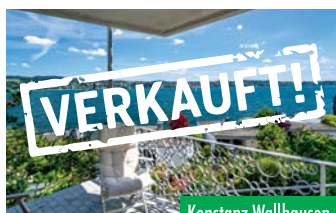
Käuferprovision: 3,48 %



Singen

Kaufpreis EUR 1.150.000,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Gas, 369,60
kWh (m²·a), Bj. 1957,
Effizienz-Kl.: H

Käuferprovision: 3,48 %



Konstanz-Wallhausen

Kaufpreis EUR 1.595.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Der Energieausweis ist in
Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %

Ärztepaar
sucht Einfamilienhaus
mit Seeblick für
maximal 1.2 Mio Euro.

Finanzierung ist gesichert.

Angebote bitte an
s.consagra@baum-immobilien.de



Konstanz

Kaufpreis EUR 300.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Verbrauchsausweis, Gas, 78,0
kWh/(m²·a), Bj. 1983,
Effizienz-Kl.: C

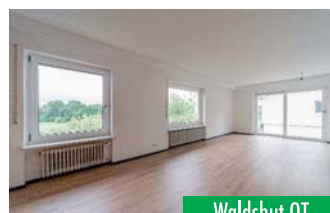
Käuferprovision: 3,48 %



Öhningen

Kaufpreis EUR 899.900,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Warmluft,
71,90 kWh (m²·a), Bj. 2006,
Effizienz-Kl.: B

Käuferprovision: 3,48 %



Waldshut OT

Kaufpreis EUR 469.000,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Öl, 149,40
kWh (m²·a), Bj. 1974,
Effizienz-Kl.: E

Käuferprovision: 3,48 %



Singen

Kaufpreis EUR 599.900,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Gas, 73,1
kWh (m²·a), Bj. 2009,
Effizienz-Kl.: B

Käuferprovision: 3,48 %



Friedrichshafen

zur Vermietung, KM: € 2.060,-
zzgl. Nebenkosten: € 264,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in
Vorbereitung.

Provision: 3 Monatsmieten
zzgl. MwSt.



Geisingen

Kaufpreis EUR 475.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Gas, Energie-
Eff.-Kl.: A, 37,20kWh(m²·a),
Baujahr 2015

Käuferprovision: 3,48 %



Allensbach

Kaufpreis EUR 300.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Gas, 236,3
kWh (m²·a), Bj. 1915,
Effizienz-Kl.: G

Käuferprovision: 3,48 %



Sigmaringen

Kaufpreis EUR 485.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in
Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %



Eigeltingen-OT

Kaufpreis EUR 484.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in
Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %



Singen

Kaufpreis EUR 159.900,-
Energieausweis:
Energieausweis in Bearbeitung

Käuferprovision: 3,48 %



Singen

Kaufpreis EUR 1.249.900,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Öl, 532,7
kWh (m²·a), Bj. 1914,
Effizienz-Kl.: H

Käuferprovision: 3,48 %



Konstanz-Egg

Kaufpreis EUR 1.390.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Öl, 212,8
kWh (m²·a), Bj. 1971,
Effizienz-Kl.: G

Käuferprovision: 3,48 %



Markgrafenstraße 30 - **Konstanz**

Tel: (0800) 325 35 35 39 (gebührenfrei)

s.consagra@baum-immobilien.de

www.baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Friedingen

Den Alemannen auf der Spur

Am Mittwoch, 21. Oktober, findet in der Schlossberghalle Friedingen um 19 Uhr ein Vortrag von Kreisarchäologe Dr. Hald zu den jüngsten Ausgrabungen in Friedingen statt. Aufgrund der Corona-Richtlinien wird um Anmeldungen über den Hegau-Geschichtsverein: Telefon 07731/85-239 oder E-Mail: info@hegau-geschichtsverein.de gebeten

Pressemeldung

Singen

Der KOD kommt ab Frühjahr

Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) der Stadt Singen soll nun im Frühjahr seinen Dienst aufnehmen können.

von Oliver Fiedler

Der Kommunale Ordnungsdienst war letztes Jahr mit dem Haushalt 2020 bereits beschlossen und finanziert worden. Nun

fragte aber die CDU-Fraktion nach, wann die von ihr geforderte Umsetzung endlich vollzogen wird. Geplant ist die Schaffung von vier Stellen, die mit rund 200.000 Euro finanziert sind. Oberbürgermeister Bernd Häusler hatte die Einrichtung des KOD bereits im Zusammenhang mit den Spannungen am Herz-Jesu-Platz für das kommende Frühjahr angekündigt, nachdem sich dort Anlieger wegen

fortwährender Ruhestörungen beschwert hatten. Eigentlich sei die Einsetzung bereits auf Ende des Jahres mit geschulten Mitarbeitern geplant gewesen, die Einschränkungen angesichts des Corona-Lockdowns habe hier aber eine Verzögerung verursacht.

Nun sollen die Stellen aber noch im Oktober dieses Jahres ausgeschrieben werden. »Schon die Information, dass wir einen kommunalen Ordnungsdienst schaffen wollen, hat allerdings bereits zu qualifizierten Bewerbungen geführt«, so Thorsten Kalb in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats.

Die Besetzung der Stellen werde also kein Problem sein. Wichtig sei, dass der kommunale Ordnungsdienst auch zu Tagesrandzeiten im Einsatz sein werde, eben wenn viele Probleme mit Ruhestörungen aufräten und die Frage nach Sicherheit im öffentlichen Raum immer wieder gestellt werde. OB Häusler wies in diesem Zusammenhang auch auf nötige Änderungen im Polizeigesetz des Landes hin, wo es bisher einen kommunalen Ordnungsdienst noch nicht gebe.

Das sei wichtig, um den KOD auch mit entsprechender Handlungsvollmacht auszustatten. Im Landkreis Konstanz wird in Konstanz wie in Steißlingen ein kommunaler Ordnungsdienst eingesetzt. Der Gemeinderat in Radolfzell lehnte die Einrichtung ab.

Singen

Ein besonderer Hörgenuss

Bereits zum 24. Mal lädt die Pfarrei St. Josef, Singen, zu einem Benefizkonzert für die Partnergemeinde San Lorenzo in Arequipa ein. Das Konzert findet statt am Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr in der Pfarrkirche. In der Besetzung Orgel, Klarinette, Querflöte spielt das Trio, angeführt vom Organisten

Steffen Liese, ausgewählte Werke klassischer Komponisten. Pandemiebedingt ist die Platzkapazität beschränkt, so dass eine Platzreservierung unter Telefon 07731/62135 oder 66436 erforderlich ist. Der Eintritt ist frei – um eine Spende für eine weitere Hilfsaktion wird gebeten. Pressemeldung

THEATER Die Färbe SINGEN

Yasmina Reza KUNST Komödie

jeweils Mi, Do, Fr, Sa • 20.30 Uhr

**GASTSPIELE MIT NACHGESPRÄCH
(MODERATION SIEGMUND KOPITZKI):**
stratozero, 22. Oktober (ausverkauft)
MAC 2, 29. Oktober
Kunstmuseum, 5. November
Beginn jeweils 19 Uhr!

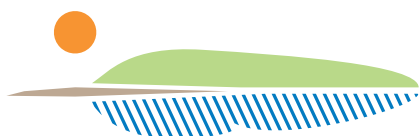
KARTEN:

Telefonische Reservierung
Mo – Fr, 10 – 14 Uhr: (07731) 64646 + 62663
Abendkasse ab 19.30 Uhr, Theaterrestaurant ab 18 Uhr
Schlachthausstraße 24, www.die-faerbe.de

Schlachtplatte

von Donnerstag 15.10. – Montag 19.10.

Blut-, Leber- und Bratwurst,
Kesselfleisch, Sauerkraut
und Kartoffelpüree



bodano

R e s t a u r a n t

Seestraße 5
78351 Bodman

Reservierung empfohlen unter 07773-9599-805



» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

– Anzeige –

Shoppen ohne lästiges Tragen von Taschen oder überfüllte Geschäfte ganz gemütlich von zu Hause – wer kann da schon widerstehen? Und dann auch noch hochwertige italienische Mode und Accessoires bestaunen können – das lässt doch die Herzen von Frauen höherschlagen. Genau das dachte sich Petra Münzer und so entstand ihre Idee, ein Shoppingmobil in die Tat umzusetzen. Sie kommt mit ihrer Ware zu den Kundinnen nach



Hause und ermöglicht so ein ganz entspanntes Shoppingvergnügen. Dabei hat sie exklusive Mode für

Frauen aus Italien dabei, immer saisonal und absolut im Trend, von Jacken über Blusen und T-Shirts, bis hin zu Hosen, Kleidern und den dazu passenden Accessoires. Warum also nicht mit den Freundinnen einen gemütlichen Mädelsabend machen und Petra einladen? Oder einer Freundin einen Gutschein für genau dieses Shoppingvergnügen schenken?

Also, einfach trauen, Petra anrufen und ein exklusives Shoppingvergnügen sichern!

Petra's Shopping Mobil

Mode - Accessoires

0172/6824534



Immer das richtige Geschenk!



Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT** Hadwigstr. 2a in Singen
Öffnungszeiten in Singen: Mo. und Di. 9 – 13 Uhr
Im Internet auf WWW.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Menschen helfen e.V. übernimmt Kosten fürs Saftpressen

PR-NEWS

Die Timeoutschool Singen bekommt ihren eigenen Apfelsaft

Am letzten Freitag, den 2. Oktober 2020, fuhr die Timeoutschool gemeinsam nach Eigeltingen – Homberg und sammelte ungefähr 300 kg Äpfel auf, das war ein ganzer Anhänger voll. Die Äpfel stammten von fünf verschiedenen Apfelbäumen und einem Birnbaum.

Wir hatten Glück und es regnete nicht. Insgesamt haben wir ungefähr zweieinhalb Stunden Äpfel aufgesammelt. Ein Schüler hat gelernt, wie die Äpfel mit einem langen Stab vom Baum gerüttelt werden. Zwischendrin gab es eine Pause und wir haben Tee und Kaffee getrunken und Kekse gegessen.

Dank des Vereins Menschen helfen e.V., die unsere Kosten für das Saftpressen übernommen haben, konnten unsere Äpfel noch am Wochenende in der Streuobstmose bei Brisanti zu Apfelsaft verarbeitet werden. Am Montag wurde der Apfelsaft schon in 10 Liter Schläuchen in die Timeoutschool geliefert. Nun haben wir eine

Kooperationspartner:

SINGEN



Baden-Württemberg
Staatliches Schulamt Konstanz

Menschen helfen e.V.



Johann-Peter-Hebel-Schule GWRS

KINDERHEIM
ST. PETER U. PAUL



Die Schüler der Timeoutschool beim Sammeln der Äpfel.

Bilder: Timeoutschool

Menge eigenen Apfelsaft. Unsere erste Verkostung heute hat uns super gut geschmeckt. So ein Saft aus eigens aufgesammelten Äp-

feln schmeckt einfach besonders gut.

Schülerinnen und Schüler der Timeoutschool Singen

Landkreis Konstanz



Auf freiwilliger Basis konnten Kinder aus dem Landkreis dieses Jahr ihren Fahrradführerschein machen. sub-Bild: Verein

Radfahrausbildung trotz Corona

Coronabedingt musste im ersten Schulhalbjahr 2020 die Radfahrausbildung bei der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau für die Grundschüler der 4. Klasse im gesamten Landkreis abgesagt werden. Um den Kindern dennoch eine außerplanmäßige Fahrradschulung zu ermöglichen, wurde in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht, der Polizei und dem Sicherem Landkreis e.V.

kurzerhand ein Alternativprogramm auf die Beine gestellt, teilt die Kreisverkehrswacht mit. Über den Zeitraum der Sommerferien wurden unter der Regie der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau insgesamt über 500 Schüler aus dem ganzen Landkreis auf dem Gelände der Jugendverkehrsschulen Konstanz und Steißlingen auf freiwilliger Basis beschult. In Kleinst-Gruppen wurde den

Kindern der Inhalt der regulären Radfahrausbildung kompakt an jeweils zwei Terminen vermittelt. Nach der bestandenen Radfahr-Prüfung erhielt jeder Teilnehmer seinen eigenen Fahrrad-Führerschein. Ab dem 2. Schulhalbjahr 2020/21 kann die Radfahrausbildung voraussichtlich wieder planmäßig aufgenommen werden, teilt die Kreisverkehrswacht mit.

Pressemeldung

Singen

Singen braucht den »Espresso-Effekt«

Das WOCHENBLATT war zu Gast im Foto Studio von Reiner Wöhrstein in Singen und hat mit ihm darüber gesprochen, welche Chancen er für die Zukunft der Singener Wirtschaft sieht, was er aus der Krise gelernt hat und wie die Pläne für sein neues Geschäft im Cano aussehen.

von Dominique Hahn

WOCHENBLATT: Sie haben einmal beim Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs erklärt, dass »Showrooms« die Zukunft des Handels sind. Was bedeutet das, gerade auch in der aktuellen Situation?

Reiner Wöhrstein: »Showroom sollte der Handel eigentlich immer sein. Das heißt, dass beispielsweise in einem Fotogeschäft die Geräte nicht in irgendeinem Lager versteckt sind und für den Kunden geholt werden müssen. Der Showroom soll das aktuelle Programm der jeweiligen Branche relativ umfassend zeigen. Der Kunde möchte die Ware sehen, er möchte begreifen, und ich glaube, dass das die neue Form des Einkaufens wird.«

WOCHENBLATT: Welche Rolle spielt das bei Ihrem neuen Geschäft im Cano?

Reiner Wöhrstein: »Das Konzept betrifft den reinen Handel. Meine künftige Konzeption betrifft allerdings nicht mehr den reinen Handel. Wir werden unseren Schwerpunkt darauf setzen ein Dienstleister zu werden. Diese Zielposition hat sich in-

nerhalb der letzten sechs Monate herauskristallisiert. Das hat uns die Krise in der Fotobranche, und nicht zuletzt auch Corona, gebracht.«

WOCHENBLATT: Hat diese Entwicklung auch Ihre Entscheidung beeinflusst, doch ins Cano umzuziehen?

Reiner Wöhrstein: »Ich war ja einer der frühen Befürworter des Canos. Schon damals habe ich gesagt, dass auch ohne ECE 30 Prozent der Singener Läden über lang oder kurz weg sein werden. Das hat sich inzwischen zum Teil schon bewahrheitet. In das Center wollte ich seinerzeit trotzdem nicht. Diese Entscheidung hat sich erst Ende des letzten Jahres herauskristallisiert, weil wir hier in der Fußgängerzone zwar in einer top Lage sind, aber im Laufe der letzten neun Jahre trotzdem 56 Prozent der Besucherfrequenz verloren haben. Das ist existenziell. Letztendlich hat dann aber auch die Corona-Krise dazu beigetragen, weil wir erstmals gesehen haben, wie es ist, wenn die Einnahmen komplett ausfallen. So fiel im Mai die Entscheidung, ins Cano zu gehen, aber auf deutlich weniger Fläche. Für mich steht das Ganze unter dem Titel »Transformation in eine kompaktere Zukunft.«

WOCHENBLATT: Jemand anderes in Ihrem Alter hätte sich angesichts dieser Situation vielleicht aus dem Geschäftsleben zurückgezogen. Was ist Ihr Ansporn, jetzt nochmal durchzustarten?

Reiner Wöhrstein: (lächelt) »Ich bin kein Rosenzüchter. Außerdem ist es so, dass Fotografieren für mich eine Berufung ist.



Mit den Plänen für sein neues Geschäft im Cano will Reiner Wöhrstein beweisen, dass die Fotobranche eine Zukunft hat. sub-Bild: dh

»Arbeit« für mich keine Belastung. Das ist für mich wie Sport, es erfüllt mich und das mache ich gerne. Zudem möchte ich auch ein Zeichen dafür setzen, dass unsere Branche eine Zukunft hat. Aktuell sind wir noch 1.500 Händler in Deutschland. Die große Industrie macht derzeit aber nur noch Abschlüsse mit etwa 60 bis 100 Firmen und ich habe gesagt, wir wollen zu denen gehören, die das überleben und die zeigen, wie man auch hier noch gute Geschäfte machen kann.«

WOCHENBLATT: Was bedeutet das für Sie?

Reiner Wöhrstein: »Das beginnt schon ganz oben, der Markt für Foto-Hardware geht immer mehr zurück, gerade seit die Smartphones auf dem Vor-

»Weil's uns Spaß macht!«

Herbstmode: Das beste Rezept

Das beste Rezept für den doch etwas kalten Herbstanfang: Die neue Herbstmode bei Heikorn! Kuschelig, weich und warm, Farben so naturnah wie farbbintensiv. Mit unserer Herbstmode macht jeder Herbst Spaß!

Jetzt NEU bei **heikorn**

August-Ruf-Str. 25 · 78224 Singen · www.heikorn.de · Mo · Fr 9:30 – 19 Uhr · Sa 9:30 Uhr – 18 Uhr

men. Dazu gehört auch die neue Webseite, über die auch direkt eine unkomplizierte Terminvereinbarung möglich ist. Dann werden wir Candy-Fotografie mit unterschiedlichen Hintergründen anbieten können. Ein neues Segment ist auch die Irisfotografie, bei der die Iris im Auge des Kunden mit einer Spezialkamera fotografiert wird. Das sieht aus, als würde man im Weltraum stehen. Der Fokus bei allem liegt darauf Emotionen zu schaffen, gerade auch für die Laufkundschaft im Cano. Heutzutage werden auch Bewerbungsvideos immer wichtiger, deshalb werden wir auch die Produktion von professionellen Bewerbungsvideos übernehmen, aber auch Hochzeiten und Geschäfts-/Businessfotografie werden weiter zum Programm gehören. Also eine deutliche Verschiebung vom Schwerpunkt auf Hardware, auch im Online-Shop, hin zur Dienstleistung. Und ich bin der Meinung, das geht nur in einem solchen Center.«

WOCHENBLATT: Der Handelsverband ist vor kurzem eine Kooperation mit Google und Amazon eingegangen, um die Digitalisierung im Einzelhandel zu fördern. Wie beurteilen Sie das?

Reiner Wöhrstein: »Auch wenn es immer eine Frage ist, ob man eine Umarmung mit Firmen in der Webworld eingehen soll, die den Umarmenden manchmal bis dato fast erwürgten, ist diese Aktion zu begrüßen, insbesondere für jene Händler, welche noch keinen Zugang zum Web haben. Ich begrüße dies, da wir stationär und online, also als Hybridhändler

beide Kanäle nutzen: ohne diese funktioniert Handel nicht mehr.«

WOCHENBLATT: Wie ist Ihrer Meinung nach der Singener Handel aufgestellt?

Reiner Wöhrstein: »Wir haben exzellente Fachgeschäfte, aber Singen hat, gemessen an seiner Einwohnerzahl, zu viele Fußgängerzonen-Meter. Es wird eine sportliche Aufgabe für die Zukunft, diese mit Leben zu füllen. Das ist auch das Zukunftsmodell, an dem die Kommunen arbeiten müssen. Da geht es nicht nur um die Gestaltung von Plätzen und Parkplätzen. Wir brauchen ein Immobilienmanagement und wir brauchen den »Espresso-Effekt«. Das heißt, die Innenstadt braucht Lebensqualität, damit sich die Menschen an den Plätzen treffen und sich gerne in der Stadt aufhalten. Wie in Italien.«

WOCHENBLATT: Was sind die wichtigsten Lehren, die Sie aus der Krise gezogen haben?

Reiner Wöhrstein: »Wichtig ist, dass man von sich und seinem Konzept überzeugt ist, dass man sich in jedem Fall um den Kunden bemüht, denn dann hält er auch in schwierigen Situationen zu einem. Abseits vom Geschäftlichen habe ich gelernt, dass es im Leben auch noch andere Prioritäten gibt. Die Pandemie hat uns hier schon auch nochmal auf das Wesentliche heruntergeholt. Wichtig ist einfach, sachlich und klar strukturiert auf die Zukunft zuzugehen.

Das komplette Interview gibt es unter www.wochenblatt.net.





20%

Ausverkauf auf alles

START
15.10.2020

 **CITY-MARKT MÜNCHOW**
Freiheitstraße 23, 78224 Singen

www.muenchow-maerkte.de

**RT
020**

NEU NEU NEU
im CANG

NEU NEU NEU
im CANG

NEU NEU NEU
im CANG

Design & Layout: X-mind.de

Ärztetafel

**Wir machen Urlaub vom
26.10. bis 30.10.2020**
Vertretung in Notfällen durch
Drs. Kaiser, Stoll (HZV)
und Wilms (HZV)



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e. V.
Baden-Württemberg

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de



**VERPASSEN
SIE KEINE
REGIONALEN
NACHRICHTEN**

www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten.

Weihnachtsgeschenk

für Ihre Frau gesucht?

Schenken Sie doch

ein Badezimmer

von WIDMANN

**QUALITÄT.
ERFAHRUNG
KOMPETENZ.**

WIDMANN GmbH

Marie-Curie-Str. 15
D 78224 Singen

Tel. 077 31 | 8 30 80
Fax 077 31 | 8 30 85 5

info@widmann-singen.de
www.widmann-singen.de

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



MÖBEL ROGG
BALINGEN

TEILAUSGABE:

ZG Raiffeisen
Amtsblatt Aach
Kaufland Radolfzell
HEM expert
XXXLutz

Sit Down Polster
Mega Küchen
dm-Drogerie Markt
Injoy Stockach

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

CHRISTIAN BAUER | FÖPE | schmuck.werk | Thomas Sabo | GARMIN | BOCCIA® TITANIUM | RADO SWITZERLAND | TISSOT | PESAVENTO | EMPORIO ARMANI | GELLNER | PANDORA | JUNGHANS | EBEL | FREDERIQUE CONSTANT GENEVE | FOSSIL

TOTALAUSVERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE

Stein & Limbrock
JUWELIER SEIT 1948 JUWELIER SEIT 1885

Juwelier Werner Stein e.K. • Scheffelstr.12a & Scheffelstr.16 • 78224 Singen

ALLES IST REDUZIERT



Das Problem mit der »Zettelwirtschaft«

Gastronomen sind derzeit dafür verantwortlich darauf zu achten, dass ihre Gäste die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Das sorgt nicht selten für kräftezehrende Diskussionen, wie zwei Gastronomen im Gespräch mit dem WOCHENBLATT berichten.

von Dominique Hahn

Neben der Kultur- und Reisebranche gehört die Gastronomie zu den Geschäftszweigen, die durch die Corona-Maßnahmen wohl am stärksten betroffen sind, und das nicht erst seit Gastronomen dafür verantwortlich sein sollen, dass ihre Gäste die mittlerweile allseits bekannten Formulare zur Kontaktnachverfolgung korrekt ausfüllen.

»Es ist enorm kräftezehrend, immer wieder mit Gästen Diskussionen über Sinn und Unsinn der Corona-Verordnungen führen zu müssen«, klagt Florian Repnik, der Betreiber der Einkehr am Gleis in Markelfingen. »Wir können nichts für die Situation mit dem Virus und



Auch bei der Erfassung der Daten von Gästen gibt es Einiges zu beachten. swb-Bild: Adobe Stock

wir können auch nichts für die Verordnungen. Wir sind nur diejenigen, die sie umsetzen müssen«, so Repnik.

Verständnis für die jeweils andere Seite

Er bedauert, dass der Ton in solchen Situationen immer rauer wird. »Am Anfang hatte man das Gefühl, dass Corona alles entschleunigt hat. Mittlerweile hat sich das aber ins Gegenteil umgekehrt und manche Menschen sind einfach sehr ge-

reizt«, so Repnik. Dabei betont er allerdings, dass es sehr wichtig für eine Gesellschaft ist, dass jeder seine eigene Meinung haben darf, allerdings wirbt er auch für Verständnis für die Situation und das Denken des Gegenübers.

Der größte Teil der Gäste zeige zwar Verständnis für die Maßnahmen und halte sich daran, betont der Gastronom. Trotzdem kosten die Diskussionen, die immer wieder vorkommen, Zeit und Nerven. Drei Gäste musste Repnik schon des Hauses verweisen, weil sie sich

nicht an die vorgeschriebenen Regeln halten wollten. Dazu sieht er sich nicht zuletzt deshalb gezwungen, weil auch er als Gastwirt dafür bestraft werden könne, wenn sich seine Gäste nicht an die Maßnahmen halten. »Daneben möchte ich auch schlicht und einfach nicht riskieren, dass wir aufgrund von Quarantäne für 14 Tage schließen müssen. Denn das bedeutet dann noch mehr Verdienstausfälle«, so Repnik. Und davon gab es für die Gastronomen in diesem Jahr ja bereits genug. Hinzu kommt, dass die

Maßnahmen nicht ohne zusätzlichen Verwaltungs- und Organisationsaufwand umzusetzen sind.

Hoher Verwaltungsaufwand

Insgesamt sei der zusätzliche Verwaltungsaufwand nur schwer abschätzbar, sagt Markus Kümmerle, Betreiber des K99-Hotels in Radolfzell. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT berichtet er aber, dass allein für die Organisation des Frühstücks 20 Prozent mehr Personal eingesetzt werden muss, bei der gleichen Anzahl an Gästen. Denn das Frühstück gibt es im K99 nicht mehr wie üblich als Büfett, sondern als Tisch-Service.

Ein einheitliches System

Ein großes Problem sind für Kümmerle die vielen Diskussionen über das Hin und Her der Maßnahmen, wie es gerade wieder aktuell zwischen Bund und Ländern abläuft. Das schafft große Verunsicherung. Viele Gäste fangen dann an, Reservierungen zu stornieren. »Und das, obwohl es meines Wissens keine größeren Fälle gibt, in denen ein Hotel oder eine Gast-

stätte zu einem Hotspot geworden wäre«, bemerkt Nina Hanstein, die Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Sie versucht im Moment zumindest für die Radolfzeller Gastronomie ein einheitliches System für die Kontaktnachverfolgung zu finden. Ideal wäre ein elektronisches System über eine App oder eine Browser-Lösung auf dem Smartphone, bei der man einmal seine Daten eingeben muss und dann im Restaurant nur noch einen QR-Code scannen muss. »Das wäre eine Hilfe für die Gastronomen und auch für die Gäste«, ist sie überzeugt. Denn dadurch würde das Zettel-Ausfüllen entfallen. Für Gäste ohne Smartphone müssten die Wirte natürlich weiterhin die Zettel vorrätig haben.

Florian Repnik und Markus Kümmerle finden diese Idee gut, auch wenn sie der Meinung sind, dass es hier längst ein System auf Landes- oder Bundesebene geben müsste. »Man hätte eine entsprechende Funktion beispielsweise auch direkt in die Corona-App integrieren können«, so Repnik. Der große Wunsch der beiden Gastronomen ist indes, dass sie ihr Personal nach dem gut verlaufenen Sommer nicht nochmals in Kurzarbeit schicken müssen.

Was Gaststättenbesucher wissen sollten

Reicht es, wenn eine Person pro Tisch ihre Daten angibt?

Ab sofort müssen nach Aussage des Sozialministeriums die Daten von allen anwesenden Personen, die zusammen an einem Tisch sitzen, erhoben werden. Die Erhebung pro Haushalt oder nur von einzelnen Anwesenden ist nicht ausreichend.

Darf der Wirt den Ausweis der Gäste verlangen?

Nein, die Vorlage eines Ausweises kann nicht verlangt werden. Bei offensichtlich unrichtigen oder unvollständigen Daten, hat der zur Datenerhebung Verpflichtete zumindest nachzufragen. Unterlässt er dies, liegt ein Verstoß gegen die Datenerhebungspflicht vor.

Wer muss das Bußgeld zahlen, wenn falsche Daten angegeben wurden?

Das Bußgeld muss derjenige zahlen, der unrichtige Daten angibt, dies ist in aller Regel der Gast. Das Sozialministerium führt aber aus, dass sich der Gastwirt selbst ordnungswidrig verhält, wenn er bei offensichtlich falschen oder unvollständigen Angaben seiner Pflicht zur Datenerhebung nicht nachkommt, was zur Folge hat, dass auch der Gastwirt oder Veranstalter selbst das Bußgeld zahlen muss.

Quelle: Pressestelle des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes Baden-Württemberg

Und der Datenschutz?

Das WOCHENBLATT sprach mit Dr. Stefan Brink, dem Landesbeauftragten für Datenschutz in Baden-Württemberg, über das Thema Datenschutz in der Gastronomie.

von Graziella Verchio

WOCHENBLATT: Welche persönlichen Daten dürfen vom Gast erhoben werden?

Brink: »Beim Besuch einer Gaststätte durch den Betreiber dürfen Vor- und Nachname des Gastes, seine Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, soweit vorhanden, die Telefonnummer zur etwaigen Kontaktnachverfolgung erhoben werden. Die E-Mail-Adresse darf nicht mehr erhoben werden.«

WOCHENBLATT: Ist der Gast verpflichtet, diese Daten preiszugeben? Wer kontrolliert die Daten auf ihre Richtigkeit?

Brink: »Ja, das ist er, sofern er in der Gaststätte essen oder trinken möchte. Wenn ein Gast sich ganz oder teilweise weigert, seine Daten anzugeben, muss ihn der Gaststättenbetreiber zum Verlassen der Gasträume auffordern. Eine Bewirtung dieses Gastes ist dann nicht möglich. Der Gast ist auch verpflichtet, richtige Angaben zu machen. Verstöße hiergegen führen zu einem Bußgeldverfahren. Eine ausdrückliche Kontrollpflicht durch den Gaststättenbetreiber ist in der Corona-Verordnung

bislang nicht vorgesehen. Sollten aber offensichtliche Zweifel an der Richtigkeit bestehen, zum Beispiel, wenn jemand als Namen Donald Duck angibt, ist der Betreiber durchaus gehalten, bei diesem Gast diesbezüglich nachzufragen.«

WOCHENBLATT: Wer kontrolliert den Umgang mit den persönlichen Daten?

Brink: »Jeder Verantwortliche, der personenbezogene Daten verarbeitet, also auch der Gaststättenbetreiber, muss die gesetzlichen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) kennen und umsetzen. Als Landesdatenschutzbehörde in Baden-Württemberg sind wir Ansprechpartner für die Bürger, Gaststätten und Behörden. Uns kann also jeder kontaktieren, wenn er der Meinung ist, dass die Datenschutzregeln nicht eingehalten werden. Auch können uns die Gewerbetreibenden ansprechen, die sich nicht sicher sind, aber wissen möchten, ob sie es richtig machen.«

WOCHENBLATT: Dürfen Gastronomen »offene« Listen verwenden?

Brink: »Nein, offene Listen sind unzulässig, weil so nachfolgende Gäste Namen und Kontaktdaten der anderen Gäste lesen können. Die Daten sind daher auf einzelnen Erhebungsbögen oder Karten zu erfassen.«

WOCHENBLATT: Wer darf die Daten nutzen und wie werden diese verarbeitet?

Brink: »Der Gaststättenbetreiber darf diese Daten erheben und muss diese bis zur Löschung sicher aufbewahren. Außerdem ist er verpflichtet, im Falle einer Kontaktnachverfolgung diese Daten an die Ortspolizei oder das Gesundheitsamt zu übermitteln. Andere Nutzungen sind in Paragraph sechs Absatz drei der Corona-Verordnung ausgeschlossen.«

WOCHENBLATT: Wie lange müssen Gaststättenbetreiber diese Daten aufbewahren?

Brink: »Die erhobenen Daten müssen vier Wochen lang aufbewahrt werden und sind anschließend zu löschen beziehungsweise zu vernichten.«

Bitte ausfüllen:

Name, Vorname: *Mustermann, Max*

Telefonnummer: *017X XXXXXXX*

Straße: *Musterweg 1*

PLZ: *78224*

Ort: *Singen*

Datum: *14.10.2020*

Uhrzeit (Ankunft): *17:30 Uhr*

Uhrzeit (Ende): *20:00 Uhr*

Namen und Daten sind frei erfunden.



Gäste am 14.10.2020: (Bitte eintragen)

Hinz und Kunz

Tel: 017X XXXXXXX

Lieschen Müller

Tel: 017X XXXXXXX

Bea Beispielfrau

Tel: 017X XXXXXXX



Mustermann

XXXXXXX

*Endverbraucher
und Beispielmann*

X XXXXXXX

Radsport



Benni Boos. swb-Bild: UEC

Drei Starts – drei Medaillen

Benni Boos feierte in Italien große Bahn-Erfolge. Der Steißlinger fährt für den Radsportverein Schwalbe Ellmendingen, startete aber auf der Singener Radrennbahn seine Radsportkarriere. Aktuell besucht der 17-Jährige die 12. Klasse des TG in Singen. Er war bereits zweimal Deutscher Meister auf der Straße und erreichte mehrere Medaillen bei Deutschen Bahn-Meisterschaften. Vor wenigen Tagen wurde er in Italien Europameister in der Einerverfolgung über 3.000 m im Velodrom von Fiorenzuola. Silber gab es über 4.000 m Mannschaftsverfolgung und eine Bronze-Medaille mit Tim Torn Teutenberg im Madison-Wettbewerb über 70 Runden. Alle Ergebnisse, Bilder, Videos unter www.uec.ch. Pressemeldung

Handball Oberliga, Herren

Heimpremiere vergeigt

Die Heimpremiere ging in die Hosen. Zurück in der Oberliga klappte zwar die Organisation unter Corona-Bedingungen beim ersten Heimauftritt des TuS reibungslos, doch auf dem Spielfeld wurden die Steißlinger von den Gästen kräftig aufgemischt und verloren 28:31.

von Ute Mucha

Trainer Jonathan Stich konnte es nach dem Abpfiff nicht fassen, was seine Jungs über 60 Minuten geboten hatten. Die TuS-Abwehr lud die Gegner immer wieder zum Toreschießen ein. Besonders die beiden Rückraumspieler Urs Bonhage und Sandro Mauch tanzten die TuS-Defensive nach Belieben aus. Dazu leisteten sich die Steißlinger im Angriff viel zu viele Fehler, waren unkonzentriert und zu harmlos. Selbst in der doppelten Unterzahl gelang den Herrenbergern noch ein Treffer. Sie überzeugten mit schnellen Angriffen, druckvollem Spiel und waren wesentlich



Neu beim TuS mit guten Aktionen: Marvin Heinz. swb-Bild: ts

präsentier als die Gastgeber. Gerade mal bis zur 5. Minute gelang dem Stich-Team eine 2:1-Führung, anschließend lagen sie über die gesamte Spielzeit mit bis zu 6 Toren zurück. Lediglich die Neuzugänge Kirill Glock und Torhüter Marvin Heinz sorgten für einige wenige Lichtblicke, doch das reichte nicht um Oberliga-gerechtes Spielniveau zu erreichen. Nur kurz vor der Halbzeit schimmerte etwas Hoffnung im TuS-Lager, als Patrick Euchner auf 13:15 verkürzte und in der 38. Minute, als Lenny Sieck nach Zuspield von Maurice Wildör den 17:19-Anschlussstreffer markierte. Doch die Gäste reagierten umgehend, vergrößerten den Abstand und feierten am Ende einen verdienten 28:31-Erfolg.

Turnen 1. Bundesliga

Gut geturnt und doch verloren

»Sie haben gut geturnt, aber die Gegner waren einfach einen Tick besser«, lautete die nüchterne Bilanz von StTV-Trainer Axel Leitenmair nach der 31:39-Niederlage des StTV Singen gegen den TuS Vinnhorst.

von Ute Mucha

Überschattet wurde der Wettkampf in der Münchriedhalle von einem schweren Sturz von Christian Dehm am Barren, der sich nach seiner Übung beim Abgang verletzte und mit Verdacht auf Sprunggelenkbrüche an beiden Beinen ins Krankenhaus gebracht werden musste. Bis dahin war es ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den beiden Kontrahenten im zweiten Wettkampf der neuen Bundesliga-Saison. Lautstark unterstützt von einer coronabedingt reduzierten, aber keinesfalls leiseren Kulisse konnten die Singener Turner am Pauschenpferd und beim Sprung überzeugen. Doch die Gäste aus Vinnhorst hatten einen Sahnetag erwischt und hatten die Nase bei der Mehr-



Tim Leitenmair am Pferd. swb-Bild: ts

zahl der Geräte knapp vorne. Beim Stande von 22:22 sollte die Entscheidung dann an Barren und Reck fallen, doch nach dem unglücklichen Sturz von Christian Dehm musste StTV-Trainer Leitenmair seine Taktik umstellen und auf volles Risiko an den beiden Geräten gehen, um noch die Chance auf den Sieg zu wahren. Dies klappte allerdings nicht optimal, so dass am Ende die Gäste aus Vinnhorst mit 39:31 den Sieg mit nach Hause nahmen. Nächsten Samstag steht bereits der nächste Wettkampftag auf dem Programm, dann müssen

die Leitenmair-Jungs in Schwäbisch Gmünd gegen den TV Wetzlar antreten. Nach zwei Niederlagen können die Singener Turner nur noch mit einem Sieg gegen Wetzlar den Sprung ins Halbfinale der 1. Bundesliga schaffen und das, so Axel Leitenmair, »wird sehr schwer«. Doch um den Klassenerhalt muss er sich in dieser Saison keine Sorgen machen, denn einen Absteiger wird es nicht geben. Da Corona auch in der Deutschen Turnliga einiges durcheinandergewirbelt hat, einigte man sich auf diese Regelung.

JUBILÄUMS

Wochen

nur bis zum

24.10.20

JUBILÄUMS-RABATT

11% AUF ALLES*

+ 0% FINANZIERUNG!*

Laufzeit 36 Monate

Sa. 17.10.

Stressless®

WERKSBERATUNG

Sa. 17.10.

TEMPUR®

BERATERTAGE









Die Vielfalt des Einrichtens

wohnparc-stumpp.de

Wir haben für Sie geöffnet: Mo.- Fr. 9.00 -18.30 Uhr und Sa. 9.00 -18.00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH · Radolfzeller Straße 37 + 39 · D-78333 Stockach · Telefon +49 77 71 80 09-0

Neubau Kinderhaus in Böhlingen



Monika Laule
Bürgermeisterin

»Mit dem Raumprogramm haben wir einen Standard für Kindertageseinrichtungen definiert, mit dem wir flexibel auf geänderte Bedarfe reagieren können«



Das neue Kinderhaus in Böhlingen bietet Platz für bis zu 70 Kinder.

swb-Bild: Stadt Radolfzell

Für die Zukunft bestens gerüstet

Grund zu feiern gibt es diese Woche im neuen Kinderhaus in Böhlingen, denn am Mittwoch konnte die Einrichtung in der Freiherr-vom-Stein-Straße nach rund anderthalb Jahren Bauzeit offiziell eingeweiht werden. Die erste Feuerprobe hat das Kinderhaus indes schon bestanden, denn bereits im August durften die Kindergartenkinder ihr neues Domizil in Beschlag nehmen.

Bis zu 70 Kinder können in der Einrichtung betreut werden, erklärt die Radolfzeller Stadtverwaltung, die Träger der Einrichtung ist, gegenüber dem WOCHENBLATT. Das Besondere dabei ist, dass das neue Kinderhaus nachträglich erweitert werden kann. Hierfür kann in Zukunft die Fläche des alten Kindergartens verwendet werden. Zunächst war geplant gewesen, das ungefähr 30 Jahre alte Gebäude des alten Kindergartens zu erhalten und zu sanieren, allerdings wäre dies nicht wirtschaftlich gewesen.

So fällt der Gemeinderat die Entscheidung zum Neubau der Einrichtung und zum Abriss des alten Gebäudes. Der Neubau in Massiv- und Holzbauweise hat eine Größe von 800 Quadratmetern und weist Energiestandard KfW 55 auf. Zum jetzigen Zeitpunkt sind zwei alters-

gemischte Gruppen im Alter von zwei bis sechs Jahren mit verlängerten Öffnungszeiten eingelegt. Die Öffnungszeiten sind auf 32,5 und 35 Wochenstunden ausgelegt. Zudem gibt es eine Ganztagesgruppe mit aktuell 40 Wochenstunden ebenfalls für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren, so die Info aus der Stadtverwaltung.

Das Raumkonzept

»Das Raumkonzept ist so erstellt, dass es jederzeit möglich ist, Gruppenformen und Öffnungszeiten zu ändern, ohne dass es zu erneuten Umbaumaßnahmen kommen muss«, hatte Bürgermeisterin Monika Laule bereits beim ersten feierlichen Spatenstich, der im Mai 2019 vollzogen wurde, erläutert. Voraussetzung dafür ist, dass jeder Gruppenraum zwei zusätzliche Gruppenräume – einen Ruheraum und einen Intensivraum für Aktionen hat. Die Gruppenräume sind nach Osten ausgerichtet. Vor diesen Räumen wurde eine Terrasse mit Überdachung errichtet. Somit ist gewährleistet, dass sich die Räume auch im Sommer nicht zu sehr aufheizen. Die Spielgeräte befinden sich weiterhin im westlichen Außenbereich der Einrichtung. Aufgrund der Abrissarbei-

ten am bisherigen Gebäude nutzen die Kinder derzeit den öffentlichen Spielplatz des angrenzenden Wohngebietes. Zusätzlich gibt es einen separaten Kreativraum und einen Bewegungsraum. An den Eingangsflur schließt sich ein offener Bereich mit Fensterfront zum Außengelände nach Westen an, in dem eine Kinderküche und das -bistro untergebracht sind. In diesem Bereich frühstücken die Kinder, essen zu Mittag und können in der Kinderküche selbst kochen oder backen.

Neben dem Leitungsbüro befinden sich ein Personal- und Pausenraum

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Raffstore
Wir gratulieren zum gelungenen Objekt!
Ausführung der Jalousiearbeiten.
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/79 95 30
E-Mail: info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

für die Mitarbeitenden. Außerdem ist ein separates Gesprächszimmer vorhanden. Im neuen Kinderhaus gibt es eine Verteilerküche, das bedeutet, dass nicht gekocht wird, sondern das Essen von einem Lieferservice gebracht wird. Wie von Seiten der Stadtverwaltung zu erfahren war, konnte der geplante Kostenrahmen von 3,75 Millionen Euro eingehalten werden. Dominique Hahn

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER
Apfel
SEIT 1891
Million-Qualität
RANDEGGER.DE

JOOS HOLZBAU

- Zimmerei
- Holzhausbau
- CNC-Abbund
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Autokran

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

»Eine interessante Herausforderung«

»Die Aufgabenstellung, ein dreigruppiges Kinderhaus für ein differenziertes Betreuungsangebot mit altersgemischten Gruppen und Ganztagesangebot mit 800 m² um das bestehende Kinderhaus zu bauen, war eine interessante Herausforderung. Die Zielsetzung in der Freiraumplanung, nach Abriss des bestehenden Kinderhauses, qualitativ hochwertige Freiflächen im Osten und Westen zu erhalten, ermöglichte uns ein L-förmiger Grundriss. Eine spätere Erweiterung des Kinderhauses um eine zusätzliche Gruppe wurde in das Konzept integriert. Besonderer Wert wurde auf die Nachhaltigkeit aller am Bau verwendeten Baustoffe sowie der Technik gelegt. Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung, LED-Beleuchtung und eine 30 KW Peak Photovoltaikanlage ergänzen das Konzept. In der mit Weißtanne ausgekleideten Piazza Bambini erfreut



Gerhard Maier, Architekt,
bauraum gmbh. swb-Bild: pr

ein von bauraum gmbh konstanz, Elektroplaner Michael Djebbar und Baustatik Relling GmbH zur Einweihung gespendeter »Ficus longioli« die Kinder. Mein besonderer Dank gilt der Stadt Radolfzell mit allen an diesem Projekt beteiligten Personen und der Kinderhausleiterin Frau Kinn, die mit uns und allen Fachplanern und Handwerkern dieses gelungene Projekt begleitet und umgesetzt haben.«

Qualität aus Stahl

Alles Gute, wünscht...

Rettich Stahlbau GmbH
Im Weiler 19 78351 Bodman
T +49 7773 93150
www.rettich-stahlbau.de

RETTICH

S DIENSTLEISTUNGEN
rund um die
GEWERBEKÜCHE
Erlemann GmbH & Co. KG

Am Galgenacker 1a
79232 March-Buchheim
Telefon 0 76 65 . 94 73 - 0
Telefax 0 76 65 . 94 73 - 10
info@erlemann.com

Beratung • Planung • Verkauf • Kundendienst **www.erlemann.com**

Michael Djebbar Lichtplanung Elektroplanung 78315 Radolfzell Seestrassse 14 Tel: 0 77 32 - 95 98 99 E-Mail: mail@djebbar.de

Planung und Bauleitung von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen **PLANUNGSBÜRO HLS** **GEORG SCHWALD** Staatl. geprüfter Techniker Remigiusstraße 18 Tel. 0 77 38/ 92 33 85 78256 Steißlingen

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich projektmitarbeiter: katja deuer . sven jablonski . michael künstle **baustatik relling**



Steißlingen: EFH, Wfl. ca. 205 m², 6 Zi., Grdst. ca. 901 m², Garten. EnVerbAusw., 143,2 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 1968, EnEffKf1 E. € 790.000,-, E&V ID W-02JYC2



Stockach: Schlicht und zentral! DDH, Großer Carport, Gartenhaus. Wfl. ca. 85 m², 5 Zi., Grdst. ca. 200 m², EnAusw. ist beantragt. € 349.000,-, E&V ID W-02JI89



Blumberg: ETW, langjährig vermietet, 3,5 % Rendite. Wfl. ca. 74 m², 2,5 Zi., EnVerbAusw., 123 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 1995, EnEffKf1 D. € 159.000,-, E&V ID W-02J51L

In guter Nachbarschaft!

Singen · Tel. +49-(0)7731-97 62 00
 Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
www.engelvoelkers.com/singen
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Büro (60 m²)

Stockwiesenstr. 42, Thayngen (grenznah) für 1.100 SHF (warm) bbs@shinternet.ch



Hausbau GmbH

„DAS GRÜNSTE WOHNQUARTIER AM BODENSEE“

www.wohnen-allensbach.de

- Ergreifen Sie die letzte Chance: nur noch eine von 12 Doppelhaushälften verfügbar!
- hochwertige Döbelholzbaueise (KfW40 / KfW40+)
- Bezug: Winter 2020 – Frühling 2021 (je nach Einh.)
- provisionsfrei für den Käufer



KENSINGTON
 Finest Properties International

Exklusiver Vertrieb
Beratung: ☎ 07531 369 06 96
kensington-konstanz.com

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.10.2020**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE

Gerhard Hammer
 Sachverständiger / Bankfachwirt
 Tel. 07731/62047

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu



ROHBAUBESICHTIGUNG



Samstag, 17. Oktober, 13 – 17 Uhr in Bohlingen, Mooser Str. 6



Ihr **BODENSEEHAUS** Anrechnerpartner vor Ort

Ralf Maurer
 Telefon +49 (0)77 31.93 52 - 0
 Mobil +49 (0)171.750 57 55
ralf.maurer@bodenseehaus.de

www.bodenseehaus.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg. in Singen
 bis WM 650.- € gesucht. Tel. 0176-62961990

Er, 57 J.,
 sucht 1-2 Zi.-Whg., bis WM 550.-, Tel. 0152-07053731

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Stockach,
 Kernstadt, KM bis 600.-, Tel. 0176-305852

HÄUSER

Familie sucht
 dringend EFH in Singen u. Umgebung, Tel. 01522/34650005 oder haussingenumgebung@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Kleiner Laden gesucht
 in Gottmadingen, T. 0174-4685322

Friseurmeisterin sucht
 Ladenfläche, ca. 30-40 m², Radolfzell und Umgebung, Espasingen, Tel. 0157-34848314

Trockener Lagerraum,
 Scheune/Schuppen oder 3 Garagen ab 50 m² zur langfristigen Anmietung gesucht, Tel. 0170-4665056

Praxisraum gesucht
 Gailingen oder Umgebung, Tel. 0163-4718860

WG-Zimmer
 von Nestle Praktikant, 23 J., vom 1.11.20 - 30.04.21 in Singen und Umgebung ges., 0152-37010459

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Betreutes Wohnen, Si.,
 Erstbezug 01.12.20, 1,5 Zi.-Whg., 33,09 m², 2.OG, EBK, Blk., Aufzug, Keller, KM 460.- + NK + 2 MM KT, Betreuung über AWO 90.-/Monat, Zuschriften unter 117249 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2 Zi. Radolfzell, DG, NR
 möbl., sep. Eingang, EBK, Du./WC, Fußbhzg, 3 Balkone, Seeb., Wasch.-Trockn. Busanb., ab Okt. 2020 info-mieten@t-online.de

Bauen und Wohnen

RS RECK
 ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
 nicht verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
 Tel. 077 31 / 1897 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachung
- Fensterläden

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Gottm.,
 Blk, KM 650.- + NK 200.- + 2 MM KT, 0176-87350307 ab 17.30 Uhr

3 Zi.-Whg., Si.-Nord,
 72 m², 4.OG, neu renoviert, EBK, Blk., Dusche u. Badewanne, Garage, Keller, KM 820.- + 3 MM KT, Zuschriften unter 117248 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-DG-Whg., Si.-OT,
 83 m², EBK, NR, Blk., Keller, Garage, Abstellplatz, Garten-Mitbenutzung, ab 01.01.21, KM 620.- + NK + 2 MM KT, 04.sebastian@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

Sanierter 4 Zi.-Whg., Si.,
 nahe Zentrum, 100 m², Blk., Keller, 950.- + NK 100.- + KT, ab sofort. hausverwaltung.kavun@gmx.de

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
 abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

Halle in Volkertshausen
 ca. 60 - 80 m², Preis 340.-€/ Monat, keine Werkstatt möglich, Tel. 0172-7566605

Unterstellplatz
 für WoMo o. Schiff bis 7,5 m länge, ganzjährig, Tel. 0176-32620892

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Älteres Haus
 mit Garten, in Stockach oder Umgebung von Familie gesucht, bis 260.000.-, Finanzierung gesichert, Tel. 0162-8680893

5 suchen ein Haus

Nette Familie sucht ein bezahlbares Haus (Kauf/Miete) im Raum Engen/Stockach/KN von Privat. Mail: 5suchenEinHaus@web.de

Junge Familie sucht

Haus o. Wohnung in Gottmadingen und Umgebung, auch renovierungsbedürftig, alles anbieten. Diskrete Abwicklung, Tel. 0151/72928720

Junge Familie

mit 3 Kindern sucht Haus und Garten (Gottmadingen/Rielasingen-Worblingen). Wir sind für jeden Tip dankbar. Tel. 0176-32447152

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung oder kl. Haus
 Wohnung o. kl. Haus von Privat zu kaufen ges., T. 07732-6011724 AB

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

2 FH + ELW, Engen-OT,
 270 m² Wfl., 722 m² Grdst., Bj. 80, Hauptwohnung 140 m², alle Wohnungen mit gr. Terrasse oder Loggia, frei ab 01/21, VB 675.000.-. Zuschriften unter 117252 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/Haus
 von Familie gesucht in Radolfz.-Stadt, vordere/mittlere Höri, mind. 600 m² Grdst., mind. 150m² Wfl., bis 2,8 Mio €151-22294676

Bauplatz für EFH
 im Großraum Singen bis Tengen von Ehepaar gesucht. Biete 500.- für erfolgreiche Vermittlung, Tel. 0041/795084909

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
 überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Abschließbare Garage
 in Gottmadingen oder Umgebung gesucht, Tel. 0173-3135298

Überdachter Stellplatz
 für WoMo, L/B/H 6,8 x 2,3 x 2,8 m, im Raum Hilzingen/Hegau gesucht, Tel. 07731/60132

Finden und gefunden werden

ELEKTROGERÄTE

Defekte Elektrogeräte
 zum kleinen Preis oder zum verschenken gesucht, 0157-32111434

FAHRRÄDER

Dreirad für Erwachsene
 gesucht, Tel. 07731/836104

WERKZEUGE + MASCHINEN

Caterpillar Mini Bagger,
 CAT3018C, 1,8 t, 13,5 kW, Betrieb 2995 Std., Schnellwechsler, Grabenlöffel, 40 cm breit, Humuslöffel schwenkbar, 100 cm breit, alle Kundendienste bei CAT, VB 18.900.-, Tel. 0172-7566605

KAUFGESUCHE

Gebr. Kompressor
 und Reifen-Montagegerät, Tel. 0171-9002225

VERKÄUFE

EBK mit Hochschränke,
 ca. 5-6 Jahre alt, gut erhalten, beige, VB 1.200.-, an Selbstabholer, Tel. 0176-43855904

PVC Mostfässer



Behälter, 20 L, Fass 1, 50 L, Fass 3, 150 L, Fass 4, 120 L, Fass 5, 220 L, VB, Tel. 07738/5950

Brennholz

v. Privat zu verk., 0152-27324243

MUSIK

Musiker sucht



Geige oder Cello, auch reparaturbedürftig, Tel. 0152-34264353

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

17.10. u. 18.10., 10-17 h,
 Carl-Walker Weg 1, Stockach, bei Vogel. Alles muss raus: Möbel in gutem Zustand, Lampen, Deko, Bilder, Bücher, Tischdecken uvm.!

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Sa. 17.10., 14-19 Uhr,
 Kolpingstr. 15, Worblingen, Wohnwände, Kommode, Schuhschrank

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
 Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die BOSNIENHILFE
 aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912



Wir bauen für Sie!

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Wir honorieren jede Zuführung.

KfW -Effizienzhaus 55

Schlüsselfertig: (KfW-Effizienzhaus 55) inklusive Bodenplatten, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

KS Hausbau GmbH
 Stockgarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
 E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf
www.ks-hausbau.de



ab 279.900 € Massivhaus
 Family | 116 m²



ab 291.900 € Massivhaus
 Vision | 118 m²



ab 337.900 € Massivhaus
 Kalea | 128 m²



ab 344.900 € Massivhaus
 Certo | 161 m²



ab 328.900 € Massivhaus
 Novum | 121 m²



ab 256.900 € Massivhaus
 Loop Classic | 101 m²

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

ZU VERSCHENKEN

Frühbeetfenster
teilw. reparaturbed. zu verschenken, Glas vorh., T. 07732/9883210

Diverse Möbel
wegen Haushaltsauflösung an Selbstabh. zu versch., 07731/49013

EBK mit Geräte
(Selbstabbau) an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07734/6762

kleines Glastreibhaus
zum Selbstabbau zu verschenken, Tel. 07735/2723

Gute Garderobe
für älteren, großen und gebildeten Mann dem es nicht so gut geht. Z.B. Harris-Tweet-Jacken (gefütterter Wintermantel), Hemdgröße 43-44, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07773/920908

Eichenschränkchen
(eine Tür beschädigt), mit Aufsatz, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/43939

Rote Schlafcouch,
3 J. alt, B/T 210 x 90, Liegefläche 160 x 200 cm, ideal für Appartement o. Gästezimmer, an Selbstabh. zu verschenken, T. 0163-9028691

2 gr. Röhrenfernseher,
Grundig u. Panasonic, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0173-2317157

Tannenbaum
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/48466

Tieraußengehege,
3 Seiten, B/L/H 2 x 4 x 2 m, mit Holztür, kleine Drahtmaschung, in Rielasingen-Worblingen an Selbstabh. zu versch., T. 0162-3209070

Sat-Schüssel, 60 cm,
2 Sat-Receiver digital, Kofferradio SA-BA, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-55296002

Wohnzimmercouch
aus imprägnierten Stoff, rostbraun, mit leichten Gebrauchsspuren, B/H 200 x 106 cm, Sitzhöhe 40 cm, Sitztiefe 65 cm, Hochlehner, Kopfteil abnehmbar, Seitenlehnen kippbar, Metallfüße, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-31395383

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
nach Radolfzell und Bankholzen, 6 Std./Wo. gesucht, 07732/9407211

STELLENGESUCHE

Suche: Malerarbeiten,
Renov., Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Hausmeister sucht
Gartenarbeit, Hecken schneiden, Boden legen, Malerarbeiten, Reparaturen aller Art, auch Schlosserarbeiten, Tel. 0178-1425756

Mann 52 J., sucht
450. -Job, AZ: Mo.-Fr., 2 Std./Tag o. 15-20 Std./Wo. als Botenfahrer, FS Kl. 3 o. andere einf. Tätigkeiten die anfallen, Tel. 0176-26602318

TIERMARKT

2 Mopswelpen, Rüden,
entwurtmt und geimpft suchen liebevolles Zuhause. Je 600.-, Tel. 07731/9127430

Coco & Cooki
Zwei zuckersüße kleine Katerchen wollen die Welt entdecken. Geboren August 2020. Sie sind ab Mitte November umzugsbereit und wünschen sich ein liebevolles Zuhause. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0151-22823288 o. nutzen Sie das Kontaktformular. Fotos und weitere Informationen auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

Leni & Bente
Glückskatze Leni und die hübsche Bente sind umzugsbereit und wünschen sich ein liebevolles gemeinsames Zuhause. Geboren sind sie im April 2019. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0151-22823288 oder nutzen Sie das Kontaktformular. Fotos und weitere Informationen auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Maschinenunterbau



H/T/B 78x80x60 cm, äußerst stabile Stahl-/Schweißkonstruktion mit 40 mm Abdeckplatte, 2 Schubladen und 6-fach Steckerleiste mit Hauptschalter, zu verk., 07731/1896705

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

FLOHMÄRKTE

Fr. 16.10., 9-16 Uhr, RZ
Stahringen, Schloßhaldenstr. 17

Sa. 17.10., 10-18 Uhr,
großer Garagenflohmarkt, In der Breite 4, Friedingen bei Singen

Sa. 17.10., 10-17 Uhr,
Garagenflohmarkt in Stockach-Espasingen, Bergstr. 29

ZUM VERLIEBEN

Ein einsames Herz
braucht Liebe, denn auch ich bin nicht gerne allein. M., 65 J./1,79, mit gesichertem Einkommen ist des Alleinseins müde und sucht a. d. Weg eine einfache, liebe, treue Frau für eine gemeinsame Zukunft. Zuschriften unter 117247 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Weiblich 70 J., sucht
netten Ihn für eine Partnerschaft: zusammen spazieren gehen und die schönen Dinge im Leben genießen. Zuschriften unter 117251 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Wo ist die einsame Sie?
Bist du manchmal auch sehr einsam, sehnst Dich nach Liebe, Zweisamkeit, Zärtlichkeit und romantischen Stunden, auch mit einem Hauch von Erotik! Wo ist die sympathische Sie im Alter von 48-70 Jahren, die mit mir Reden, Lachen, Zärtlichkeiten austauschen und Schönes erleben will. Ich bin 51 Jahre alt und freue mich auf ernsthaft gemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee. Keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117213 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nette Sie gesucht
Wo ist die sympathische, zärtliche, romantische, verschmuste Sie im Alter von 45-75 Jahren? Ich bin 51 Jahre und freue mich auf schöne Treffen, aufs Ausgehen mit Dir und Spaß haben wie es kommt. Alles erlaubt! Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee, keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117235 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sie 64 J., Er 52 J.
suchen netten und lieben Mann für gelegentliche Treffen, Alter unwichtig, Sympathie entscheidend. Zuschriften unter 117250 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Finden und gefunden werden

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

OLDTIMER

Suche Oldtimer
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel, von Privat, seriöse Abwicklung, zahle in Bar, T. 0177-5066621

BMW R25/2 Bj 53
zum Restaurieren, VB 2.800,- zu verk. Tel. 07732/57036

SKODA

Fabia 1,2 TSI,



sehr gepflegt, EZ 12/14, TÜV 3/22, 63 KW/86PS, 45Tkm, Klima, Alufelgen 205/40, Winterräder komplett, neuw., jährlicher Kundendienst, 5.950,-, Tel. 0162-9105902

RENAULT

Twingo, Wi.-Auto, Bj. 98
schwarz, zu verk., 0176-57750838

CABRIOS

Fiat 500C, schwarz,
Bj. 12, 87Tkm, 69PS, keine Mängel, TÜV 07/21, VB 5.900.-, Bilder auf Anfrage, Tel. 0151-16532050

KFZ-ZUBEHÖR

4 Winterreifen, fast neu,
195/65 R15 91H, auf Alufelgen, für Golf 5, VB 200.-, T. 07774/920883

4 Winterräder,
Skoda Yeti, Continental, Alu-Felgen, KBA 48332 205/55 R 16, 150.-, Tel. 07731/9753830

Alu Winterräder
Michelin 205, 50-16 für Mercedes B-Klasse, 120.-, Tel. 07731/23983

4 Golf-Winterreifen
mit Felgen, 205/55 R16, zu verkaufen, VB, Tel. 07731/203933

ZWEIRÄDER

Suzuki SV650S, EZ 01,



25Tkm, neue Reifen, TÜV 9/22, VB 1.500.-, 0151-56956952 ab 18 Uhr

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



Folgt eigenen Fährten
– der VW Touareg.

Für Gewerbetreibende
€ 319,-
monatliche Rate¹
OHNE Sonderzahlung

Touareg 3,0 l V6 TDI SCR 4MOTION
170 kW (231 PS) 8-Gang-Automatik

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,7/außerorts 5,9/ kombiniert 6,6/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 173, Effizienzklasse B.

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder „Cascade“ 8 J x 18, Multifunktionslenkrad in Leder mit Schaltwippen, Notbremsassistent „Front Assist“, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich, Fernlichtregulierung „Light Assist“, Geschwindigkeitsregelanlage inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Vordersitze beheizbar, Navigationssystem „Discover Pro“, Schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Telefonschnittstelle u. v. m.

Fahrzeugpreis:	51.647,05 €
zzgl. Überführung	
Sonderzahlung	0,00 €
Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	319,00 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Werte zzgl. gesetzlicher MwSt. Überführungs- und Zulassungskosten werden separat berechnet. Der Aktionszeitraum endet am 03.11.2020. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0
www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Malerbetrieb Thorns - in 3. Generation!

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

m.mehne Schreinerei Mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

stuhl tisch schrank regal
küche flur badezimmer
innen aussen oben unten
im haus & ausser haus

Im Jahr 1932 gründete mein Großvater Otto Thorns das Malergeschäft in Radolfzell, Fischerstraße 9, wo es heute noch zu finden ist. 1968 übergab er es an meinen Vater Erwin Thorns.

Am 1. Oktober 1999 übernahm ich das Geschäft von meinem Vater. Schon immer war und ist es unser Anliegen, unsere Kundschaft gut zu beraten. Ob es im Innen- oder Außenbereich ist, die Maler- und Lackierarbeiten werden mit großer Sorgfalt erledigt. Auch die kreative farbliche Gestaltung gehört zu unseren Leistungen. Als TÜV-geprüfter Sachverständiger in der Schimmelerkennung ist unser Betrieb für die Schimmelsanierung qualifiziert.

Energiesparen! Ein Thema, das uns alle betrifft, ob als Vermieter oder Mieter. Deshalb biete ich seit einigen Jahren auch die Wärmedämmung an. Immer häufiger lassen es die Umstände unserer Kundschaft nicht zu, ihre Zimmer für unsere Arbeit zu räumen, in diesem Fall übernehmen wir das für Sie.



Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

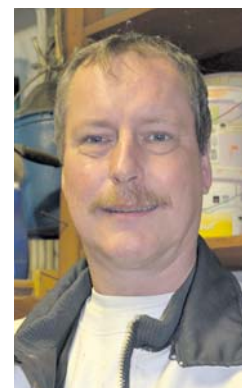


schäuble SANITÄR HEIZUNG BLECH SOLAR LÜFTUNG

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 · www.schaeuble-radolfzell.de

Überzeugen Sie sich doch selbst von unserem umfangreichen Leistungsangebot. Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT:
Ulf Thorns Malermeister,
78315 Radolfzell,
Tel. 07732 /21 56,
Fax: 07732/98 80 89



SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de



REINIGUNGSSERVICE KARRER oHG
seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbstraße 23
78315 Radolfzell

Dieter & Christine Karrer

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de



DIEZ Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de



Dunkle Wolken über der Hotellerie



Dunkle Wolken hängen über den Hotels und Gaststätten, die unter dem aktuellen Beherbergungsverbot leiden. swb-Bild: mu/Archiv

»Lasst uns arbeiten, damit wir überleben können«

Heftige Debatten löste das Beherbergungsverbot vergangene Woche aus, das auch den Hoteliers Bauchschmerzen bereitet. »Das ist eine ganz schwierige Zeit für uns«, sagt Siegfried Schaffer vom Seehotel Höri am Bodensee und Vorsitzender der FG Tourismus+Hotellerie der DEHOGA-Kreisstelle Konstanz stellvertretend für die Beherbergungsbetriebe in der Region.

von Ute Mucha

Beschlossen wurde, dass Reisende aus innerdeutschen Risikogebieten mit über 50 Neuin-

fektionen je Hunderttausend Einwohnern binnen sieben Tagen nicht beherbergt werden dürfen, wenn sie keinen höchstens 48 Stunden alten negativen Test vorweisen können.

Keine Hilfssheriffs

»Wir sind doch keine Hilfsheerführer, die die Gäste kontrollieren, woher sie kommen«, klagt Siegfried Schaffer und zeigt das Dilemma mit der Kontaktdatenangabe auf, die im krassen Gegensatz zur eigentlichen Willkommenskultur seines Hauses steht. Zudem sei die Kontrolle der Angaben in der Praxis kaum umsetzbar, denn wer wisse schon genau, welche Straße in welchem Hotspot-Bezirk zum Beispiel in Berlin liege. »Aber bin ich verantwortlich, diese Vorgabe umzusetzen«, betont Schaffer.

Zum Glück liefen die Sommermonate nach dem Lockdown im März am See gut. Denn jetzt stehen harte Wintermonate bevor, die vor allem von einem geprägt sein werden: von Unsicherheit. »Wir haben keinerlei Planungssicherheit«, so Siegfried Schaffer. Je nachdem wie sich die Corona-Infektionszahlen entwickeln und es zu weiteren Einschränkungen für das Hotelleriegewerbe komme, befürchtet er das Schlimmste: »Noch ein Lockdown über mehrere Wochen hinweg würden viele Beherbergungsbetriebe nicht überleben.«

Große Lücken

Denn nach der Urlaubssaison klafft für große Feiern sowie Seminar- und Tagungsveranstaltungen eine große Lücke bei den Geschäftsbuchungen.

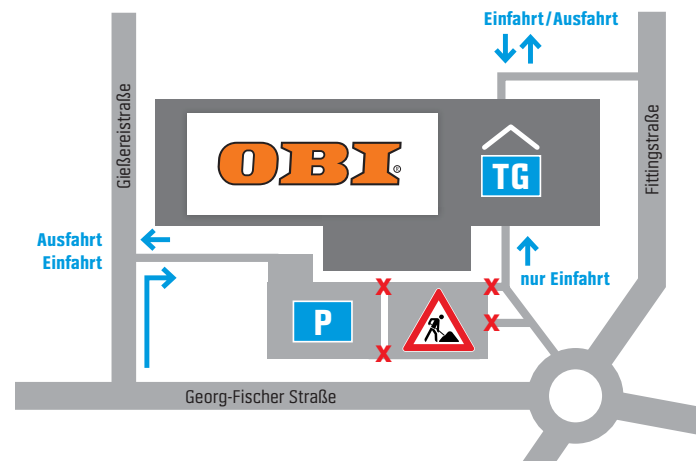
Der Hotelier sieht auch über den Tellerrand hinaus und erkennt die Auswirkungen des Beherbergungsverbotes auf viele Bereiche des Tourismus' wie auf die Reise- und Veranstaltungsbranche, die Busunternehmen, den Einzelhandel und Taxifahrer.

Doch trotz der dunklen Wolken, die durch Corona über den Beherbergungsbetrieben hängen, will Siegfried Schaffer sich nicht entmutigen lassen: »Wir bleiben trotz allem zuversichtlich.«

Mit Informationen für die Gäste, Unterstützung durch die Dehoga und Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorgaben sowie Kulanz bei den Stornierungen will er sein Hotel durch die schwere See bringen – verbunden mit dem Appell an die Politik: »Lasst uns arbeiten, damit wir überleben können.«

OBİ PARKPLATZ-UMBAU

Ab **12.10.2020** Zufahrt zum Parkplatz
über die **Gießereistraße** oder
parken in der **Tiefgarage**.



DEHOGA

Der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA ist der Berufsverband der Gastronomen und Hoteliers. Über 12.000 UnternehmerInnen aus Gastronomie und Hotellerie haben sich im DEHOGA Baden-Württemberg zusammengeschlossen. Sie kommen aus vielen unterschiedlichen Nationen und führen ganz unterschiedliche Betriebe – kleine Gaststätten und Imbissbetriebe sind ebenso dabei wie große Hotels.

Weitere Informationen über die Kreisstelle Konstanz unter <https://www.dehogabw.de/dehoga/kreisstellen/konstanz.html>

Die Geschäftsstelle Konstanz ist Ansprechpartner für Rottweil, Tuttlingen, Zollernalbkreis, Konstanz und Schwarzwald-Baar:

<https://www.dehogabw.de/dehoga/geschaeftsstellen/konstanz.html>

Zahlen und Fakten

– Zwischen 3 und 4 Milliarden Euro Umsatz hat das baden-württembergische Gastgewerbe durch den Lockdown verloren (DEHOGA).

– Reale Umsatzentwicklung
in der Hotellerie seit März
2020 gegenüber dem jeweili-
gen Vor-Jahresmonat:

März 2020: -50,3 Prozent.
April 2020: -89 Prozent
Mai 2020: -83 Prozent
Juni 2020: -49 Prozent

(Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, www.statistik-bw.de)

– Die Zahl der Übernachtungen in der Hotellerie ist Ende März und vor allem im April eingebrochen. Gleiches gilt für die Auslandsgäste. Auch wenn die Werte sich im Mai und Juni etwas stabilisiert haben, waren sie vom Vorjahresniveau noch weit entfernt.

(Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, www.statistik-bw.de)

»Unübersichtlich und wenig sinnvoll«

Tourismusminister Guido Wolf hat bei seiner Stippvisite auf Singens Hausberg Hohentwiel vergangenen Freitag auch Kritik am Beherbergungsverbot geübt und vor einem »Lockdown durch die Hintertür« gewarnt.

von Ute Mucha

Mittlerweile steht das Gesetz auf der Kippe – am heutigen Mittwoch soll beim Treffen der Länderchefs darüber diskutiert werden.



Tourismusminister Guido Wolf.
swb-Bild: mu

Die Rücknahme des umstrittenen Verbots wäre nicht nur im Sinne von Guido Wolf, der auch dessen rechtliche Grundlage in Frage stellt, sondern auch der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) kritisiert die Vorgabe. Der Berufsverband der Gastronomen und Hoteliers kritisiert, dass diese Verordnung »in der Praxis nicht umsetzbar, nicht sinnvoll und unverhältnismäßig« sei und fordert deshalb eine umgehende Änderung. Guido Wolf sieht in der ständig steigenden Zahl an Risikogebieten innerhalb Deutschlands den Grund für die unübersicht-

liche Handhabung bei innerdeutschen Reisen. Hilfreich wären für ihn eine App um nachzuverfolgen, woher ein Gast kommt sowie ein erleichteter Nachweis von Testergebnissen.

Zudem stellt der Tourismusminister ein weiteres Soforthilfepaket über 330 Millionen Euro für die gebeutelte Gastronomie- und Touristikbranche in Aussicht, mit dem gerade in den kommenden Monaten weitere Unterstützung geleistet werden soll.

Dafür sei die Antragsfrist auf 20. November verlängert worden, so Wolf.

»Das ist nicht umsetzbar«

Für Rolf Riemensperger treibt die Corona-Krise seltsame Blüten. Der erfahrene Unternehmer aus Engen baute neben dem Hotel Bibermühle in Tengen-Blumenfeld die beiden Autobahnrastanlagen an der Autobahn A 81 mit den Hotels Hegau Ost und Engener Höhe auf und sieht sich heute vor besondere Herausforderungen gestellt. Aktuell treibt ihn natürlich das Beherbergungsverbot um. »Wir haben den Lockdown noch gut überstanden, beide Hotels waren voll. Aber dieses neue Gesetz ist in der Praxis fast nicht umsetzbar«, fasst er das Problem zusammen. Er fragt sich: »Welcher Ort gilt,

wenn Geschäftsreisende aus Hamburg kommen, mehrere Bundesländer durchqueren und schließlich an der A 81 im Heggau-Ost übernachten wollen? Hinzu komme, dass bei längeren Geschäftsreisen der Test schon älter als 48 Stunden und damit nicht mehr gültig ist. Die beiden Autobahnhotels im Heggau werden vorzugsweise von Geschäftsreisenden genutzt, die während des Lockdowns im Frühjahr ihrer Tätigkeit nachgehen und in Hotels und Gasthöfen übernachten durften. Diese Ausnahme wird auch jetzt verstärkt gefordert – unter anderem von Tourismusminister Guido Wolf. Ute Mucha

Landkreis Konstanz

Stockach

Andreas Jung für fünfte Kandidatur nominiert

Die Mitglieder des CDU-Kreisverbands waren am Samstag auf Abstand in Böhlingen zusammengekommen, um dort gemeinsame Nähe zu Andreas Jung zu demonstrieren. Jung, der schon seit 2005 den Landkreis im Bundestag vertritt, wurde mit 62 von 64 Stimmen für die Kandidatur zur einer weiteren Legislaturperiode gewählt.

von Oliver Fiedler

Sein Vorgänger Hans-Peter Repnik hatte diese Sitzung geleitet. Andreas Jung war einziger Bewerber für die Nominierungsversammlung. Natürlich war die aktuelle Corona-Krise ein herausragendes Thema seiner Vorstellungsrede. Auch wenn man für Deutschland sagen könne, dass man bislang



Glückwünsche für Andreas Jung, im Bild mit seiner Partnerin Barbara Paul, dem Kreisvorsitzenden Willi Streit, Sitzungsleiter Hans-Peter Repnik und dem Konstanzer OB Uli Burchardt. swb-Bild: of

recht gut durch diese Krise gekommen sei, so werde die Krise die Politik und das Land noch lange beschäftigen, meinte Jung. »Das C verpflichtet uns auf die Menschenwürde und das bedeutet auch Zusammenstehen für eine gemeinsame Lösung«, ging Andreas Jung auf die politische Diskussion rund um die Krise ein. Und: »Unser Platz ist die Mitte, aus der wir uns auch Hetzern gegenüberstellen.« Jetzt hätten alle sehr

stark gemerkt, wie das Leben von politischen Entscheidungen abhängig gewesen sei. Als Wahlkreisabgeordneter sei er natürlich erster Ansprechpartner gewesen, und es sei um Hunderte Anfragen für schnelle, nachhaltige Lösungen gegangen, machte Jung deutlich. »Eine Überbrückung ist gut gelungen, auch um die Struktur des Mittelstands als Rückgrat der Gesellschaft zu sichern. Gegen Steuererhöhung zur Refi-

nanzierung der Rettungsschirme werden wir uns klar stemmen«, kündigte der Abgeordnete an. Es sei auch gelungen, durch Ausgleich der Gewerbesteuer die Handlungsfähigkeit der Kommunen zu erhalten. Trotzdem müsse man schnellstmöglich wieder zu einer schwarzen Null im Haushalt zurückkehren. Gerade zu Fragen der geschlossenen Grenzen habe es Abgeordnete vor Ort gebraucht, die die Anliegen vieler

Betroffener in Berlin eingebracht hätten. Auch Europa habe in dieser Zeit große Fortschritte gemacht, bilanzierte Andreas Jung das letzte halbe Jahr. Nun gelte es trotzdem Weichen für die Zukunft zu stellen.

Dabei stehe das C auch für die Bewahrung von Schöpfung und Natur. Er habe die Aufgabe mit übernommen, das Klimapaket mit zu entwickeln und sieht dies als wichtigen Schritt. Zum Thema Klima müsse Deutschland aber auch als Technologieführer mit Innovation vorangehen können. »Wir müssen im Ringen um die besten Konzepte der Nachhaltigkeit an der Spitze stehen, und ich würde mich freuen, wenn wir diesen Weg gemeinsam gehen könnten«, so Jung.

In diese Themenlage gehöre das Thema Gäubahn und die Bahninfrastruktur für die Region insgesamt wie auch die digitale Struktur mit hinein, sagte er abschließend.



Die Strafweinübergabe wird verschoben. swb-Bild: Archiv

Weinübergabe muss warten

Aufgrund des offiziellen Beherbergungsverbot für Einwohner von Berlin muss Cem Özdemir den geplanten Termin am 16. Oktober zur Strafweinübergabe absagen, teilte Özdemir dem Hohen Grobgünstigen Narrengericht zu Stocken am Samstagabend mit. Özdemir und das Narrengericht möchten die Übergabe nachholen, sobald das wieder möglich sein wird. »Termin und Rahmen sind noch offen. Der Strafwein zumindest ist schon geordert und wartet auf seine Verwertung«, erklärte Narrenrichter Jürgen Koterzyna. Pressemeldung

STELLENMARKT

Mi., 14. Oktober 2020 Seite 18 jobs.wochenblatt.net

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Produktionshelfer (m/w/d)

Anlernkräfte (m/w/d)

Maschinenbediener (m/w/d)

Kommissionierer (m/w/d)

Lagermitarbeiter (m/w/d)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>

www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Operativer Leiter

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marinus.nitsch@cmc-personal.de

Internistische Gemeinschaftspraxis Dialysezentrum
Dres. Henke, Schultz-Brauns, Gleichauf,
Gensch, Gerner, Amann
Haselbrunnstr. 48 · 78315 Radolfzell
www.internisten-radolfzell.de

Zur Verstärkung unseres freundlichen Praxisteam suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MFA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
dra.schultz-brauns@internisten-radolfzell.de

Buchhalter/in
für die WEG-/Mietverwaltung m/w/d
Vollzeit/Teilzeit, ab sofort.
Die vollständige Stellenanzeige finden Sie unter
www.hausverwaltung-wilhelm.de → Karriere

Lernen mit Her(t)z

Wir brauchen Verstärkung und suchen

Lehrkräfte (Honorarbasis)
für Nachhilfeunterricht
in Singen und Radolfzell
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

www.bbc-lernherz.de

Mitarb. f. Verkauf TZ

16 Std./W. und 450 € n. Stock.
ges. Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)
personal@autoschilder-kuerzinger.de

Schilder Kürzinger GmbH

DIW Instandhaltung

Objekt Radolfzell
ab sofort
Unterhaltsreinigung
Teilzeit * Minijob * m/w/d

- Deutsch in Wort und Schrift
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

DIW Instandhaltung GmbH
Außenstelle Ravensburg
Zuppingerstraße 6
88213 Ravensburg

ravensburg@diw-instandhaltung.com
Telefon 0751 / 36198-0

Ein Unternehmen der STRABAG

www.diw.facility.com

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

Tel: 07731 / 8800-33

SONJA LÄNGLE

s.laengle@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Wir suchen ab sofort

Glas- und Gebäudereiniger (m/w)
in Vollzeit, mit FS-Klasse 3
und **Teilzeitkraft** ab sofort.

Lohner Gebäudereinigung GmbH
Friedrich-Mezger-Str. 24 · 78234 Engen
Telefon 077 33/1845

SINGEN

Das **Archäologische Hegau-Museum** sucht zum **01. Dezember 2020** eine

Museumsaufsicht (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 10 Wochenstunden.

Es handelt sich um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **01.11.2020**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Die Stadt Tengen bietet ab Herbst 2021 folgende **Ausbildungsstellen** an:

- Verwaltungsfachangestellte/n, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung (m/w/d)**
- praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)**
- Anerkennungspraktikum zum Erzieher oder Kinderpfleger (m/w/d)**

Wir bieten:

- eine qualifizierte Ausbildung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Vergütung nach Tarif
- ein engagiertes und offenes Team

Nähere Auskünfte zu den Ausbildungsberufen und den verschiedenen Einrichtungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tengen.de oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter Tel. 07736 / 9233-21.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Freitag, den 27.11.2020** an:

Stadt Tengen
Frau Kersten-Reck
Marktstraße 1
78250 Tengen

oder per Mail an:
s.kersten-reck@tengen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadt im Hegau

Diakonie

Das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz sucht

für die **Außenstelle in Singen eine Bürofachkraft** für den Empfang und den allgemeinen Verwaltungsdienst in Teilzeit (50%)

für die **Hauptgeschäftsstelle in Radolfzell eine Bürofachkraft** für den allgemeinen Verwaltungsdienst als Elternzeitvertretung in Teilzeit (50 %)

für die **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung** in Singen eine Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin in Vollzeit

für das „**Ambulant Betreute Einzelwohnen**“ eine Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin oder vergleichbare Qualifikation in Teilzeit

für die **Kinderwohnung** in Radolfzell eine staatlich anerkannte Erzieherin oder vergleichbare Qualifikation in Teilzeit

für die **Stadtjugendpflege in Engen** eine Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin oder vergleichbare Qualifikation in Teil- oder Vollzeit

Wir bieten auch Stellen für **Anerkennungspraktikanten und das freiwillige soziale Jahr.**

Für alle Stellen gilt m/w/d. Weitere Infos unter www.diakonie-radolfzell.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **31.10.2020** unter Angabe Ihrer Konfessionszugehörigkeit an das Diakonische Werk, Geschäftsführung Herrn Grams, Teggingerstr. 16 78315 Radolfzell, Telefon 07732/952760 bewerbung.dwkn@diakonie.ekiba.de

HERRMANN

Metallbauer / Schlosser

Wir suchen Sie

Sie erwartet ein sicherer und moderner Arbeitsplatz in einem modernen und familiär geführten Unternehmen bei guter Bezahlung.

Ihre Aufgaben

Herstellung von Metallbaukonstruktionen, Gestellen, Sonderkonstruktionen sowie alle Schlosserarbeiten.

Ihr Profil

Ausbildung zum Metallbauer / Konstruktionsschlosser, handwerkliche Fähigkeiten.

Gerne auch ältere Bewerber.

Bewerbung an:

Herrmann Metallbau, Josef-Schüttler-Str. 24, 78224 Singen
Tel. 077 31/6 22 36 · E-Mail: michael@hermi-metall.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Florist m/w/d

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Florist/in? Sie sind flexibel, engagiert, motiviert und haben Spaß an abwechslungsreicher Arbeit?

Es erwartet Sie eine angenehme Arbeitsatmosphäre in unserem kreativen Team.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung



floristik • gärtnerei
haug

Kontakt:
Blumen Haug
Hörstraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
07731 22161
mail@blumen-haug.de

Rentokil Initial

Wir suchen **technische Mitarbeiter (m/w/d) im Außendienst** für den Raum **Singen/Radolfzell**.

Sie verfügen über handwerkliches Geschick, besitzen ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Kunden- und Dienstleistungsorientierung und haben einen Führerschein? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bilden Sie in den verschiedenen Bereichen unserer Hygienesdienstleistungen bei voller Bezahlung aus. Im Anschluss übernehmen Sie Tätigkeiten in dem Bereich Hygienesdienstleistungen.

Rentokil Initial gehört insbesondere in der aktuellen Corona-Pandemie zu den systemrelevanten Unternehmen und bietet einen sicheren Arbeitsplatz.

Bewerben Sie sich noch heute (bevorzugt per E-Mail) und senden Sie Ihre Bewerbung an:

Rentokil Initial GmbH & Co. KG
Maren Schwede, Robert-Perthel-Str. 81, 50739 Köln
meinezukunft@rentokil-initial.com



ZUSTELLER/IN



Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Gottmadingen, Hilzingen, Aach, Radolfzell, Schienen, Eigeltingen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



WOCHENBLATT



DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Augenoptiker Service

TEST Jan. 2019
10 Filialisten

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Wir bei Binder Optik begeistern unsere Kunden seit 45 Jahren mit gutem Sehen und Aussehen. Mit 45 Fachgeschäften und über 300 Mitarbeitern zählen wir heute zu den größten Augenoptiker-Filialisten in Süddeutschland. Als inhabergeführtes Familienunternehmen liegen uns unsere Mitarbeiter genauso am Herzen wie unsere Kunden.

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und haben eine Leidenschaft für Brillen, Mode und Trends? Dann werden Sie Teil unseres Teams bei „Deutschlands bestem Augenoptiker-Filialisten“ – ausgezeichnet vom Deutschen Institut für Service-Qualität 2019 (www.disq.de).

Für unsere Standorte **CANO-Singen** und **LAGO-Konstanz** suchen wir

AUGENOPTIKER-GESELLEN (M/W/D)

AUGENOPTIKER-MEISTER (M/W/D)

VERKÄUFER (M/W/D)

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag
- ein attraktives Gehalt, inkl. leistungsorientiertem Prämiensystem
- hervorragende Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem mittelständischen Familienunternehmen

Weitere Infos unter www.binder-optik.de/karriere oder senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Binder Optik GmbH | Frau Sabine le Plat
Wolf-Hirth-Str. 37 | 71034 Böblingen
jobs@binder-optik.de | www.binder-optik.de

Bin bei Binder!

NEU: das Portal für Ausbildungsplätze

Jetzt kostenlos eintragen auf: www.unternehmerschaufenster.de/ausbildung



Schon 57 Ausbildungs- und Praktikumsplätze!

powered by:





Für unseren Waldorfkindergarten Morgenstern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in (m/w/d) auf 40%.

Nach Möglichkeit mit Waldorf-Ausbildung, ist aber nicht zwingend nötig.

Wir sind ein aufgeschlossenes und fröhliches Team, schätzen unsere Arbeit mit den Kindern sehr und würden uns über Verstärkung freuen.

Schriftliche Bewerbung oder per Telefon an:

Waldorfkindergarten Morgenstern
Nelkenstr. 17
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731/71616
E-Mail: info@waldorfkindergarten-gottmadingen.de

Wir wachsen gemeinsam



Die Gemeinde Hilzingen ist eine attraktive Gemeinde (rund 8.900 Einwohner) im westlichen Hegau, umrahmt von den Hegaubergen in der malerischen Landschaft zwischen Bodensee, Schwarzwald und Alpen.

Wir suchen zur Verstärkung der Teams für die Kindergärten „Zum Staufen“ in Hilzingen sowie in den Ortsteilen Binningen und Riedheim insbesondere für die Kinderkrippen zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Erzieher, Kinderpfleger oder

pädagogische Fachkräfte sowie

Zusatzkräfte mit entsprechender Eignung (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten

- einen unbefristeten und vielfältigen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Eigenverantwortung
- die Mitarbeit in motivierten und engagierten Teams
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- großzügige Vor- und Nachbereitungszeiten
- Vergütung nach dem TVöD
- die Möglichkeit zur Teilnahme am betrieblichen Gesundheitsmanagement

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d), Kinderpfleger (m/w/d) bzw. eine vergleichbare pädagogische Ausbildung, auch nach dem erweiterten Fachkräftekatalog nach § 7 KiTaG erfolgreich bestanden?
- Sie verfügen über fundierte pädagogische Fachkenntnisse im Bereich frühkindliche Bildung?
- Sie arbeiten darüber hinaus selbstständig, sind flexibel und teamfähig?
- Sie sind engagiert, kreativ und begeisterungsfähig?
- Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist Ihnen ein Anliegen?
- Eine wertschätzende Grundhaltung in der Arbeit mit Kindern, Eltern und Teammitgliedern ist Ihnen wichtig?

DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

Interesse?

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bis **Montag, 02. November 2020**, an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Hr. Wannenmacher (Hauptamtsleiter) Tel. 07731/ 3809-22 oder Hr. Weber (Personalabteilung) Tel. 07731/3809-26.

WIR SUCHEN FÜR UNSERE FILIALE IM CANO SINGEN MITARBEITER IM VERKAUF (M/W/D) IN TEILZEIT ODER ALS AUSHILFE.

WIR BIETEN FLEXIBLE ARBEITSZEITEN IN EINEM NETTEN TEAM.

JETZT GLEICH BEWERBEN
WWW.NORDSEE-KARRIERE.COM
ODER PER E-MAIL AN:
KARRIERE@NORDSEE.COM



Z-Licht GmbH, 78479 Reichenau

Wir suchen zur Unterstützung unseres Wachstums eine erfolgsorientierte und seriöse **Fachkraft** zur B2B-Outbound-Terminierung auf Stunden-Basis.

Für Fragen steht Ihnen Herr Sander gerne zur Verfügung: 0170 7365730 oder wilhelm.sander@z-licht.de



Gemüsebau Thomas Kessler

Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen
 E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com,
 mobil: 0179 7422765

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

-Marktverkäufer/innen m/w/d auf 450-€- Basis

10 € netto pro Stunde + 50% Rabatt auf eigenes Gemüse (keine Berufserfahrung erforderlich, wird angelernt) Haus-Frauen/Männer willkommen.

Bei Interesse einfach telefonisch oder per E-Mail melden ☺ wir freuen uns auf Sie!

Mitarbeiter/In (m/w/d)

für Einlassdienste auf 450,00- €-Basis gesucht. Arbeitszeiten Mo – Fr 05:00 Uhr – 07:00 Uhr. Einsatzort ist Radolfzell, telefonische Vorabinformationen unter Tel.07731/8680-10

WSH GmbH, Otto-Hahn-Straße 13, 78224 Singen, www.wsh-sicherheit.de, info@wsh-sicherheit.de

Wir suchen ab sofort

freundliche

Mitarbeiter m/w/d

in Voll- und Teilzeit

für unsere Filiale

in Stockach

SPIELOTHEK

• F • L • A • I • R •

Allgaier Automaten

Tel.: 07721 / 99 559 834

von 8.00 bis 17.00 Uhr

Mitarbeiter/in

mit Führerschein gesucht, ab sofort!

Info 0172 7262230

Reinigungskraft m/w/d gesucht

für unsere Objekte in

Gaienhofen/Höri

AZ: 5x tägl. Mo. – Fr.

ca. 16 – 19 Uhr

Gerne bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail:

SRS

Spreer Reinigungsservice GmbH

Tel.: 07732/971836

E-Mail:

info@spreer-reinigungsservice.de

Suche Mitarbeiter/innen m/w/d

ab November bis März für meine Verkaufshütte in Rielasingen, am Vormittag, 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr, auf 450-€-Basis.

Firma Wild-Früchte

Herr Wild, Tel. 0171 5280337

Reinigungskraft

auf geringfügiger Basis/Minijob für Küchenstudio zur Reinigung der Ausstellung, des Büros und des Lagers ab sofort gesucht. Arbeitsaufwand 2,50 Std./Woche (Samstagsmittag)

Buck Küchenstudio GmbH

Tel. 07732/54813

Kenny S.

Für unser **Kenny S. Outlet** in Singen, **Scheffelstraße 13**, suchen wir ab sofort eine/n:

Modeberater (m/w/d) als Aushilfe (450,-€-Basis)

– mit Aussicht in absehbarer Zeit auf eine Teilzeitstelle –

Sind Sie teamfähig, engagiert und aufgeschlossen?

Haben Sie eine freundliche Ausstrahlung und Spaß am Verkauf von Mode?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Kenny S. GmbH

Hardtring 13, 78333 Stockach

oder per Mail an: personal@kennys.de

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine flexible, vertrauenswürdige

Bürofachkraft

für allgemeine Büroarbeiten auf Minijob-Basis

für ca. 20 Stunden pro Monat bei relativ freier Zeiteinteilung in Singen.

Bewerbungen bitte mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre 201710 an das Singener Wochenblatt, Postfach 320, 78203 Singen.

MAC Museum Art & Cars + Park 1 sucht:

- **Servicekräfte (m/w/d)** in Minijob oder Teilzeit von Mittwoch bis Sonntag nach Vereinbarung ab 14.00 Uhr.
- **Museumsmitarbeiter Kasse (m/w/d)** gerne auch Rentner nach Vereinbarung Mittwoch – Sonntag, 11 – 18 Uhr
- **Museumsguide (m/w/d)** Quereinsteiger willkommen.

Bewerbungen unter: gm@gabma.de oder 0172 / 102 68 08



Erzdiözese Freiburg

Die röm.-kath. Kirchengemeinde Höri sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Kindergartenleitung (m/w/d)

für den Kath. Kindergarten St. Blasius in Bankholzen mit derzeit 3 Gruppen.

Der Kindergarten wird um eine weitere Gruppe vergrößert und im Bestand zukunftsfähig umgebaut.

Beschäftigungsumfang 100%, Leitungsfreistellung derzeit 60%.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Blank

unter 07731-79767-36 zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter: www.vst-singen.de



Herzlichkeit gesucht!

Sie suchen den direkten Draht zu Menschen, Männermode und zu einem tollen Team. Mit über 300 Filialen zählen wir zu den führenden Unternehmen in der Branche.

Werden Sie Teil unseres stetig wachsenden Teams und bewerben Sie sich jetzt -

als **Filialleitung (m/w/d)** oder

Verkäufer (m/w/d) (in Teilzeit oder Minijob)

für unsere Neueröffnung in **Singen**.

Kommen Sie am **Dienstag, 20.10.2020** in der Zeit von **10:30 – 17:00 Uhr** **ins Holiday Inn Express Singen, Am Schlossgarten 5 in 78224 Singen** und **sprechen Sie mit Frau Andrea Rapp**

Mehr Infos und alle offenen Stellen unter www.engbers.de/jobs

Wir suchen für unsere Tamoil Tankstelle an der A81 Engen ab sofort



Verkäufer (w/m/d)

in Voll-/Teilzeit und Aushilfen

...einfach besser.

Unser Angebot:

Flexible Arbeitszeiten, leistungsorientierte Bezahlung, steuerfreie Nacht-Sonn- und Feiertagszulagen. Wir bieten Ihnen einen festen Platz in unserem qualifizierten Team mit entsprechender Einarbeitung. Es erwarten Sie abwechslungsreiche, selbstständige und spannende Tätigkeiten in einem etablierten Unternehmen, deren Geschäft Sie aktiv mitgestalten können.

Zu uns passen Sie, wenn Sie:

- ein freundliches und gepflegtes Auftreten besitzen
- kontaktfreudig und kommunikativ sind
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit zu Ihren Stärken gehören
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit Sie auszeichnen

Die Bereitschaft zum 3 Schichtsystem (Früh, Spät, Nacht) sowie Wochenend- und Feiertagsarbeit ist Voraussetzung für die Stelle.

Interesse geweckt?

Melden Sie sich per Mail oder Telefon und vereinbaren Sie gleich ein Probearbeiten.

TAMOIL Tankstelle

Frau Sibylle Keller

Zur Engener Höhe 12, 78234 Engen, 07733-503394

Email: kellersibylle@gmx.de

Alexander Bürkle

Wir sind ein modernes, technologisch innovatives Unternehmen im Bereich Automatisierungslösungen, mit abwechslungsreichen Aufgaben und spannenden Projekten. Teamgeist und ein offenes Miteinander in der Zusammenarbeit sind uns sehr wichtig.

Mit Automationslösungen die Zukunft und den Standort Deutschland sichern.

Derzeit suchen wir:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d)**

Bewerbung per Mail an: robotic-jobs@alexander-buerkle.de

Alexander Bürkle robotic solutions GmbH

Freibühlstr. 18

78224 Singen

www.robotic.alexander-buerkle.de

thuga
ENERGIENETZE GMBH



Mit viel Energie in die Zukunft Wir suchen Dich!

Ausbildung zum (m/w/d) Anlagenmechaniker



Direkt zur Bewerbung

Thüga Energienetze GmbH · Industriestraße 7 · 78224 Singen · www.thuega-energienetze.de



GEBURTEN

SINGEN

- 06.07. Paul Malte Maly, Ellen Viola Maly, Stockach, Anton-Bruckner-Str. 5
- 26.07. Darius Rafael Călin, Tamara Gianina Lupsa und Ionel Călin, Singen, Worblinger Str. 25
- 20.08. Emma Ingrid Worbs, Gabriela Worbs geb. Pichová und Patrick Worbs, Hilzingen, Pfaffwieser Str. 3
- 24.08. Lucas Mailo Staudenrausch, Stefanie Annika Staudenrausch geb. Baki und Lars Sören Staudenrausch, Mühlhausen-Ehingen, Bachweg 7
- 25.08. Maximilian Michael Back, Susanne Back geb. Bayer und Michael Nikolaus Back, Radolfzell, Waldstr. 8
- 25.08. Milla Deutschmann, Jana Carina Deutschmann geb. Junker und David Deutschmann, Wellendingen, Klösterlestr. 16
- 26.08. Lennard Johannes Frank, Carina Frank geb. Scherr und Johannes Frank, Mühlhausen-Ehingen, Schloßstr. 52
- 26.08. Danilo Arenare, Catia Arenare geb. Albanese und Antonio Arenare, Rielasingen-Worblingen, Schmollerstr. 47
- 26.08. Miklós Sebők, Nikolett Sebőkne Varga geb. Varga und Miklós Sebők, Singen, Herderstr. 12
- 27.08. Maria Shehada, Sundos Ali und Mohamad Shehada, Singen, Bruderhofstr. 85
- 28.08. Semin Balsüzen, Carina Maria Balsüzen geb. Estêves de Matos und Osman Balsüzen, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 8
- 29.08. Elijah Stengele, Jasmin Stengele geb. Tricoci und Stephan Manuel Stengele, Singen, Tiefeweg 9
- 30.08. Laura-Jane Zehnle, Jasmin Strähle-Zehnle geb. Strähle und Michael Zehnle, Singen, Feldstr. 45
- 31.08. Valentin Emilian Bürgel, Shirin Madeleine Bürgel und Nils Göran Lundershausen, Blumberg, Im Dorf 14
- 31.08. Amilia Zoey Lang, Melanie Lang und Heinz Lang, Moos, Iznanger Str. 21
- 01.09. Anais-Maria Barbu, Lavinia Nicoleta Bită und Cosim Răzvan Barbu, Singen, Ekkehardstr. 46
- 02.09. Marie Hogg, Doreen Hogg geb. Arnold und Fabian Hogg, Singen, Im Türmle 35
- 02.09. Lasse Andreas Schäufele, Katja Jasmin Schäufele und Andreas Kefer, Wurmlingen, Eisenbahnstr. 46
- 03.09. Sinja Martina Graf, Martina Graf und Alexander Ruf, Hilzingen, Churfürstenstr. 18
- 03.09. Noah Lennox Buck, Dominique Margareth Buck geb. Weigel und Tobias Markus Rolf Buck, Inzigkofen, Schulstr. 7
- 03.09. Sofia Fecht, Jennifer Fecht geb. Gabele und Andreas Fecht, Rielasingen-Worblingen, Niedergasse 1
- 03.09. Matteo Michele Formicola, Tabea For-

- micola geb. Bürgy und Alessandro Formicola, Gottmadingen, Fliederstr. 13
- 04.09. Mara Luise Sigrun Neumeister, Corinna Magdalena Neumeister geb. Mattes und Ralph Neumeister, Singen, Rebenstr. 1A
- 05.09. Nick Thomä, Corinna Thomä, Dettighofen, Alpenblickstr. 1 und Michael Guntram Ender, Österreich, Götzis, Bahnhofstr. 40
- 05.09. Anima Merkel, Laura Morelli und Yannik Patrik Thomas Merkel, Bodman-Ludwigshafen, Haldenhofstr. 8
- 08.09. Alina De Gennaro, Diana De Gennaro geb. Fischer und Cosimo De Gennaro, Emmingen-Liptingen, Engener Str. 19
- 08.09. Liliana Borisenko, Angelina Borisenko geb. Husselmann und Sergej Borisenko, Singen, Alemannenstr. 15
- 09.09. Tommaso Luciani, Mirjam Luciani geb. Tribus und Claudio Luciani, Radolfzell, Allweilerstr. 33
- 10.09. Zoey Laura Maria Stoffer, Stefanie Stoffer geb. Engelbert und Philipp Martin Stoffer, Blumberg, Singener Str. 24
- 10.09. Endrit Sulejmani, Dzarije Fetai und Kujtim Sulejmani, Singen, Herderstr. 10
- 11.09. Anton Banzer, Eva Maria Banzer geb. Pfluger und Michael Wilhelm Banzer, Singen, Böhlinger Dorfstr. 8
- 13.09. Lukas Weißmann, Manuela Weißmann geb. Graf und Nico Benjamin Gerhard Weißmann, Gaienhofen, Weiler Str. 17
- 13.09. Luke Heiser, Christiane Heiser geb. Gabele und Stefan Heiser, Mühlhausen-Ehingen, Engener Str. 22
- 14.09. Pauline Hepfer, Anja Maria Hepfer geb. Noske und Tobias Hepfer, Neuhausen ob Eck, Wasenhof 1
- 14.09. Moritz Zimmermann, Daniela Iris Zimmermann und Markus Schwab, Schweiz, Bibern, Bohl 7
- 15.09. Maximilian Freitag, Kristin Goldhahn und Paul Walfried Freitag, Singen, Ekkehardstr. 91
- 15.09. Amilia Monika Maria Schnitzler, Carla Lioba Aphrodite Schnitzler, Radolfzell, Mezgerwaidring 58
- 17.09. Zoé Zacharuk, Regina Katharina Zacharuk und Marco Andreas Lutz Kohl, Singen, Brühlstr. 1
- 17.09. Jule Ganter, Christina Ganter geb. Frank und Pascal Ganter, Stockach, Hegaublick 1a
- 19.09. Tiana Lina Formicola, Valeria Teresa Formicola geb. Melito und Tony Formicola, Singen, Am Posthalterswäldle 46
- 19.09. Merle Oexle, Sabrina Erika Oexle geb. Kauth und Florian Jürgen Oexle, Singen, Mühlhauser Str. 2
- 19.09. Nils Oexle, Sabrina Erika Oexle geb. Kauth und Florian Jürgen Oexle, Singen, Mühlhauser Str. 2
- 19.09. Tobias Franz, Melanie Franz geb. Emmerich und Jörg Matthias Franz, Singen, Lärchenstr. 13
- 21.09. Lara Harder, Tanja Harder geb. Brennenstuhl und Sebastian Harder, Hilzingen, Trottengasse 11
- 22.09. Leni Charlotte Rigling, Anna-Kristina Rigling geb. Schott und Timo Rigling, Moos (Ldkrs. Konstanz), Feldstr. 21
- 24.09. Raphael Claus Fitz, Nadine Claudia Fitz geb. Ferstl und Philipp Hermann Fitz, Sigmaringen, Sebastian-Otto-Weg 8

ENGEN

- 08.09. Anna Aurelia Keskin, Silke Keskin geb. Schmälzle und Christian Keskin, Engen, Hewenstr. 15



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

- 04.09. Lisa Brigitte Lang und Christoph Knittel, beide Singen, Roseneggstr. 6B
- 05.09. Jennifer Anita Fenker geb. Binder und Michael Meurer, beide Singen, Richard-Wagner-Str. 40
- 11.09. Meriona Simani, Konstanz, Max-Stromeyer-Str. 106 und Robinson Ramaj, Singen, Burgstr. 45
- 12.09. Viktoria Anna Wenk und Tristan Hufen, beide Singen, Böhlinger Dorfstr. 14
- 19.09. Julia Fischer und Dominik Thomas Wypich, beide Singen, Überlinger Str. 17
- 19.09. Tatjana Denise Weiß und Timo Roth, beide Singen, Haasenäckerstr. 39
- 30.09. Roswitha Gabriela Hillebrand geb. Stefan, Singen, Erlenstr. 12 und Hansjürgen Günther Rösler, Singen, Freiburger Str. 1B

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 04.09. Lisa Dorothea Conrad und Stefan Wiest, beide Konstanz, Berliner Str. 6
- 05.09. Liliana Della Piana geb. Merulla und Paul Frederick Lane, beide Singen, Malvenweg 11
- 16.09. Christina Schwert und Sebastian Grzegorz Hadam, beide Rielasingen-Worblingen, Riedernstr. 76

AACH

- 24.09. Gabriela Alexandra Bächler und Sven Jetter, beide Aach, Schulstr. 7
- 25.09. Lena Blender und Tobias Beha, beide Engen, Friedrich-Mezger-Str. 5A

ENGEN

- 09.09. Anika Ryngajlo und Steve Blank, beide Engen, Wilhelm-Wetzel-Str. 22
- 11.09. Nadine Nilson und Max Ewald Friedrich Hinze, beide Engen, Auf der Höhe 6A
- 18.09. Nadine Brigitte Kurze und Bernd Michael Honeck, beide Engen, Richthofenstr. 5A
- 19.09. Nina Hopfner und Florian Pascal Fenske, beide Engen, Riedstr. 2
- 19.09. Jasmin Müller und Björn Peter Schüler, beide Radolfzell, Kasernenstr. 103
- 19.09. Katrin Hellstern und Johannes Franz Wieland, beide Engen, Friedrich-Mezger-Str. 5A
- 23.09. Sandra Maria Heitz und Alexander Christian Kalenberg, beide Engen, Wiesenstr. 1

GOTTMADINGEN

- 12.09. Rosi Monaco und Dennis Valentino

HILZINGEN

- 02.09. Alina Androsov und Jens Alexander Kucharz
- 04.09. Bärbel Nicole Weißer-Schlude geb. Weißer und Bernd Sascha Dufner geb. Stöferle
- 19.09. Sarah Wiegand und Adrian Leslaw Ziessler, beide Hilzingen, Binninger Str. 17

TENGEN

- 12.09. Tanja Wohlleben und Alexander Stefan Eberle, beide Volkertshausen, Leimgrube 6
- 19.09. Nelli Maurer und Harri Laukert, beide Tengen, Marktstr. 30
- 26.09. Mareike Koller und Michael Elmer, beide Hilzingen, Schulstr. 20a



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 19.08. Eduard Johann Ruhsek, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 26.08. Ingrid Marlies Friedel Hagelganz geb. Hahn, Radolfzell, Schubertstr. 11
- 26.08. Alfons Josef Kempfter, Stockach, Pfullendorfer Str. 7
- 27.08. Herbert Ludwig Weber, Radolfzell, Oberdorfstr. 11

- 28.08. Elfriede Josefine Berta König geb. Ramsperger, Singen, Bruderhofstr. 28
- 28.08. Anita Ursula Klewicke geb. Thoma, Engen, Breitestr. 24A
- 28.08. Rosa Mayer geb. Schädler, Volkertshausen, Hauptstr. 63
- 28.08. Erich Josef Fahr, Radolfzell, Neuer Wall 4
- 01.09. Klaus Franz Löffel, Steißlingen, Schulstr. 35A
- 01.09. Maria Josefina Andelfinger geb. Küchler, Mühlhausen-Ehingen, Winkelstr. 1
- 02.09. Ernst Franz Siara, Singen, Masurenstr. 36
- 03.09. Rüdiger Herrmann Stoll, Singen, Alter Grenzpfad 17
- 07.09. Michael Horst Benedix, Singen, Überlinger Str. 11
- 08.09. Klaus Dieter Böttcher geb. Krause, Singen, Pomeziastr. 39
- 08.09. Karoline Brüttsch geb. Scherer, Singen, Rebenstr. 3
- 09.09. Doris Karin Schweizer geb. Sonderegger, Singen, Mohnfeldweg 2
- 09.09. Elvira Kersten, Singen, Hegaustr. 49
- 11.09. Helga Ingrid Forster geb. Amann, Stockach, Orsinger Str. 8
- 11.09. Lieselotte Gerspacher geb. Strobel, Radolfzell, Moengalstr. 8
- 11.09. Sofie Amalia Rudolph geb. Maus, Singen, Hardenbergstr. 16A
- 11.09. Alice Anna Marie Brassat geb. Handloser, Gottmadingen, Kaltenbacher Hof 2
- 12.09. Heinz Karl Mrochen, Gottmadingen, Sieblerstr. 25
- 12.09. Fritz Rolf Herold, Engen, Engelbrechtstr. 29
- 12.09. Christa Erika Villing geb. Kauth, Engen, Wettstr. 7
- 14.09. Elfriede Martha Bach, Engen, Ostlandstr. 17
- 15.09. Erik Wattoth, Hilzingen, Amthausstr. 12
- 15.09. Juliana Graf geb. Fritz, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 15.09. Elisabeth Christa Gairung geb. Glöckner, Konstanz, Martin-Schleyer-Str. 22
- 15.09. Anna Katharina Türk geb. Huth, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 16.09. Waltraud Rosa Meitz geb. Stocker, Singen, Zum Aachweg 4
- 18.09. Hans-Jürgen Hempel, Hilzingen, Am Steppbachwiesle 44
- 19.09. Gustav Adolf Jäger, Stockach, Bleichestr. 16
- 19.09. Wilfried Städele, Radolfzell, Hauptstr. 25
- 20.09. Brunhilde Florentine Bauer, Singen, Am Posthalterswäldle 1
- 20.09. Elisabeth Josefa Engesser, Singen, Hohenhewenstr. 40
- 23.09. Hans-Jörg Hermann Menzel, Singen, Virchowstr. 6A
- 23.09. Anita Helene Hilda Lausckhe geb. Rowe, Singen, Haasenäckerstr. 19
- 23.09. Alfred Erich Paul Kloninger, Rielasingen-Worblingen, Wiesenpfad 20
- 24.09. Wolfgang Rudolf Werner Chylinski, Rielasingen-Worblingen, Goethestraße 22
- 24.09. Tilo Waesse, Aach (Ldkrs. Konstanz), Hubstr. 5

- 25.09. Karl Willi Meyer, Singen, Hadwigstr. 38
- 26.09. Gerda Waljor geb. Lapp, Mühlhausen-Ehingen, Am Hagenweg 44
- 28.09. Harald Heinz Muffler, Hilzingen, Am Eglental 11
- 29.09. Gisela Elisabeth Maria Schirpf geb. Böhler, Radolfzell, Stürzkreutstr. 22

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 11.09. Carmen Wilhelmine Merkle geb. Mlakar, Rielasingen-Worblingen, Überlinger Weg 10
- 11.09. Peter Fritz August Wilhelm Hagmüller, Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 24
- 18.09. Christian Alexander Kühn, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 29
- 19.09. Thomas Andreas Graf, Rielasingen-Worblingen, Wiesholzer Str. 12

ENGEN

- 01.09. Helga Maria Blum geb. Stengele, Aach (Ldkrs. Konstanz), Hubstr. 9
- 04.09. Inge Irene Hedwig Engeßer geb. Femfert, Engen, Neuheusenstr. 2
- 05.09. Klara Hildegard Kleipa geb. Kobl, Engen, Hewenstr. 21
- 13.09. Johann Baptist Renz, Engen, Neuheusenstr. 2
- 23.09. Alfred Lorenz, Engen, Emil-Dannecker-Str. 2
- 26.09. Anna Weggler geb. Gnirß, Emmingen-Liptingen, Liptinger Str. 1A
- 29.09. Jürgen Willi Rieß, Engen, Dorfstr. 5

GOTTMADINGEN

- 31.08. Sigmar Otto Beck
- 15.09. Helmut Gerhard Meißler
- 21.09. Gerd Kleinert
- 21.09. Erwin Anton Stefan Bruderhofer

HILZINGEN

- 02.09. Andreas Günther Kamenzin, Hilzingen, Am Eglental 68
- 12.09. Katharina Elisabeth Homburger geb. Roth, Hilzingen, Forsterbahnried 5A
- 21.09. Ingeborg Klara Metzler geb. Hafen, Hilzingen, Hauptstr. 99
- 25.09. Rosa Emilie Rösch geb. Sailer, Hilzingen-Binningen, Ringstr. 7
- 26.09. Etela Born geb. Hegedis, Hilzingen-Weiterdingen, Kirchstr. 2

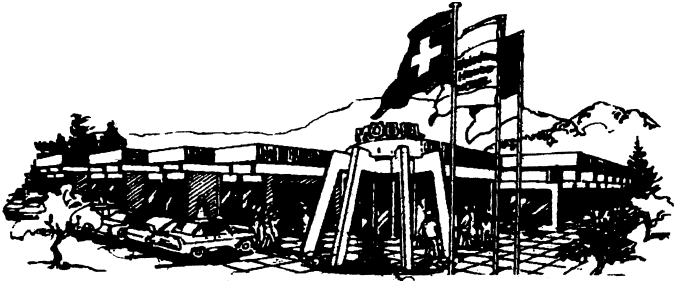
TENGEN

- 03.09. Wolfgang Rudi Volkert, Engen, Ostlandstr. 1
- 04.09. Erika Wildöer geb. Schneider, Tengen, Schaffhauser Str. 5
- 05.09. Ilona Kunze geb. Egenberger, Tengen, Kirchstettener Str. 2
- 06.09. Ursula Ingeborg Frank geb. Saile, Tengen, Am Worberg 6
- 11.09. Genovefa Meßmer geb. Maier, Tengen, Brühlgass 5
- 16.09. Alise Theresia Frühwirth geb. Maier, Tengen, Dr.-Augele-Str. 2
- 20.09. Johann Georg Bausch, Blumberg, Steigstr. 12
- 27.09. Heinz Adolf Lütke, Tengen, Dr.-Augele-Str. 2

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND

Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Für Heimwerker + Profis

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Singen

Zusatzbus
am Morgen

Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens in den Morgenstunden setzen die Stadtwerke Singen an den Haltestellen Friedrich-Ebert-Platz, Markuskirche und Feldstraße ab sofort einen Zusatzbus ein. Ab der Feldstraße fährt der Bus um 7.18 Uhr, an der Markuskirche um 7.19 Uhr und am Friedrich-Ebert-Platz um 7.20 Uhr ab und erreicht die Erzbergerstraße um 7.28 Uhr, sodass dort ein Anschluss an die Linie 1 um 7.31 Uhr besteht.

Pressemeldung

Radolfzell

Die Puppen tanzen
beim Kabarett-Winter

Tim Becker und René Sydow gastieren mit ihren neuen Comedy-Programmen diesen Monat im Radolfzeller Milchwerk.

Tim Becker, der Mann mit dem sprechenden Bauch, zählt zu den gefragtesten Bauchrednern Deutschlands. Er beherrscht die

Kunst des Bauchredens und haucht seinen Puppen auf faszinierende Weise Leben ein. Durch die Magie des Puppenspiels und frechen Wortwitz lässt er in seiner Show die Puppen nicht nur tanzen, sondern auch jede Menge erzählen. er wird am Sonntag, 18. Oktober, um 20 Uhr mit seinem Programm »Tanz der Puppen« im Milchwerk zu Gast sein.

Auch René Sydow sucht wieder die Kabarettbühnen heim. Die Bühne des Milchwerks ist am Mittwoch, 21. Oktober, um 20 Uhr an der Reihe. Ein fröhliches Feuerwerk der Boshaftigkeit gegen Politiker, Prominenz und Political Correctness. Doch leider steht auch noch die »Heim-Suchung« für den Opa an und angesichts des aktuellen Pflegenotstands gibt es zumindest

aus privater Sicht keinen Anlass zur Heiterkeit. Tickets für beide Veranstaltungen sind erhältlich bei der Tourist-Information Radolfzell, Kirchgasse 30, Eingang See-straße 30, Tel. 07732/81-500, in der Singener WOCHENBLATT-Geschäftsstelle sowie online unter mcd-ticketshop.reservix.de/events.

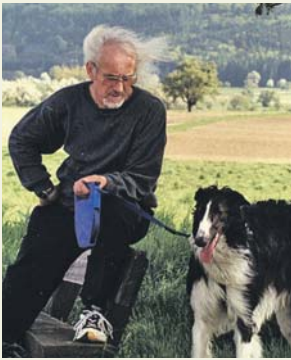
Pressemeldung

Singen

»Heute schon für
morgen sorgen«

Der Dialog Horizont lädt am Mittwoch, 21. Oktober, 18 Uhr, zum Infoabend »Heute schon für morgen sorgen« über Regelungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter in den Treffpunkt Horizont ein. Rechtsanwalt Elmar Uricher, Vorstand des Instituts für Erbrecht e.V., ist ein Fachmann auf dem Gebiet des Erbrechts und wird die (steuer-)rechtlichen Regelungen erläutern. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter info@caritas-singen-hegau.de oder 07731/96970-0. Pressemeldung

FAMILIENANZEIGEN



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von
meinem lieben Vater und Schwiegervater

Herbert Unger
* 23.03.1938 † 9.10.2020

In stiller Trauer
Carmen und Joe Statti
und alle Anverwandten und Freunde

Rielasingen, im Oktober 2020

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.10.2020, um 11.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.



Wenn ich einmal nicht mehr bin,
und Du siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich.
A. de Saint-Exupéry

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter und Schwiegermutter

Gerda Kalinsky
* 07.05.1930 † 28.09.2020

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille
statt.
Wir danken ganz herzlich allen Verwandten und Bekannten
für die Anteilnahme, die wir erfahren haben.

Sylvia und Gustav



In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.

Herzlichen Dank

allen, die ihn im Leben achteten und mit ihm
verbunden waren. Euch allen, die uns ihre Anteilnahme
und ihr Mitgefühl auf ihre Art zum Ausdruck brachten.

Ingrid und Michael Mrochen mit Familie

**Heinz
Mrochen**

* 28.02.1939
† 12.09.2020

Gottmadingen, im Oktober 2020



Alles hat seine Zeit, sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern.

Hildegard Hugenschmidt
geb. Lutz
* 16.01.1931 † 05.10.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Eveline mit Familie
Jürgen mit Familie
Angelika mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 21. Oktober 2020,
um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Von Beileidsbezeugungen bitten wir aufgrund der momentanen Situation abzusehen.

Leuchtende Tage, nicht weinen da sie vorüber
sondern lächeln, dass sie gewesen.

Friedl Wolmerath
* 11.04.1933 † 06.10.2020

Wangen, im Neusatz 3

In stillem Gedenken
Karin Mieckley mit Familie

Ihrem Wunsch entsprechend werden wir im engsten Familien- und Freundeskreis von
ihr Abschied nehmen.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Traurig haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

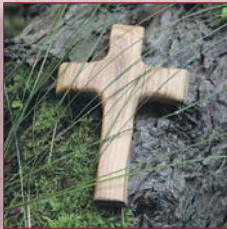
Jürgen Rieß
* 16.11.1953 † 29.09.2020

Welschingen

Rosel
Jochen und Margret und Judith
Alex
Florian und Kathrin
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Kreis auf
dem Friedhof in Welschingen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren
herzlichen Dank aus.
Besonders danken wir Herrn Dr. Draeger mit Praxisteam für die gute ärztliche
Betreuung sowie der Sozialstation Oberer Hegau für die liebevolle Pflege.



Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals geredet hat in den Propheten, hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn...
Seht zu, dass ihr den nicht abweist, der redet. *Hebräer 1, 1.2; 12, 25*

christen-in-radolfzell.de



Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma und Schwester

Ingeborg Bühler

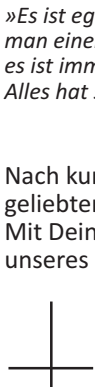
geb. Kiefer

* 28.08.1951 † 07.10.2020

In stiller Trauer
Kurt Bühler
Silvia Kupprion mit Familie
Wolfgang Kiefer mit Familie
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Oktober 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 20.10.2020 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.



»Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh. Alles hat sich verändert, weil Du neben uns fehlst!«

Rudi Bronner

* 19.03.1931 † 06.10.2020



In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Jutta Bronner
Christina und Jörg Rademacher
Katja, Sven



Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.
Kirchenvater Hieronymus

Wir nehmen Abschied von

Günther Heinze

* 11.03.1940 † 06.10.2020

In stiller Trauer
Deine Andrea
Karl Günther mit Familie
Michael mit Familie

Radolfzell,
Löwengasse 14

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis im Ruhewald Gottmadingen statt.



Narrengemeinde
Alt-Neu Böhringen 1928 e.V.
trauert um ihr langjähriges Mitglied

Ingeborg Bühler

Wir sind tief betroffen und nehmen in stiller Trauer Abschied.

Der Vorstand
im Namen aller Mitglieder

Nach langer Krankheit verstarb meine liebe Frau, unsere Mutter, Oma und Schwester

Gisela Schmidt

geb. Lange

* 6.11.1942 † 1.10.2020

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille statt.

Herzlichen Dank an das Pflegepersonal des Pflegeheims St. Verena für die liebevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Schmidt

Rielasingen, im Oktober 2020



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Leise bist Du gegangen und hinterlässt bei uns allen eine große Traurigkeit, jedoch sind wir sehr dankbar für die unvergessliche Zeit, die wir mit Dir zusammen verbringen durften.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager

Walter Ehinger

* 22.04.1930 † 11.10.2020

In stiller Trauer
Angelika und Peter
Günter
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.10.2020, um 11.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse:
Trauerfamilie Ehinger, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen

Danksagung

Zum Tode von

Gertrud Maier

sagen wir allen herzlichen Dank, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf so vielfältige und tröstende Weise zum Ausdruck brachten.
Danke für die Geldspenden für Blumen und hl. Messen.

Ganz besonderer Dank gilt

- Herrn Dr. Leitz und Herrn Dr. Grüninger für die engagierte und einfühlsame Betreuung
- der Sozialstation Stockach mit dem ganzen Team
- der Nachbarschaftshilfe
- dem Pflegeteam im Helianthum
- dem Palliativ-Team SAPV Horizont für die liebevolle Begleitung auf ihrem letzten Weg
- Pater Jose Emprayil für die seelsorgerische Begleitung und die würdevolle Gestaltung der Beerdigung

Im Namen der Angehörigen
Renate Reisinger
Max Maier

Steißlingen, im Oktober 2020

Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.

Traurig nahmen wir Abschied von meiner herzensguten Mama und Schwiegermutter, unserer lieben Oma und meiner lieben Uroma



Helga Reiner

geb. Schiessel

* 02.01.1931 † 28.09.2020

Du wirst in unseren Herzen bleiben und wir werden dich sehr vermissen.

In Liebe und Dankbarkeit
Angelika und Alfons Kohn
Roland Kohn
Monika und Alexander Burkert mit Alenica

Die Urnenbeisetzung erfolgte auf ihren Wunsch im engsten Familienkreis.

Radolfzell, Hohentwielstr. 14

NACHRU F

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Walter Ehinger

der im Alter von 90 Jahren verstarb.

Herr Ehinger war über 47 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er als Materialtransporteur in der Abteilung Glüherei im Produktionsbereich „blank“. Im Mai 1993 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Ehinger stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT





Ein Menschenleben: Nur das kurze Aufglimmen eines Individuums aus der Finsternis der Ewigkeit, aber die einmalige, kostbare Chance zur befristeten Teilhabe an biologischem, sozialem und geistigem Leben. Carpe istam unam vitam et memento mori. Was gibt DEIN Leben, was hinterlässt es? H.R.

Wir trauern um

Dr. Horst Rieger
04.07.1935 - 03.10.2020

Martin und Annette Rieger mit
Mark und Meike, Hilzingen
Miriam und Martin Wright mit
Tessa und Elliot, Konstanz

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im Familienkreis statt.
Traueradresse: Martin Rieger, Am Steppbachwiesle 17, 78247 Hilzingen

**Todesanzeige
und Danksagung**

*Behaltet mich so in Erinnerung wie ich in den
schönsten Stunden meines Lebens bei euch war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
meinem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Arthur Bosch
* 28.08.1937 † 11.10.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

Hoppetenzell,
Hubweg 20

In lieber Erinnerung
Deine Elfriede
Birgit und Wolfgang
Natalie und Tobias
Jonas
Elfriede und Werner mit Familie
und alle Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Urnenbeisetzung im Familienkreis auf dem
Friedhof in Hoppetenzell statt.

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude und eine Zeit der Stille, eine Zeit
des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der Erinnerung.*



Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager, Onkel und Freund

Hans-Jürgen Hempel
* 17.7.1939 † 18.9.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Barbara Hempel mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 23.10.2020, um 15.00 Uhr in der
Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen im Freundes- und Familienkreis
entsprechend der Corona-Verordnung statt. Bei der anschließenden
Urnenbeisetzung ist eine Teilnahme möglich. Ein Kondolenzbuch liegt auf.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende zugunsten
des Vereins „Freunde des Hohentwiel“, IBAN: DE68 6925 0035 1055 0868 11
oder der Bürgerstiftung Singen, IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49 jeweils
bei der Sparkasse Hegau-Bodensee mit dem Vermerk: Hans-Jürgen Hempel,
in seinem Sinne.
Traueradresse: Barbara Hempel, Hauptstraße 48, 78224 Singen

Die große Anteilnahme, die wir beim Tod unserer geliebten Ehefrau,
Mama, Schwiegermutter und Oma

Lioba Maria Nothhelfer
geb. Hepp
22.05.1945 - 19.09.2020



Steißlingen, im Oktober 2020

auf so vielfältige Weise erfahren durften, hat uns sehr berührt.
Dafür möchten wir von Herzen danken!
Wir können sie nicht mehr sehen, erleben und umarmen,
doch ihre Liebe lebt in unseren Herzen weiter.

Rainer Nothhelfer
Anette Brändle (geb. Nothhelfer), Ute Katharina Otte (geb. Nothhelfer)
und Matthias Nothhelfer mit Familien

NACHRUF

In dankbarer Erinnerung und stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem guten
Freund und langjährigen Wegbegleiter

RAINER ALFERI

Er war von 1988 bis 1992 zweiter Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V.
und ab 2000 für 10 Jahre Geschäftsführer unserer Organisation.
In dieser Zeit und weit darüber hinaus hat er sich mit vollem Einsatz für die Belange der
Händler und Gewerbetreibenden in unserer Stadt eingesetzt.
Das Wohl seiner Stadt war der Antrieb für seine Ideen und sein Anspruch an deren
Umsetzung war hoch. Sein schier unendliches Wissen und seine Beharrlichkeit
waren uns immer Maßstab und Motivation gleichermaßen. Wir alle haben über Jahr-
zehnte von seinem Elan profitiert und viel von ihm gelernt.
Dafür sind wir unendlich dankbar – Rainer Alferi bleibt uns immer unvergessen.
Unser Mitgefühl gehört seiner Familie und seinen Angehörigen.

Aktionsgemeinschaft Radolfzell
Der Vorstand und die Beiräte



*Ich wär' so gerne noch geblieben,
mit euch vereint, ihr meine Lieben,
doch weil es Gott so haben will,
ging ich fort ganz leis' und still.*

D für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben;
A für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
N für ein stilles Gebet;
K Doris Kahlitz für die sehr persönliche Gestaltung
der Trauerfeier.
E Die überwältigende Anteilnahme war uns Trost
in den schweren Stunden.

Christian Kühn

* 27.01.1967
† 18.09.2020

Im Namen aller Angehörigen
Hans und Elfriede Kühn mit Harald
Asima Meingast

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hans R. Sindlinger
Praktischer Tierarzt in Radolfzell
* 11.12.1929 † 02.10.2020

Die Beisetzung findet auf seinen Wunsch im Familienkreis statt

In stiller Trauer
Thilo Sindlinger
Florian, Beatrice, Marine und Mark Sindlinger
Maxi H. Schwartz
und im Namen aller Angehörigen

Singen, im Oktober 2020
Traueradresse: T. Sindlinger, Poststr. 22, 78315 Radolfzell

Singen

Singen

Den Hohentwiel erlebbar machen

Er soll in die weite Welt hinaus strahlen und einen Aufschwung in der touristischen Entwicklung der Region erleben: Der Hohentwiel – Singener Hausberg und ein »Juwel an Geschichte und Baukultur«, wie ihn Guido Wolf, Justiz-, Europa- und Tourismusminister in Baden-Württemberg, am Freitag bei einer Stippvisite auf dem Hontes beschrieb.

von Ute Mucha

Auf Einladung der Singener CDU stellte sich der Minister der Diskussion einer kleinen Runde von Gästen, darunter auch Singens OB Bernd Häusler, CDU-Landtagskandidat Tobias Hermann, mehreren Stadträten und Vertretern von Tourismusverbänden. Nach der langen Sperrung der Ruine durch Steinschlag und Felsabbruch kam die Corona-Krise mit Reisebeschränkungen für Auslandsurlaube, so dass auch der Hohentwiel steigende Aufmerksamkeit durch Feriengäste aus dem eigenen Land erfuhr. Dieser Trend dürfe nicht



Maske war Pflicht beim Besuch von Minister Guido Wolf (Mitte) auf dem Hohentwiel. swb-Bild: mu

versanden, sondern man solle ihn als Chance nützen, zeigte der Minister Verständnis für die Wünsche aus Singen, dessen Hausberg der Hohentwiel zwar ist, aber der dem Land Baden-Württemberg gehört. Die notwendigen Perspektiven für eine touristische Aufwertung sieht Eric Thiel, Geschäftsführer der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. in einem neuen Vermarktungskonzept, das die Ruine erlebbar machen soll. »Mit Webcams können Interessierte sehen, was Singen zu bieten hat und sich kurzfristig für einen Besuch entscheiden«, erklärte Thiel. Er setzt für den REGIO-Verein bei der För-

derung des Tourismus in der Vierländerregion auf Qualität und Innovation unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit mit ganzheitlichem Blick. Impulse für die künftige Entwicklung des Hontes sieht Heike Kormmayer, Stellvertretende Vorsitzende des CDU Stadtverbandes Singen und 1. Vorsitzende des Vereins Freunde des Hohentwiels, auch im barrierefreien Zugang, der Verbesserung der Infrastruktur, weiteren Bänken und in Naturpflegemaßnahmen, um die freie Sicht zu bewahren. »Unser Wahrzeichen ist zugewachsen, wir wollen den Twiel mehr zur Schau stellen«, so Franz Hirschle, Vor-

sitzender des CDU-Stadtverbandes Singen. Die zahlreichen Forderungen dämpfte OB Häusler mit dem Hinweis, dass das Land schon viel für den »Leuchtturm in der Region« gemacht habe, gerade in der Verkehrsinfrastruktur und der Erreichbarkeit. Die Stadt hat zudem durch den Hontes-Bus das Parkproblem auf dem Hausberg angegangen, das »eine Stange Geld kostet«. Insgesamt, so Häusler, sei man aber auf einem guten Weg. Auch Dr. Birgit Rückert von »Staatliche Schlösser und Gärten«, das dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg angehört, bestä-

tigte das gestiegene touristische Interesse an heimischen Attraktionen. »Die Gäste wollen das authentische Erlebnis und das können wir hier bieten – das ist einmalig.« Um dies zu unterstützen, sieht sich Minister Wolf als »Möglichmacher«, zumal »die lokalen Überlegungen den Haushalt nicht sprengen werden«. Dabei hat er das gesamte touristische Angebot im Blick, das durch die Corona-Krise schwer gebeutelt wurde und nun schwierigen Wochen entgegensieht. »Corona hat in allen Bereichen tiefe Spuren hinterlassen«, so Wolf. Gerade den Hegau sieht der Minister auch als interessante Alternative, wenn die Bodenseeregion überlastet ist. Dazu sollte der Fokus auf Wandern und Radfahren gesetzt und die Infrastruktur verbessert werden. Damit stieß er bei OB Häusler auf offenen Ohren, denn eine touristische Aufwertung des Hegaus wäre »Wirtschaftsförderung pur«. Um diese Visionen voranzubringen, müsse man die Marketingmittel erhöhen, und zwar in größeren Einheiten, schloss Guido Wolf, »da müssen wir es krachen lassen«. Allerdings in Corona-Zeiten immer in der Balance zwischen Reglementierungen und dem gesellschaftlichen Leben.

Horror Nights im Blauen Haus

Schaurig wird es auch in diesem Jahr im Blauen Haus in Singen, denn Kai Eberhard lädt zum dritten Mal zu den »Horror Nights« ein. Dieses Jahr ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher empfiehlt es sich, vorab ein Ticket per Mail an blaueshaus@singen.de zu reservieren. »Der Eintritt bleibt natürlich nach wie vor kostenlos«, so der Organisator. Die Veranstaltungen finden am Samstag, 17. und 24. Oktober, statt. Die Gäste können sich zwischen zwei Zeitfenstern, von 19 bis 20 Uhr sowie von 20 bis 21 Uhr, entscheiden. Während des Events besteht Maskenpflicht. Pressemeldung

Singen

Offener Himmel goes digital

Der nächste Offene Himmel im Hegau-Bodensee-Klinikum findet mit Olympiasiegerin Anna-Lena Forster statt. Die Feier wird digital aufgezeichnet und kann ab Sonntag, 18. Oktober, bei YouTube unter »Klinikseelsorge Singen Offener Himmel im Oktober« abgerufen werden. Im Klinikum erfolgt am Sonntagmorgen, 10 Uhr, eine Übertragung auf die Krankenzimmer. Pressemeldung

WACKER UMZUG AUS STOCKACH

Persönlich, vertrauensvoll und nah am Mensch

Ein Umzug – die wenigsten Menschen sind besonders erpicht auf Kartons ein- und auspacken, Möbel schleppen und alles, was das sonst noch mit sich bringt. Oder bei einem Firmenumzug nicht nur die eigenen Arbeitsplätze, sondern auch Maschinen und andere große Gerätschaften verpacken und tragen zu müssen. Doch es gibt Menschen, die sich genau diese Arbeit zum Beruf gemacht haben: Das Team von Wacker Umzug.

Für den körperlichen und seelischen Frieden

Doch warum sollte man Geld für so eine Leistung ausgeben? Ganz einfach: Ein Umzug an

sich ist bereits zeit- und nervenaufreibend, die eigene Arbeit läuft weiter oder man muss für seinen Umzug sogar noch den wertvollen Urlaub verschwenden. Die Profis auf diesem Gebiet bieten ihren Kunden einen Full-Service an, der **sämtliche anfallende Arbeiten eines Umzuges** erledigt, wenn dies gewünscht ist. Vom Ein- und Auspacken von Kartons, über das Verpacken und den Transport von Möbeln und dem Aufstellen ebendieser in den neuen Räumen. Somit lohnt es sich auf jeden Fall für den körperlichen und seelischen Frieden, ein Team wie das von Wacker zu engagieren. Ganz klar steht bei der Firma Wacker der Mensch

im Vordergrund mit all seinen speziellen Bedürfnissen, die oft über einen regulären Umzug hinaus gehen; nichts geht über ein **stabiles Vertrauensverhältnis** gegenüber jedem einzelnen Kunden, sodass die Arbeit zu beiderseitiger Zufriedenheit ausgeführt werden kann. Spezialisiert hat sich das Team neben grenzüberschreitenden Umzügen weltweit auf Seniorenzüge, denn diese erfordern oftmals mehr Zeit und besonderes Feingefühl. Doch auch für jedes andere Problem finden die Experten eine Lösung: Durch die Euromover Partnerschaft ist Wacker Umzug jeder Herausforderung gewachsen.

Self-Storage – ganz einfach und noch vieles mehr

Diesen Begriff kennt man aus Großstädten oder wohl eher aus Amerika mit den dazu passenden Fernsehsendungen, wenn der Inhalt dieser versteigert wird. Doch in Stockach? Ja, seit Beate und Reinhold Wacker beschlossen haben, dieses Konzept hier in der Region umzusetzen. Dabei ist es ganz einfach: Fest gebaute **Boxen von 1 – 25 m²** Fläche, abschließbar und individuell

nutzbar. Das neue Haus ist noch nicht fertig? Es ist ein Auslandsjahr – oder mehrjähriger Auslandsaufenthalt – geplant? Die neue Wohnung hat keinen Keller? Das Spielzeug der eigenen Kindheit soll nicht weggeschmissen werden, da man es für die eigenen Kinder aufbewahren will? Man benötigt eine Möglichkeit, den Messestand oder das große Partyzelt einzulagern? Dann ist man hier genau richtig – für alle Bedürfnisse findet sich die passende Lösung von Self-Storage mit regelmäßigem und **eigenem Zugang via Chip und Schlüssel**, Lang- und Kurzzeiteinlagerung oder professionelles Möbellager – eben für jeden genau das Richtige.

Ein einfaches Kennenlernen

Wer nun also neugierig geworden ist und das gesamte Team Wacker und die Self-Storage-Boxen kennenlernen möchte, sollte am **17. Oktober in die Meßkircherstr. 29** nach Stockach kommen. Bei einem Tag der offenen Tür, Bewirtung durch den VfR Stockach und einem kleinen Flohmarkt lässt sich das alles ganz wunderbar erkunden!



Ein starkes Team für Ihren Umzug und Ihre Einlagerung

-Anzeige-



LADEN

Wir lagern Sie ein!

Zum Tag der offenen Tür

Samstag, 17.10.

10-16 Uhr

AKTION Gewinnspiel und Kinderprogramm

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Wir haben für alles die passende Lagerfläche

Meßkircher Str. 29

78333 Stockach

AZUWA.de

powered by

wacker

UMZUG + EINLAGERUNG

EUROMOVERS

AZUWA

Wir wünschen Wacker Umzug und AZUWA alles Gute!



Landgasthaus Bohl



Wir haben geschlossen!
Mo., 05.10.2020
bis einschließlich So., 18.10.2020

Singen – Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



vom Fass:

» MEHRTAGES-EVENTS
THEATER

SINGEN
MAC Museum Art & Cars | Fr., 16.10., Sa., 17.10., So., 18.10., jeweils 20:00 Uhr | Mit Karacho in die Neuzeit – Singen wird Industriestadt. Vorverkauf 15,- € p. P. Kartenverkauf Buch Greuter Singen / Abendkasse 17,- € p. P. Keine Reservierungen,

Einlass eine Stunde vor Beginn. Wenige Städte in Deutschland können einen so rasanten Aufstieg vom Dorf zur Industriestadt vorwiesen. Doch was führte dazu? Warum hatte Singen die besten Voraussetzungen? Und wer waren die Menschen, die diesen Aufstieg mitgeprägt haben? Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften hat es der Theaterverein Pralka geschafft, auf unterhaltsame und spannende Weise die jüngste Geschichte der Stadt in einem Stück zu verdichten. Mehr Infos unter: www.museum-art-cars.com.

Ruth Schweikert liest aus ihrem Roman „Tage wie Hunde“



Do., 22. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek
August-Ruf-Straße 13, 78224 Singen

~ Anmeldung erforderlich, Eintritt frei ~

Anmeldungen telefonisch unter 07731-85292, per eMail unter bibliotheken@singen.de oder direkt in der Bibliothek



OCTOBER BREAST CANCER AWARENESS MONTH

BIBLIOTHEKEN SINGEN

» THEATER

14. Oktober – 21. Oktober

DIE FÄRBE SINGEN

■ **»Kunst«**
eine bittersüße Gesellschaftskomödie von Yasmina Reza. Regie Klaus Hemmerle, Bühne Harald F. Müller mit Elmar F. Kühling, Daniel Leers, Reyniel Ostermann.
Mi. (14.10.), Do., Fr., Sa., Mi. (21.10.), 20:30 Uhr.

(kollektiven) Erinnern, unterschiedlichen Perspektiven und Behauptungen der ErzählerInnen, wenn er den Stoff zum Anlass nimmt, um über Macht und Geschlechterrollen und Drachen nachzudenken.
Do., Mi. (21.10.), 19:00 Uhr, Fr., Sa., 20:00 Uhr, So., 18:00 Uhr, Di., 10:00 Uhr.

■ **»Directors Cut«**
Gastspiel
Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **»Generation Extinction«**
Philipp Ehmann führt mit seinem immersiven Theaterprojekt durch die ganze Stadt. Die Zuschauer begeben sich in einem Team mit maximal sechs Personen in mehrere installative Räume, in denen sie immer tiefer in das Leben einer jungen Aktivistin eintauchen.
Sa., 17:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS SOWIE RESERVIERUNGEN
(aufgrund der aktuellen Lage von den Veranstaltern erbeten)

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» DO 15.10. COMEDY

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Die Comedy-Show »Leo« hebt die Schwerkraft auf. Diese Show hebt jede gewohnte Alltagsnormalität auf, mithilfe des Mediums Kunst lässt uns das angstfreie, virtuose Spiel (wieder) staunen und lächeln. Karten sind bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262, erhältlich.

» SO 18.10. KINO

SINGEN
Cineplex Singen | 11:00 und 11:30 Uhr | Mein erstes Kinoerlebnis: Kleiner Dodo. Lerne die fabelhafte Welt des Kinos kennen! Die Reihe bietet Dir ein tolles Programm, um erste Erlebnisse im Kino sammeln und erste Abenteuer auf der großen Leinwand erleben zu können. Alle Filme mit FSK 0 und kurzer Laufzeit – kein Vorprogramm und keine Werbung – reduzierte Filmlautstärke und gedimmtes Licht während des gesamten Films – immer vierteljährlich sonntags – Eintritt inklusive Popcorn: 3,- € pro Person. Zutritt ab 3 Jahren! Info: www.cineplex.de.

» DI 20.10. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 17:30 Uhr | Führung zur Ausstellung »Achtung Hochspannung«. Die einstündige Führung führt in die physikalischen Hintergründe der Elektrizität und Stromversorgung ein und erzählt die Geschichte der Stromnutzung – nicht nur in Stockach. Eintritt: 5,- Euro, ermäßigt: 4,- Euro, Kinder bis 15 Jahre: kostenfrei. Infos und Tickets: www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung der Stubbengesellschaft Engen 1599 e. V. von Davor Ljubicic »undatiert«. Ab 05.12.2020 bis 31.01.2021.
Ausstellung Henriette Grahner »Abstrakt in Disko«. 3,- Euro; 2,- Euro ermäßigt. Anmeldung nicht erforderlich. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr, Sa. und So. 11 – 18 Uhr. www.engen.de

RADOLFZELL
Villa Bosch, Scheffelstraße 8. 22. Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung. Bis zum 8. November 2020 sind immer mittwochs bis sonntags von 14:00 – 17:30 Uhr diese Bilder und Skulpturen in der Villa Bosch in Radolfzell zu sehen. Infos unter: www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN
MAC 1 Museum Art & Cars. Ausstellung Gianni Versace Retrospective. Ausstellung der ikonografischen Kreationen des legendären italienischen Modedesigners (1946-1997). In der Gesamtinszenierung werden wertvolle Kleidungsstücke, Objekte und Videoaufnahmen von Modeschauen gezeigt. Durch musikalische Untermalung wird zusätzlich das Lebensgefühl der 80er und 90er Jahre vermittelt. Öffnungszeiten: Mi. – So. 11 – 18 Uhr. Öffentliche Führungen Do. 18 Uhr und So. 15 Uhr. Nur mit Anmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch 07731 / 96935-10.

MAC 2 Museum Art & Cars. Nobelkarosserien der 20er/30er Jahre – Erdmann und Rossi – Sammlung Karosas. Nobelkarosserien aus der Saulius Karosas Kollektion, eine der großen Sammlungen dieser Welt mit den exklusivsten Luxus-Automobilen der 20er und 30er Jahre der Karosiers Erdmann und Rossi aus Berlin. Öffnungszeiten: Mi. – So. 11 – 18 Uhr. **»Schwarzwald 2.0 – Sebastian Wehrle« bis 8. November.** Den Schwarzwald im Mantel der Moderne zeigt das MAC Museum Art & Cars mit der Fotoserie »Facing Tradition« in der Galerie. Die mystischen Fotografien des waschechten Schwarzwälder Fotografen Sebastian Wehrle erzählen Geschichten von Menschen hinter den Trachten. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 22 Uhr, So. 11 – 19 Uhr. Info: www.museum-art-cars.com.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »Meinrad Schade. Krieg ohne Krieg.« bis 10.01.2021. Meinrad Schades Projekt versteht sich als fotografische Langzeitstudie, die das Davor, Danach und das Daneben kriegerischer und lang andauernder Konflikte in den Fokus rückt. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannswilerstraße 1. Sonderausstellung: Achtung Hochspannung – Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom. Funkenschlagende Elektrisiermaschinen, Morseapparate und eine Plasmakugel erleben oder auf unserem Fahrrad-Generator eigenen Strom erzeugen und vieles mehr. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr. Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN
Sa., 24.10., 19:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. StubenAct: tête à tête – Piaf Knef Dietrich – Leben, Leiden, Lieben. Das Duo »tête-à-tête« (Ulli Rollshausen und Christian Maurer) widmet einen Abend dem Vermächtnis der drei großen Diven (Edith Piaf, Hildegard Knef, Ella Fitzgerald). Einzelkarte 14,- Euro, Schüler/Studenten 7,- Euro, Partnerkarte 25,- Euro. Weitere Infos unter: www.stubengesellschaft-engen.de.

SCHAFFHAUSEN
Do., 29.10., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Andreas Rebers und das Baumarktquartett. »Die Kunst der Fuge – oder – wenn der Fliesenleger kommt«. Andreas Rebers zieht als Fliesenleger Günter König Bilanz. Eintritt: 50,- / 40,- / 30,- / 20,- CHF. Weitere Infos und Tickets unter: www.stadttheater-sh.ch.
Sa., 31.10., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Salut Salon: »Die Magie der Träume«. Das Hamburger Klassik-Quartett verzaubert mit einem neuen Programm. Mit ihrer neuen Bühnenshow tauchen Salut Salon ab in magische Welten. Eintritt: 60,- / 50,- / 40,- / 25,- CHF. Infos und Tickets: www.stadttheater-sh.ch.

SINGEN
Do., 22.10., 19:30 Uhr, Städtische Bibliotheken. Ruth Schweikert liest aus ihrem Roman »Tage wie Hunde«. »Tage wie Hunde« ist ein hellwaches, schonungsloses Buch über Einsamkeit und Scham, Krankheit und Tod. Eintritt frei. Anmeldungen erforderlich telefonisch unter 07731-85292, per E-Mail unter bibliotheken@singen.de oder direkt in der Bibliothek in Singen.

So., 08.11., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Vom Schaf zum Mantel. Der Verlust des Fells im Laufe der Evolution, ermöglichte dem Menschen, in seinen warmen Lebensräumen die Körpertemperatur anzupassen. Info: www.singen-kulturpur.de.

STOCKACH
Di., 27.10., 15:00 Uhr, Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Stadtführung in der historischen Oberstadt. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt, die von einer Stadtmauer umgeben war. Kosten: 3,- Euro (Kinder frei). Tickets und Infos unter www.stockach.de.

Riesen-Flohmarkt

Sa., 17. Okt. 2020, 9 - 16 Uhr, Radolfzell, Messeplatz (Güttinger Straße / Friedrichstraße), lfd m. 9,- €. Jeder kann ohne Anmeldung mitmachen.
Info: Tel. 0 71 29 / 92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de
Es herrscht Maskenpflicht!

Anzeige

Kinder-Casting in Singen

Es geht wieder los! Nach Corona-Pause. Jetzt anmelden!



Am 25. Oktober sucht Sunshine-Casting, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, in Singen Kinder, Babys, Jugendliche und Eltern für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots, Mode und Werbe-Shootings. Kunden der Agentur sind KiKA, ARD, ZDF, SAT1, Disney, BMW und viele Kinofilm- und Werbe-produktionen. Beim Casting werden geltende Hygienevorschriften und Abstandsregeln eingehalten. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter 08641 9779290 oder mail@sunshine-casting.de. Mehr Infos unter www.sunshine-casting.com oder www.facebook.de/SunshineCasting

» KINO

15. Oktober – 21. Oktober

CINEPLEX SINGEN

■ **After Truth**
Do., Fr., Di., Mi., 19:45 Uhr, Sa., So., 18:00 Uhr, Mo., 19:15 Uhr.

■ **Brave Mädchen tun das nicht**
Do., Fr., Di., Mi., 20:45 Uhr, Sa., So., 20:00 Uhr.

■ **Chaos auf der Feuerwache**
Sa., So., 15:45 Uhr.

■ **Der geheime Garten**
Do., Fr., Di., Mi., 16:30, 19:30 Uhr, Sa., So., 14:30, 17:30, 20:15 Uhr, Mo., 16:45, 19:45 Uhr.

■ **Drachenreiter**
Do., Fr., Di., Mi., 16:00 Uhr, Sa., So., 14:00, 15:15, 16:30 Uhr, Mo., 17:45 Uhr.

■ **Eine Frau mit berauschenden Talenten**
Do., Fr., Di., Mi., 17:30 Uhr, Sa., So., 21:00 Uhr, Mo., 16:30 Uhr.

■ **Es ist zu deinem Besten**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr, Do., Fr., Di., Mi., 20:00 Uhr, Sa., So., 18:30, 19:00 Uhr, Mo., 21:00 Uhr.

■ **Gott, du kannst ein Arsch sein!**
Do., Fr., Di., Mi., 20:15 Uhr, Sa., So., 20:45 Uhr, Mo., 19:30 Uhr.

■ **Hello again – ein Tag für immer**
Sa., So., 16:45 Uhr.

■ **Jim Knopf und die Wilde 13**
Do., Fr., Di., Mi., 16:45 Uhr, Fr., 19:15 Uhr, Sa., So., 15:00, 17:15 Uhr, Sa., So., Mo., 16:00 Uhr.

■ **Kleiner Dodo**
So., 11:00, 11:15, 11:30 Uhr.

■ **Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau**
Sa., So., 14:15 Uhr.

■ **Mrs. Taylor's Singing Club**
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 17:45 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:30 Uhr, Mo., 17:30 Uhr.

■ **Ooops! 2 – Land in Sicht**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr, Sa., So., 14:45 Uhr.

■ **Peninsula**
Do., Mi., 19:15 Uhr, Sa., So., 19:45 Uhr.

■ **Sneak Preview**
Mo., 20:00, 20:30 Uhr.

■ **Tenet**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:15, 19:00 Uhr, Sa., So., 19:30 Uhr.

■ **The New Mutants**
Di., 19:15 Uhr.

Singen

Radolfzell

HAPPY FIT

aus FREUDE am SPORT



Studioleiterin Radolfzell Jasmin Zabukovec



Trainer Marko Majesky



Studioleiter Singen Lukas Schidnippz



Trainerin Nadja Enger



Manuela & Janko Berg, Inhaber



Trainer Steffen Ullmann



Trainerin Miriam Werner



Trainerin Melanie Leitiger



Trainer Patrick Kuppel

www.happy-fit.eu

HAPPY FIT

aus FREUDE am SPORT

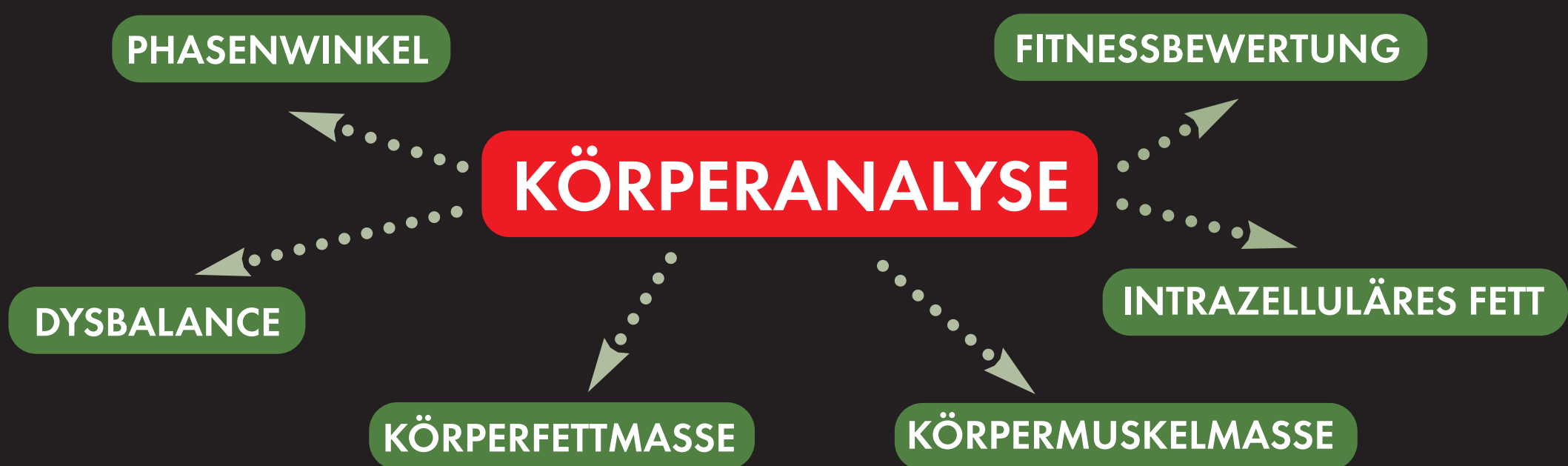
WARUM IST KRAFTTRAINING FÜR UNS SO WICHTIG ?

Nach den neuesten medizinischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen wird durch regelmäßiges und gezieltes Krafttraining das Immunsystem gestärkt.

Sarkopenie (= Muskelschwund): Die Sarkopenie bezeichnet den mit fortschreitendem Alter zunehmenden Abbau von Muskelmasse und Muskelkraft und die damit einhergehenden funktionellen Einschränkungen der älteren Menschen.

Mit zwei bis drei gezielten moderaten Trainingseinheiten pro Woche stärken Sie nicht nur das Immunsystem, sondern beugen auch einem Muskelschwund, der ab ca. dem 30. Lebensjahr beginnt, vor.

Unser HAPPY-Fit-Team unterstützt Sie gerne.



Mit Hilfe einer Körperanalyse kann unser Trainerteam einen für dich perfekt abgestimmten Trainingsplan erstellen (Muskelaufbau, Fettreduzierung, Dysbalance).





Personalisiertes Training für alle Zielgruppen

Immunity Book

Intensitäts- und progressionskontrollierte Übungen zur Stärkung des Immunsystems

Allgemeine Fitness

Variierende Trainingsreize zur Erhaltung von Kraft und körperlicher Vitalität

Abnehmen

Intensives Kraft-Ausdauer-Training bei stetig hoher Herzfrequenz und langen Belastungszeiten

Figurtraining

Kraft-Ausdauer- und Hypertrophietraining für eine optimale Körperdefinition

Muskelaufbau

Intensive Muskelbelastung bei niedrigen Bewegungsgeschwindigkeiten für maximales Muskelwachstum

Athletik

Leistungssteigerung durch Entwicklung der Schnellkraft und Widerstandsfähigkeit

Reha-Fit

Sanftes Training zur Rehabilitation bei Beschwerden oder nach einer Verletzung

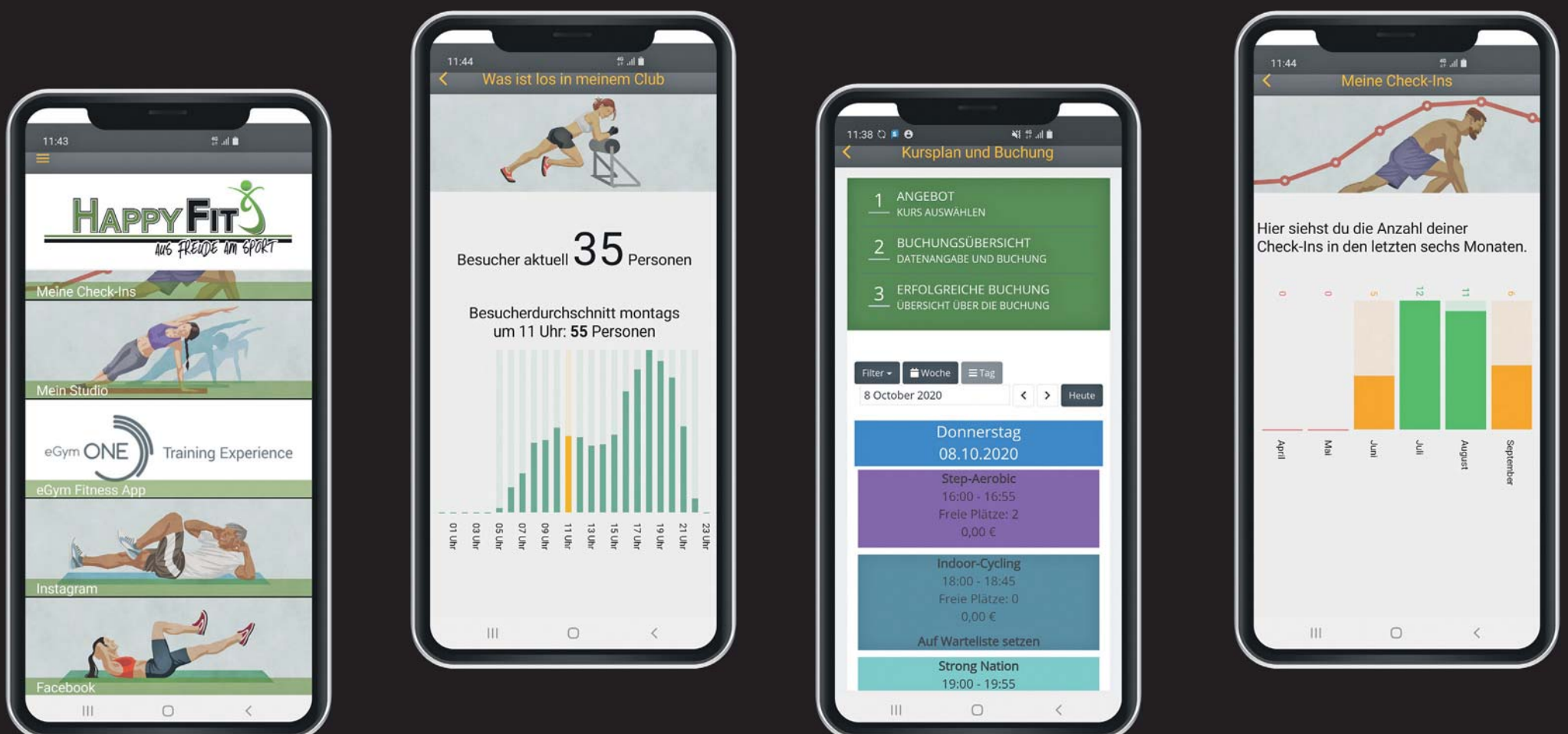
Methabolic-Fit

Schonendes steigerndes Kraft-Ausdauer-Training zur Regulierung des Blutzuckerspiegels

Vorteile von eGYM: effektiv, abwechslungsreich, zeitsparend

NEU HAPPY FIT CLUB CONNECTOR

- Alle News über unsere Studios
- Aktuelle Besucherzahl im Studio
- Terminbuchung für Dein Personaltraining bei Deinem Wunschtrainer
- Kursplanübersicht plus An- und Abmeldung über die APP einfach gemacht.



IN SINGEN UND RADOLFZELL

Aktuell: 12 Monate **56,99 €**
pro Monat

Aktion

42,99 €
pro Monat

Aktuell: 24 Monate **48,99 €**
pro Monat

Aktion

35,99 €
pro Monat

ALL-IN

- ◆ eGYM ◆ Kraft-Ausdauer-Training
- ◆ Funktionales Training ◆ Beweglichkeitstraining
- ◆ Sauna ◆ Getränke ◆ Duschen ◆ Parken ◆ Kurse
- ◆ einmalige Körperanalyse ◆ Nutzung aller HappyFit-Studios
(Singen, Radolfzell, Konstanz, Taucha)

NEU Jahresabo **ALL-IN**

für **69,99 €**
pro Monat

monatlich kündbar

Unser sportliches Angebot:
Spare bis zu

377,- €

(gültig bis einschl. 08.11.2020)

Einmalig 15,- € für Chipband

FUNKTIONALES TRAINING



Vereint alle Elemente zur Verbesserung der Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Hier reicht es schon, zwei- bis dreimal die Woche in einer moderaten bis hohen Intensität zu trainieren.

BEWEGLICHKEITSTRAINING

Eine gute Dehnbarkeit ist ein wichtiger Bestandteil körperlicher Fitness. Sie verbessert nicht nur die Beweglichkeit, sondern verhilft auch zu einer besseren Körperhaltung und Muskelfunktionsfähigkeit.

Das soll Muskulatur, Sehnen und Bänder strecken, geschmeidiger und leistungsfähiger machen.



KURSE



Musik macht nicht nur glücklich, sondern sie motiviert auch. Du wirst sehen, dass Du selten so schnell motiviert für Sport warst.

ZIELSETZUNG:

- Gruppendynamik
- abwechslungsreich
- Spaßfaktor

SAUNA

Warum stärkt Sauna unser Immunsystem?

- kurbelt die Abwehrkräfte an
- durch Hitze weiten sich Gefäße und die Durchblutung wird gesteigert.

Auch Schleimhäute werden in der Sauna besser durchblutet und steigern die Absonderung bestimmter Sekrete, in denen sich Abwehrstoffe gegen Krankheitserreger befinden.



NEU IN SINGEN UND RADOLFZELL NEU



HOIST Kraftgeräte – einzigartiges Trainingsgefühl

STUDIOWECHSLER-AKTION VERTRAGSWECHSEL

**BIS ZU 4 MONATE
GRATISTRAINING**

Bei Abschluss einer
Jahresmitgliedschaft
trainierst Du
2 Monate gratis.

Bei Abschluss einer
2-Jahresmitgliedschaft
trainierst Du
4 Monate gratis.



Unser Kooperationspartner **HANSEFIT**

Hansefit-Members genießen bei uns das ALL-INN-PAKET ohne weitere Extrakosten.

www.happy-fit.eu

BETREUUNG MACHT DEN UNTERSCHIED:

INDIVIDUELLE INJOY TRAININGSKONZEPTE
MIT REGELMÄSSIGEN TRAINER-TERMINEN

GESUNDHEITSCHECK

UNSERE TRAINER SIND WÄHREND DER
GESAMTEN ÖFFNUNGSZEITEN FÜR SIE DA

HANSEFIT

Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit-Premiumpartner!

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE ABO!

INJOY-Classic!*

FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL
SEIN WOLLEN!

INJOY-Part-Time!

SONDERPREIS

GEEIGNET FÜR RENTNER UND ALLE, DIE
VON MO-SA IN DER ZEIT VON
11-17 UHR KOMMEN WOLLEN

INJOY-You!

SONDERPREIS

FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND
AUSZUBILDENDE

INJOY-One!

SONDERPREIS

EINMAL PRO WOCHE
WELLNESS, TRAINIEREN, „ZEIT FÜR MICH“

**Tag der
offenen
Tür**

bis zu
377€*
sparen
nur dieses Wochenende
**EINMALIGE
CHANCE**

**17. & 18. Oktober
14:00 – 18:00 Uhr**

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

www.injoy-singen.de

*Bei Abschluss einer 24-Monate Clubmitgliedschaft

**Tag der
offenen
Tür**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
(RIELA)SINGEN

**17. & 18. Oktober
14:00 – 18:00 Uhr**

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2020
10 überregionale
Fitness-Studios
Testsieger seit 2010
www.diso.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

HIER STEHEN
**HYGIENE
UND
SICHERHEIT**
AN ERSTER STELLE

377€*
sparen
nur dieses Wochenende
**EINMALIGE
CHANCE**

**Herzlich willkommen beim
mehrfachen Testsieger!**

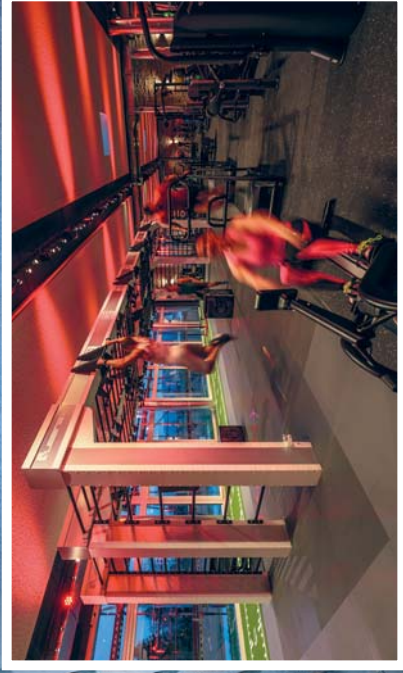
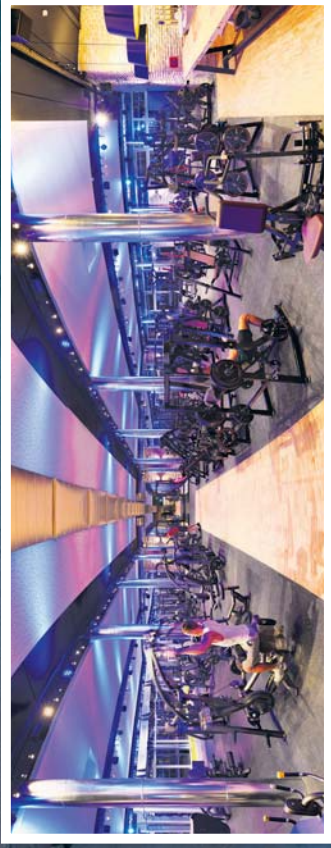
*Bei Abschluss einer 24-Monate Clubmitgliedschaft



INJOY - ZWEI CLUBS, EIN PREIS!



- 850 m² neue Trainingsfläche
- Mit dem mehrfach ausgezeichneten INJOY Betreuungssystem
- Neues Konzept mit höchster Qualität
- Größter Freihantel- und Functional-Bereich der Region
- “TOP OF THE LINE” Geräte von den besten Herstellern



Willkommen im größten Club der Region!

Stärken Sie Ihr Immunsystem auf 3.100 m²

Am 17. und 18. Oktober von jeweils 14:00 – 18:00 Uhr öffnen wir die Tore für alle interessierten Besucher.

Dabei stellen wir Ihnen das neue Konzept „Two-in-One“ persönlich vor: In zwei Clubs trainieren und das nur für einen Mitgliedsbeitrag. Als einziger Fitnessclub in der Region ist INJOY Singen/Rielasingen mit einer ökologischen Klimaanlage über die gesamte Fläche von 3100 m² ausgestattet. Hier können Sie ganzjährig in gesundem Klima trainieren. Zudem hat diese ökologische Klima-Lüftungsanlage auch eine vollautomatische CO₂ Steuerung, somit können je nach Bedarf die verschiedenen Bereiche stärker oder schwächer be- und entlüftet werden, dies ist gerade in dieser Zeit unbedingt notwendig. Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich über unsere umfangreichen Kurs- und Fitnessprogramme. Besichtigen Sie unser INJOY Singen/Rielasingen auf 3100 m² und treffen Sie vielleicht alte Bekannte und Freunde wieder. Unterhalten Sie sich mit unseren Trainern, die Ihr Training mit viel Motivation und großem Spaßfaktor zu einem Erlebnis werden lassen. Der Weg lohnt sich!

Willkommen, das INJOY Team freut sich auf Sie.

Unser Hygienekonzept

gewährt sicheres Training in gewohnt angenehmer Wohlfühl-Atmosphäre.



✚ Mit 3100 m² bietet INJOY genügend Platz, um die Sicherheitsabstände einzuhalten.

✚ Die ökologische Klima-Lüftungsanlage mit vollautomatischer CO₂ Steuerung sorgt für einen gesunden Luftaustausch!



„MUSKELTRAINING UND NATURAL EATING SIND DIE TURBOS FÜR EIN STARKES IMMUNSYSTEM.“

Dr. med. Kurt Mosetter, Arzt und Heilpraktiker, wissenschaftlicher Beirat und Mitentwickler des INJOY Trainingsprogramms

WIE WERDE ICH EIN TEIL DAVON?

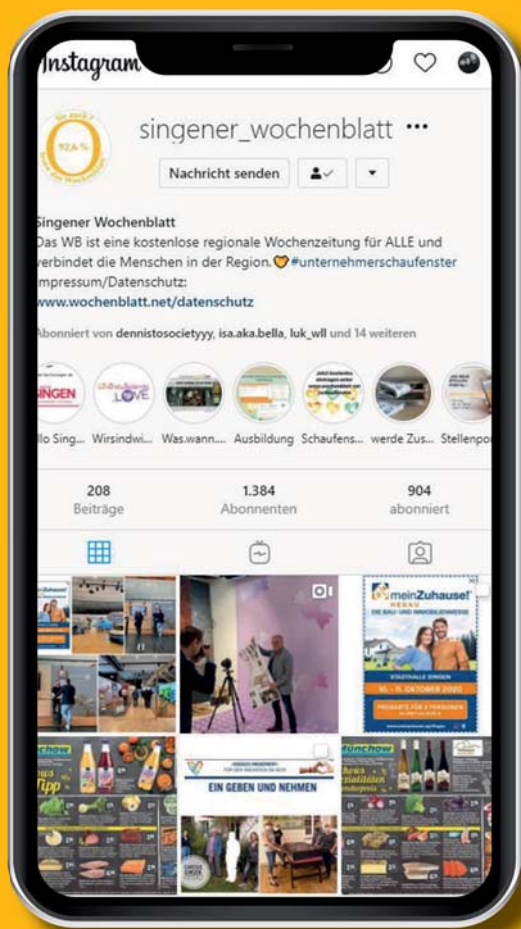
Mit deinem Bild Teil der WOCHENBLATT Halloween Challenge 2020 werden, ist ganz einfach! Folge unserem Instagram-Account, poste dein Bild und markiere uns darunter mit:

@singener_wochenblatt

Gerne kannst du unter deinem Bild zusätzlich auch den Hashtag **#wbhalloweenchallenge** setzen. Auf unserem Instagram-Account werden wir eure Bilder sammeln und mit einem Auszug eures Textes veröffentlichen.



/ singener_wochenblatt



Du hast kein Instagram-Account? Kein Problem! Du kannst uns dein Bild und den zugehörigen Text gerne auch per E-Mail zusenden:

wbhalloween@wochenblatt.net

Eine Auswahl der besten, nachgestellten Bilder und die dazugehörigen Texte werden zeitnah zu Halloween in der Printausgabe des **WOCHENBLATT's** veröffentlicht und gelangen so in alle Haushalte der Region - eine super Gelegenheit, Freunde und Familie schaurige Grüße auszurichten.

WIR FREUEN UNS AUF EURE BILDER!



WOCHENBLATT HALLOWEEN CHALLENGE

WELCHER SPUK FINDET DENN HIER STATT?

Das Halloween dieses Jahr wird ohne große Feiern und gemeinsames Kostümieren stattfinden müssen - dennoch wollen wir uns den Spaß nicht nehmen lassen! Das **WOCHENBLATT** startet erstmalig zum 31. Oktober 2020 eine regionale Bilder-Challenge! Dabei seid Ihr aufgerufen, euch ein Bild oder mehrere aus den sechs ausgewählten Rubriken auszusuchen, dieses mit Freunden und Familie nachzustellen und so nah wie möglich am Original zu bleiben. Dabei liegt der Fokus auf der Nachahmung des Motivs, eigene Interpretationen der Bilder sind gerne gesehen. Zusätzlich würden wir uns über einen kurzen Text zu eurem Bild freuen, in dem Ihr die witzigen Geschichten, wie euer Bild zustande gekommen ist oder was es aussagen soll, erklärt oder in dem Ihr Freunde und Familie grüßt. Lasst euch von den schaurigen Bildern inspirieren und lest auf der Rückseite nach, wie Ihr genau teilnehmen könnt.

DIE RUBRIKEN

- GESPENST GESICHTET! -



Ein Gespenst geht um! Wir sind gespannt, wo es überall auftaucht - kein Arbeitsplatz, Klassenzimmer oder Lieblingsort ist vor ihm sicher. Mit dieser Verkleidung lässt sich sogar ganz Corona-konform Halloween-Stimmung am Arbeitsplatz verbreiten!

Das sollte in dein Bild:

- **Du selbst, mit Maske und Laken**
- **an einem Ort deiner Wahl**
(bitte mit gespenstischer Erklärung)

UMBLÄTTERN UND WEITERE RUBRIKEN ENTDECKEN!



- DER SPUK GEHT UM -



Schnapp dir deine verrücktesten Freunde, sucht euch eine leere Straße und stellt den Timer eurer Kamera!

Das sollte in dein Bild:

- 4 kostümierte Personen,
- passende Gegenstände in den Händen (variierbar),
- eine leere Straße

- KINDER, KÜRBIS, KERZENSCHNITT -



Ran an den Kürbis! Fotografiert eure kleinen Werwölfe und Hexen mit ihrem selbstgeschnitzten Kürbis - und überrascht die Familie mit einem gespenstischen Bild.

Das sollte in dein Bild:

- euer geschnitzter Kürbis
- Werwölfe, Hexen oder andere Gruselwesen
- viel Kerzenschein

- HORROR MIT ZUCKERGUSS -



Zum Fürchten ... lecker! Zeige uns dein kreatives Können bei Kuchen, Muffins, Nachtisch und Co.

Das sollte in dein Bild:

- dein selbstgebackener Nachtisch, der nicht nur den Gästen das Fürchten lehrt!

- DU, ICH & DER K ... -



Gemeinsam gruselt es sich doch am besten! Schnapp dir deine Liebste/ deinen Liebsten sowie euren gemeinsamen Gegenstand des Grauens.

Das sollte in dein Bild:

- Ihr Zwei (Sie/Er, Sie/Sie, Er/Er), gerne auch kostümiert!
- ein Gegenstand eurer Wahl

„BALD IST JA WIEDER DAS MIT
DEN GRUSELIGEN GESTALTEN.“

„DU MEINST HALLOWEEN?“

NE. ARBEITEN.“

- SEI DEIN EIGENES KUNSTWERK -



Setze dich kunstvoll in Szene! Ob du eine Szene aus einem gruseligen Film nachstellst, dich kunstvoll kostümierst oder dich mit Pinsel und Make-Up austobst, liegt allein in deiner Hand.

Das sollte in dein Bild:

- Du selbst (oder dein Versuchskaninchen), kunstvoll geschminkt, kostümiert oder in Szene gesetzt